

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 35 JOBANGEBOTE ! SEITE: 20 - 22

3. JUNI 2020

WOCHE 23
RA/AUFLAGE 20.281
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Hilfe beim Ausstieg aus der Alkoholsucht Seite 3
Die richtige Unterstützung für die Kommunen? Seite 8
Cineplex kommt erst später wieder zurück Seite 11
Zwei Marktfrauen und ein Hund in Singen Seite 19
Neues von den Flugzeiten der »Aerosloe« Seite 26

ZUR SACHE:



Grundrechte

Eigentlich stehen ja viele Zeichen auf Entspannung und ganz schön viele sehen die Zeit »nach Corona« schon angebrochen. Manche Leser des WOCHENBLATTs beginnen sogar damit sich zu beschweren, dass zu viel »Corona« in der Zeitung steht.

Doch die Zeit danach ist lange nicht angebrochen, denn noch immer ist unser Alltag eingeschränkt. Das machen die aktuellen Grabenkämpfe rund um die Untersagung des Badebetriebs in öffentlichen Anlagen deutlich, die manche mit dem Entzug von Grundrechten gleichsetzen.

Von privatem Grund darf man ins – übrigens noch ganz schön kühle – Nass des Sees springen, als ob das einen Unterschied machen würde. Denn nachvollziehbar ist das nicht und auch nicht als »Lex Bodensee« umsetzbar, weil Baden einfach für alle möglich werden sollte und zwar möglichst bald. Andere Bundesländer haben es uns vorgemacht, ohne dramatische Folgen übrigens.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Region

Ein Hoch auf die Helden des Alltags

In der WOCHENBLATT-Sonderbeilage »Hilfe« stehen Helferinnen und Helfer im Fokus



Seite
30

Sie leisten Erste Hilfe für die Seele – die Notfallseelsorger im Landkreis Konstanz stehen nach tödlichen Unfällen, Suiziden oder plötzlichen Todesfällen Angehörigen zur Seite.



Seite
31

Markus Schwenk ist Streetworker in Singen und damit ganz nah dran an den Lebenswelten der Jugendlichen – und viel unterwegs zu deren »Places«.



Seite
33

Erste Hilfe kann im Ernstfall Leben retten. In Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband Konstanz gibt es in der Beilage einen Überblick darüber, wie es richtig gemacht wird.



Wir sind immer für Sie da!

Der Alltag ist voll von Heldengeschichten. In den verschiedensten Bereichen engagieren sich Menschen dafür, anderen zu helfen. Manche widmen ihr Berufsleben dem Dienst am Nächsten, andere ihre Freizeit. In den allermeisten Fällen bleibt ihr Tun aber im Verborgenen, weil es zu einer Selbstverständlichkeit geworden ist, dass sich jemand darum kümmert. Auf den Seiten 29 bis 36 stehen darum die Helden des Alltags einmal im Fokus. Sie erzählen, was sie zu ihrer Arbeit motiviert, was ihre größten Sorgen und Probleme sind, und zeigen auch auf, wie jeder Einzelne selbst zu einem Held des Alltags werden kann.



Seite
34

Immer öfter kommt es vor, dass Einsatzkräfte im Dienst Opfer von Gewalt werden. Zwei Polizisten berichten darüber wie die Lage in unserer Region aussieht.



Seite
31

Die Feuerwehren sind viel im Einsatz für uns alle und würden sich über viel Florians-Nachwuchs freuen, um auch die Zukunft schlagkräftig angehen zu können.



Seite
32

Häusliche Gewalt hat viele Gesichter. Betroffene Frauen und Kinder finden in Frauenhäusern einen sicheren Zufluchtsort und erfahren hier die Unterstützung, die sie brauchen.



Seite
36

Wie schnell ist der Rettungsdienst im Notfall wirklich? Diese Frage beantwortet Uwe Daltoe, der Vorsitzende des Bereichsausschusses für den Rettungsdienst.

- Anzeige -

- Anzeige -

PEUGEOT KIA CITROËN Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de

15% AKTION auf Radträger und Anhängerkupplungen

... zu 0,0% Zins finanzierbar!

Radolfzell

FLIESEN IM FOKUS

Manch einer ist als Häuslebauer oder Wohnungsbesitzer auf kompetenten Rat und tatkräftige Hilfe von Handwerkern angewiesen. Nur wie findet man den oder die Richtige? Auf den regelmäßigen Sonderseiten stellen sich die Radolfzeller Handwerker vor. In dieser Ausgabe stehen Fliesen im Fokus. **Mehr auf Seite 17.**

ALDI SÜD

Singen

HALLO SINGEN

Ob Hilfe beim Heuschnupfen, eine neue Traumküche, Neues aus der Immo-Welt oder Urlaubsfeeling im Glas - Hallo Singen gibt einen informativen Querschnitt durch die Singener Geschäftswelt von A wie Änderungsschneiderei bis Z wie Zuschuss für E-Bikes. Mehr über die interessantesten Angebote lesen Sie auf **Seite 13.**

LEY AUTOWASCHPARK

HAPPY HOUR
Täglich 7-10 Uhr!

4€ RABATT
auf unsere Komplett-Pflege!

www.ley gmbh.de

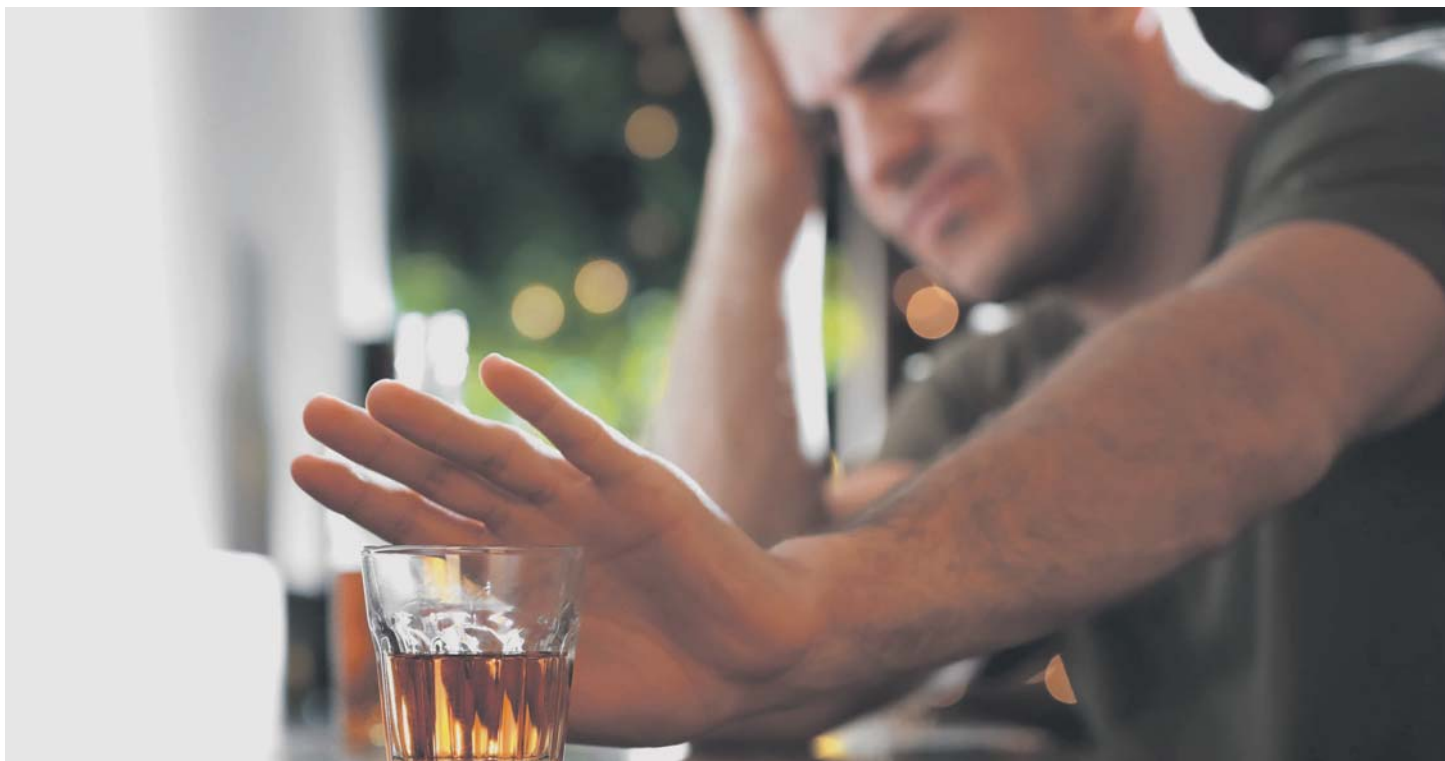
Landkreis Konstanz

Raus aus dem Teufelskreis

Alleine hätte sie es nie geschafft, ist Antje überzeugt. Ihre Rettung war eine Gruppe von Leidensgenossen: Bei den »Anonymen Alkoholikern« schaffte die heute 74-Jährige den Ausstieg aus dem Teufelskreis der Alkoholsucht und ist seit 46 Jahren »trocken«.

»Das war Rettung in letzter Minute - ein halbes Jahr später wäre ich verreckt«, sagt sie heute.

von Ute Mucha



In der Gemeinschaft der »Anonymen Alkoholiker« lernen Betroffene, sich selbst zu erkennen und zu widerstehen. swb-Bild: Adobe Stock

Wie wichtig die regelmäßigen Treffen im anonymen Kreis sind, zeigt sich gerade in der Zeit von coronabedingtem Social Distancing. »Das ist für neue Mitglieder ganz schwierig«, weiß René. Er ist Ansprechpartner für die derzeit so wichtigen Online-Meetings, die eher als Ergänzung gedacht waren und die den persönlichen Kontakt in der Gruppe nicht ersetzen können.



»Wir leiden sehr darunter, dass wir uns nicht treffen können, das ist eine schwere Zeit«, gibt auch Antje zu. Sie tut am Notfalltelefon ihr Möglichstes, damit die Mitglieder, die sich teilweise schon lange Jahre kennen und zu Freunden wurden, auch zu Corona-Zeiten in Kontakt bleiben,

um mögliche Rückfälle gerade in dieser Zeit der Isolation zu vermeiden. Denn das Gespräch und der persönliche Austausch sind für alkoholranke Menschen eine wichtige Methode, um aus dem Teufelskreis der Alkoholabhängigkeit herauszufinden. »Bei jeder Leidensgeschichte scheint man in den Spiegel zu schauen«, fasst Antje zusammen. Sie hat es geschafft, weiß aber, dass ein Alkoholkranker nie auf der sicheren Seite ist. »Wenn

ich nicht zum Treffen gehe, besteht die Gefahr, dass ich wieder trinke«, so die 74-Jährige. Und das wäre der »worst case« für sie, denn: »Ich habe die Gnade, dass ich aufhören konnte.« Und dies möchte sie auch anderen ermöglichen, denn eines hat sie gelernt: »Mit Alkohol ist noch kein Problem gelöst worden.« Im Landkreis Konstanz gibt es fünf Gruppen der »AA«, die sich wöchentlich zu Meetinggesprächen treffen. Daraus schöpfen

die Teilnehmer immer wieder aufs Neue Erfahrung, Kraft und Hoffnung für ihr eigenes Leben, das sie in Selbstverantwortung und Zufriedenheit führen wollen, heißt es in der Präambel. Durch ihr Beispiel im Meeting und im täglichen Leben zeigen sie noch leidenden Alkoholikern einen Weg aus dem Alkoholismus. Dabei versetzt die Gemeinschaft Alkoholiker in die Lage, sich selbst zu helfen. Und dies unabhängig und ohne Standesdünkel. »Wir sind über-

wiegend unter uns. Denn wer kennt sich besser mit unserem Problem aus als wir - wir haben es erlebt«, weiß Antje. Jeder Betroffene muss seine Genesung - ein Leben ohne Alkohol - selbst in Angriff nehmen. Die Gemeinschaft »AA«, die Gruppen, die Genesenen zeigen nur die Lösungsmöglichkeit auf, doch jeder Einzelne muss den Weg gehen. In den geschlossenen Meetings spricht jeder nur für sich und über sich selbst - seine eigenen Gefühle. Nachnamen sollen nicht genannt, Kritik soll nicht geübt und Ratschläge nicht erteilt werden. In den geschlossenen Meetings kann der Alkoholiker die Fähigkeit entwickeln - durch die Offenheit und das ehrliche Bekenntnis der anderen - sich selber zu erkennen. Er lernt, seine eigenen Schwächen, Fehler und Handlungsweisen selbstkritisch zu betrachten und sie schließlich zu offenbaren. Um den Schritt zu den »Anonymen Alkoholikern« zu machen, muss der Leidensdruck sehr groß sein, weiß Antje. »Ein Alki darf es nicht schön haben«, betont sie. Aber der Schritt lohnt sich, wie sie aus eigener Erfahrung weiß: »Ich bin unsagbar dankbar, dass ich nie wieder trinken muss.« Mehr Information unter www.anonyme-alkoholiker.de

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Wochen ging es viel um Zahlen. Wie viele Neuinfizierte, wie viele Beatmungsgeräte, wie viele Euro an Krediten? Und Zahlen werden uns vor allem in Zusammenhang mit Geld wohl noch viel beschäftigen als Folge der Coronakrise. Wir hoffen, dass die Corona-Infizierten-Zahlen jetzt erst einmal an Bedeutung verlieren, auch wenn wir Sie auf dem Laufenden halten. Und damit sind wir sicherlich nicht alleine.

Wir haben uns vor Corona mit ganz anderen Zahlen beschäftigt und die waren für uns Anlass genug, einem Thema ein Podium zu geben, das uns allen ein sehr wichtiges sein müsste: **Wie gut geht eine Gesellschaft mit ihren Hilfs- und Rettungskräften** um und denen, die die Ordnung und Sicherheit aufrecht erhalten, in der wir leben dürfen? Und das waren die Zahlen dazu:

2018 hat es bundesweit **700 registrierte tätliche Angriffe auf Rettungskräfte** gegeben. Im gleichen Jahr sind laut polizeilicher Kriminalstatistik in Baden-Württemberg 2.390 Polizisten im Dienst verletzt worden.

Dabei ist uns wohl bewusst, dass es auch übergriffige Polizeikräfte geben kann. Der Tod des 46-jährigen Georg Floyd in den USA ist ein trauriges Beispiel dafür. Nur darf das nicht zur generellen Respektlosigkeit gegenüber Polizei und Rettungskräften führen, beide können ihren wichtigen Job nur machen, wenn ihnen Respekt entgegengebracht wird.

Wenn wir beim Thema Hilfe, Rettung und Ordnung sind, dann ist da noch ein anderes Thema hochaktuell: Wir appellieren an Sie alle, hier in der Region etwas aufleben zu lassen, was in vielen Bergregionen Standard ist: **Was**

in den Wald, auf die Wanderung oder auf den Grillplatz mitgenommen wird, das wird auch wieder mit nach Hause genommen. Damit wir noch lange so viel Spaß an der Region haben, wie Sie alle ihn jetzt gerade haben, nachdem wir unsere Freiheit direkt vor der Haustüre so ausgiebig genießen wie an den Pfingstfeiertagen. Haben Sie gewusst, dass Orangenschalen zwei Jahre brauchen, um zu verrotten? Plastiktüten brauchen 20 Jahre, Taschentücher brauchen drei bis sechs Monate und beide belasten den Boden mit Chemikalien. Solidarität ist das nicht, wenn dann andere ehrenamtlich mit See- und Waldputzeten unseren Unrat wieder wegschaffen müssen.

Und dann empfehlen wir für die folgenden Tage zum einen www.waswannwo.tips: Hier finden Sie zum einen (wieder) viele offene Museen der Region, die mit spannenden Ausstellungen warten, und die Kunst braucht nach der langen Pause genauso unsere Unterstützung wie der Handel. Und für die etwas sonnerigeren Abschnitte die Wanderungen und kurzen Spaziergänge aus unserer Wochenblatt to go-App (www.wochenblatt.net/app). Wie wäre es zum Beispiel mit einem kleinen 2-Kilometer-Ausflug auf den Neuhewen, zu den Tengener Wasserfällen oder einem kurzen Abstecher auf den Mägdeberg? Das geht sogar in einer Regenpause und, wie heißt es so schön: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung. In diesem Sinne weiterhin schöne Pfingstferien für Sie.

Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
Anatol Hennig, Verlagsleiter
Oliver Fiedler, Chefredakteur

78269 Volkertshausen • Im Bärenloh 2 • Tel.: 07774 92920
Fax: 07774 929229 • info@edeka-hengge.de

Alles, außer gewöhnlich!

Wir bauen für Sie um!

Die Bedienungs-, Tiefkühl- und SB-Theken sind ab Montag, 15.06.2020 geschlossen!

Der Getränkemarkt bleibt während der gesamten Bauphase mit Grundversorgungsartikeln geöffnet!

Der Blumenshop mit Obst- und Gemüseartikeln bleibt geöffnet!

Ab Montag, 22.06.2020 ist der Lebensmittel-Markt geschlossen!

Die Eröffnung ist am Donnerstag, 09.07.2020.

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: EDEKA Hengge, Im Bärenloh 2, 78269 Volkertshausen

Radolfzell

Endgültiges Aus für die Seetorquerung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Grundsatzbeschluss zum Bau des Projekts zurückgenommen. Damit ist nun auch formal der Schlusstrich über eine 15-jährige Geschichte gezogen worden.

von Dominique Hahn

Eigentlich war es bereits im Januar klar, dass die Seetorquerung nicht kommen wird. In der Haushaltssitzung hatte der Gemeinderat aufgrund knapper Kassen die Mittel für die weiteren Planungen gestrichen. Da die Bahn aber eigentlich verpflichtet ist, bis 2022 Barrierefreiheit herzustellen, hätte die weitere Planung somit nach dem Gemeinderatsbeschluss auf Grundlage der bestehenden Unterführung weitergeführt werden müssen. Damit war die Seetorquerung eigentlich schon vom Tisch. Was noch Bestand hatte, war allerdings der Grundsatzbeschluss des Gemeinderats, die Seetorquerung bauen zu wollen. In der Gemeinderatssitzung am Dienstag wurde dieser nun auf Antrag der Freien Grünen Liste (FGL) zurückgenommen. Ein Schritt, der den Seetorquerungsbefürwortern trotz allem sichtlich schwer fiel. Dennoch gab es am Ende eine Mehrheit für den Antrag auf Rücknahme des Grundsatzbeschlusses. Das bedeutet, dass nun auch formal das Ende der Seetorquerung endgültig besiegelt ist.

Barrierefreiheit

Bis 2022 müsste die Bahn den Radolfzeller Bahnhof barriere-



Die Seetorquerung wird nicht kommen. Das steht mit der Aufhebung des Grundsatzbeschlusses nun endgültig fest.

frei machen. Bis zur Streichung der weiteren Planungsmittel sollte die Schaffung von barrierefreien Zugängen zu den Bahnsteigen im Zuge des Baus der Seetorquerung realisiert werden. Da seit Januar klar ist, dass die Planungen in den nächsten drei Jahren nicht weitergeführt werden können, ist mittlerweile die Bahn in der Pflicht eigene Planungen anzustellen, wie der Bahnhof barrierefrei gestaltet werden kann. Bei einem Vor-Ort-Termin im Februar hatte Michael Groh, der Leiter Regionalbereich bei DB Station & Service AG, deutlich gemacht, dass dies beispielsweise durch den Einbau von Aufzügen in die bestehende Unterführung umgesetzt werden könnte. Als Beispiel hierfür nannte er den Bahnhof in Konstanz. Was jedoch auch schon deutlich gemacht wurde: Die gesetzlich geforderte Frist bis 2022 wird nicht einzuhalten

sein. 2025 ist nun als Ziel für die Barrierefreiheit angesetzt. Weiterhin stimmte der Rat zwei Anträgen der FGL-Fraktion zu, wonach die Stadt Radolfzell eine zügige Realisierung des barrierefreien Umbaus und die Modernisierung des Radolfzeller Bahnhofes im Rahmen des neuen Bahnstationsmodernisierungsprogramms II mit einer angepassten Bestandsunterführung zu den Bahngleisen sowie zwischen Stadt und See unterstützen soll. Voraussichtlich nach der Sommerpause sollen hierfür von der Stadt Radolfzell umzusetzende planerischen Eckpunkte dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Namentliche Abstimmung

Da die Auflösung des Grundsatzbeschlusses nun doch ein

Meilenstein am Ende einer über 15-jährigen Diskussion ist, einigte sich das Gremium auf eine namentliche Abstimmung. Für den Antrag, den Grundsatzbeschluss zum Bau der Seetorquerung aufzuheben, stimmten: Martina Gleich, Christof Stadler, Martin Aichem, Dietmar Baumgartner, Nina Breimaier, Daniela Löchle, Thilo Sindlinger, Siegfried Lehmann, Gisela Kögel-Hensen, Anja Matuszak, Zekine Özdemir, Susann Göhler-Krekosch, Reinhard Rabanser und Norbert Lumbe. Dagegen stimmten: Richard Atkinson, Jürgen Keck, Manfred Brunner, Hermann Leiz, Stefan Neumeir, Lorenz Thum, Bernhard Diehl, Helmut Villinger, Walter Hiller, Gabriel Deufel und Josef Klett. Eine Enthaltung gab es wie immer in jüngerer Zeit bei Entscheidungen, die die Seetorquerung betroffen haben, von OB Martin Staab.

Radolfzell

Flohmarkt wieder da

Die Radolfzeller Terre des Hommes Gruppe öffnet ihre Räumlichkeiten.

Nach coronabedingter Pause öffnet der Terre des Hommes Flohmarkt in der ehemaligen Postpakethalle wieder. Los geht es am Samstag, 6. Juni. Eine Warenannahme ist nur nach telefonischer Vereinbarung mög-

lich (Tel. 07732-30 24 142 – I. Moses oder 07732-1 36 01 – Chr. Hofmann). Die Öffnungszeiten sind vorläufig eingeschränkt. Das bedeutet, der Flohmarkt hat jeden zweiten Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Es können sich maximal vier Erwachsene gleichzeitig im Flohmarkt aufhalten, Mund-Nasenbedeckung ist im Gebäude Vorschrift. Pressemeldung

Moos

Klaus Maier im Dienst

Im Mooser Gemeinderat folgt Klaus Maier auf Albin Lang. Am Donnerstag wurde er verpflichtet.

von Dominique Hahn

Nach dem Ausscheiden von Albin Lang aus dem Mooser Gemeinderat wurde in der letzten Sitzung am Donnerstag Klaus Maier als Nachrücker auf sein Amt verpflichtet. Der 46-Jährige stammt aus der Gemeinde und war deshalb gerne bereit, dieses Ehrenamt zu übernehmen. »Es liegt mir sehr am Herzen, wie die Gemeinde in Zu-

kunft aufgestellt sein wird«, betonte er nach der Vereidigung. Bürgermeister Patrick Krauss betonte, dass ein solches Ehrenamt interessant ist, manchmal aber auch anstrengend sein kann. Deshalb wolle man dem Ratsneuling von Seiten der Verwaltung gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen, so Krauss. Maier ist verheiratet und hat eine neunjährige Tochter. Bei der Kommunalwahl im letzten Jahr landete er auf der Liste der Unabhängigen Wählervereinigung auf dem ersten Nachrückerplatz.



Zum Einstand als Gemeinderat gab es für Klaus Maier als Geschenk einen Anstecker der Gemeinde Moos, überreicht von Bürgermeister Patrick Krauss.

swb-Bild: dh

Radolfzell

Städtisches Portemonnaie wird aufgrund der Corona-Krise dünner

Die Corona-Pandemie schlägt sich auch im Säckel der Stadt Radolfzell nieder. Nach aktuellem Stand wird mit 9,3 Millionen Euro weniger im Ergebnishaushalt gerechnet. Der im Januar beschlossene Haushalt ist damit schon wieder Makulatur.

von Dominique Hahn

Viele Dinge sind derzeit im Ungewissen. Durch die aktuelle Situation hat man sich fast schon daran gewöhnt, dass sich die Lage innerhalb kürzester Zeit ändern kann. Das ist eine Situation, die auch Kämmerin Petra Ohmer derzeit zu schaffen macht. Sie muss die Finanzen der Stadt im Griff be-

halten und berichtete in der letzten Gemeinderatssitzung mit einigen Sorgenfalten auf der Stirn über die aktuelle Lage. »Die Zahlen ändern sich täglich«, so Ohmer. Deshalb sei es schwierig, ein genaues Bild zu zeichnen. Was aber sicher ist: zum Positiven ändern sich die Zahlen nicht.

Steuerrückgänge

So wird bei der Gewerbesteuer mit einem Rückgang von 5,5 Millionen Euro gerechnet. Das sind 30 Prozent weniger als geplant.

»Damit liegen wir sogar noch über dem Landesdurchschnitt, der bei 24 Prozent Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen liegt«, machte Ohmer den Gremiumsmitgliedern deutlich. »Die Auswirkungen werden uns noch bis 2022 weiter begleiten,



Der Haushalt, um den im Januar lange gerungen wurde, ist dank Corona schon wieder Makulatur.

swb-Bild: dh

wenn die Steuererklärungen für 2020 fällig werden. Erst dann wird sich zeigen, was tatsächlich rein kommt«, so Ohmer weiter. Weiterhin wird erwartet, dass der Gemeindeanteil an der Ein-

kommenssteuer um 2,2 Millionen sinkt und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 230.000 Euro. Auch sind bei den Allgemeinzuweisungen des Landes weniger Mittel zu erwarten.

Einbußen gebe es zudem bei Parkentgelten, dem Milchwerk, im Bereich der Kinderbetreuung und bei der Kurtaxe. Unter dem Strich fehlen damit am Ende voraussichtlich 9,3 Millionen Euro im städtischen Portemonnaie. »Ich bin in großer Sorge um diesen Haushalt. Wir sind schließlich schon im Minus gestartet. Mit dem nächsten Haushalt werden wir dem Regierungspräsidium dafür Rede und Antwort stehen müssen«, mahnte Petra Ohmer im Gemeinderat.

Gegenmaßnahmen

Eine Haushaltssperre wie sie in anderen Städten und Gemeinden im Umkreis erlassen wurde, wolle man in Radolfzell allerdings trotz allem vermeiden, betonte Oberbürgermeister Martin Staab. »Sonst sind die

freiwilligen Leistungen weg und das wollen wir etwa den Vereinen, die davon profitieren, nicht antun«, fügte er hinzu. Man habe hingegen schon früh eine Art interne Haushaltssperre eingeführt. Das bedeutet, dass Zuschüsse, wie etwa an die Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, nur zu 70 Prozent ausbezahlt wurden. Im Bereich des Personals hätten sich dadurch Einsparungen ergeben, dass Stellenausschreibungen gestoppt werden mussten, weil coronabedingt keine Vorstellungsgespräche durchgeführt werden konnten. Man müsse sich zudem auch Gedanken darüber machen, ob diese Stellen, sofern sie im freiwilligen Bereich angesiedelt sind, anbetrachts der neuen Lage überhaupt noch neu besetzt werden können, betonte die Kämmerin.

Gailingen

Riesenbaustelle klafft in der Ortsmitte

Eine »gigantische Baustelle« prägt derzeit die Ortsmitte in Gailingen: Das Neubauprojekt »Löwenareal« mit insgesamt 56 Wohneinheiten inklusive betreutem Wohnen wird dort in den nächsten Jahren entstehen.

von Ute Mucha

»Die größte Baustelle Gailingens ist gigantisch und geht zügig voran«, informierte Bürgermeister Dr. Thomas Auer auf der jüngsten Gemeinderatssitzung. Das war nicht immer so. Denn das Bauantragsverfahren zog sich über Jahre dahin; Denkmal- und Brandschutz erforderten zahlreiche Umplanungen, ein Personalwechsel im Landratsamt tat sein Übriges. Doch Anfang des Jahres rückten dann die Bagger für die Erdarbeiten an und seit Mai wird am Rohbau gearbeitet. Schon vergangenes Jahr wurde der alte Bestand auf dem Areal abgerissen und der »Löwen« entkernt, was viel aufwändiger



Eine riesige Baugrube klafft hinter dem historischen Gebäude des »Löwen« in der Gailinger Ortsmitte.

swb-Bild: mu

ist als Abriss und Neubau, erklärt Projektleiter Mike Wolf. Das historische Gasthaus wird komplett saniert und bildet mit drei Wohnungen einen charmananten Kontrast zu den Neubauten, die hinter ihm am Hang entstehen. Vorerst prägt aber die riesige Baugrube für die zweigeschossige Tiefgarage das Baustellenbild. Darauf entstehen dann zwei Gebäude für Senioren (Haus I und II) und drei weitere

Mehrfamilienhäuser mit klassischen Eigentumswohnungen von zwei bis vier Zimmern. Das Wohnkonzept für Senioren in Haus I und II steht unter der Trägerschaft der Stiftung Innovation und Pflege aus Sindelfingen und bietet älteren Menschen ein eigenständiges Leben mit einer Vielzahl bedarfsge rechter und individueller Dienst- und Pflegeleistungen. In den beiden Seniorenhäusern werden zwei Wohngemein-

schaften mit insgesamt acht Appartements und gemeinsame Ess-Wohn-Bereich, eine Tagespflege sowie weitere 24 Wohnungen für betreutes Wohnen entstehen. Bis in zwei Jahren, rechnet der Bauherr, die Schweizer Immo projekt GmbH aus Radolfzell, können die ersten beiden Häuser sowie der sanierte »Löwen« bezogen werden. Anschließend werden die drei weiteren Gebäudekomplexe entstehen.

Das Seniorenwohnen am »Löwen« wird langfristig mit dem Angebot des geplanten Pflegeheims beim Friedrichsheim mit insgesamt 75 Plätzen für Kurzzeitpflege, Demenzbereich und stationären Zimmern ergänzt werden. »Dann ist Gailingen mit dem Angebot für seine älteren Mitbürger sehr gut ausgestattet«, fasst Steffen van Wambeke, Teamleiter Bürgerservice im Gailinger Rathaus, zusammen.

Engen



Platz zwei heimste die Schülerfirma des Engener Gymnasiums beim JUNIOR-Landeswettbewerb ein. swb-Bild: privat

Flexibel und kreativ

Die Schülerfirma 3D Inventions des Gymnasiums Engen hat beim JUNIOR-Landeswettbewerb Baden-Württemberg den zweiten Platz erreicht.

Bei der Preisverleihung, die dieses Jahr ausschließlich online erfolgte, wurde die große Flexibilität von 3D Inventions bei sich rasch verändernden Markterfordernissen – wie in der aktuellen Corona-Krise – herausgehoben. Die Schülerfirma stellt mit einem 3D-Drucker nützliche und dekorative Alltagsgegenstände her. Durch die Flexibilität des 3D-Drucks kann jede Art von Produkt ohne Überproduktion auf den Punkt genau gefertigt werden. Mit Beginn der Krise wurde der Mangel an Gesichtsmasken kommuniziert. Die Schülerfirma stieg spontan in die Planung und Produktion

von Masken ein und hat eine überwältigende Resonanz für dieses Produkt erhalten. »Es freut uns sehr, dass wir dadurch die helfenden Berufe der Region unterstützen können«, so Peter Umscheiden, Vorstandsvorsitzender der Schülerfirma. Das Unternehmen Förster-Technik aus Engen als Bildungspartner des Gymnasiums hat die Schülerfirmen dankenswerterweise auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt. Der Arbeitgeberverband Südwestmetall lanciert das JUNIOR-Programm, um möglichst vielen Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Berufswelt und das Wirtschaftsleben zu ermöglichen. Unternehmerisches Wirken und wirtschaftlicher Erfolg benötigten passende Rahmenbedingungen, so Stefan Küpper, der Geschäftsführer in Politik, Bildung und Arbeitsmarkt bei der Südwestmetall. Pressemeldung

Höri / Stein am Rhein

Kunstbrücke zur Feier des Beethoven-Jahres

Am 5. Juni startet um 16 Uhr grenzübergreifend das »Pastorale Kooperationsprojekt« von Höri-Musiktage 2020, Kath. Kirchengemeinde Höri und der Ev. Ref. Kirchengemeinde Stein am Rhein-Hemishofen.

Für ein ganzes Jahr wird die »Pastorale« des im schweizerischen Kanton Thurgau lebenden Künstlers Daniel Gallmann täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet sein und verbindet die Baudenkmale zu einer Kunstinstallation. Die Kooperationspartner haben das Projekt geplant, lange bevor die Covid-19-Pandemie zu Kontaktsperren und verschlossenen Grenzen führte. Dass ausgerechnet im Beethoven-Jubiläumsjahr jegliches kulturelle Leben zum Stillstand kam, hat die Projektidee noch befeuert. Denn am Freitag, 5. Juni, dem Weltumweltag, sind Künstler aller Nationen aufgerufen, sich dem »Beethoven Pastoral Project« anzuschließen und dem Appell des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, António Guterres, zu folgen, mit einer eigenen Interpretation von Beethovens Sinfonie Nr. 6, der »Pastorale«, weltweit ein kraftvolles Zeichen zur Wahrung von Natur und Schöpfung zu setzen. Kulturelle Veranstaltungen mit Publikum sind nun im Juni 2020 nicht möglich. Auch die



Der Künstler Daniel Gallmann in seinem Atelier bei den Arbeiten zur »Pastorale«. swb-Bild: pr

»Pastorale in der Scheune«, die die Höri-Musiktage für den 5. Juni mit dem Festivalorchester geplant hatten, musste abgesagt werden. Der 3. Satz der Sinfonie wurde stattdessen von den Musikern zu Hause eingespielt und virtuell zum Orchester zusammengefügt. Das Brückenprojekt konnte das Virus jedoch nicht sprengen, im Gegenteil: Die Projektpartner haben sich kurzerhand entschlossen, die Kunstbrücke durch die Klangbrücke mit Werken Beethovens zu ergänzen: Täglich zur gleichen Zeit, um 11 (außer sonntags) und 16 Uhr, erklingen in allen vier Kirchen die gleichen Werke, beginnend im Juni mit der Sinfonie Nr. 6, der »Pastorale«. Projektstart ist am 5. Juni um 16 Uhr. Im Laufe des Som-

mers werden dann im 14-tägigen Rhythmus die Werke der Klangbrücke gewechselt, teilen die Veranstalter mit.

Der Künstler

Seit 1983 arbeitet der im Kanton Thurgau lebende Künstler Daniel Gallmann an einem pulsierenden Opus Magnum, seiner »Pastorale«. Er ist auf der Suche nach dem eigentlichen, ursprünglichen Bild einer Landschaft: Immer neu erscheinen die sanft geschwungenen Hügelketten mit wolkenlosem Himmel. Durch Wiederholung widersetzt er sich der Forderung des Kunstmarktes nach Event und ständiger Innovation. Er bleibt bei seiner Suche nach dem ursprünglichen Bild. Aus den bisher in fast vier

Hausen an der Aach

Virtuelles »Wurschthäusle«

Der Ausfall des diesjährigen Singener Stadtfestes bedeutet für viele Vereine einen großen Verlust. Der Musikverein Hausen bewirte bereits seit 2011 jedes Jahr am Stadtfest und hat mit seinem »Wurschthäusle« mittlerweile eine bekannte Marke an der Heimatbühne geschaffen. Für das Corona-Jahr 2020 hat sich der Musikverein Hausen daher etwas Besonderes einfallen lassen: die Aktion »Virtuelles Wurschthäusle«. Auf der Homepage des Musikvereins Hausen wurde ein kleiner Onlineshop eingerichtet, in welchem die bekannten Grillwürste und Pommes virtuell angeboten werden. Bei der Currywurst kann sogar zwischen der klassischen »Roten« und der Variante »St. Galler« gewählt werden. Das Bezahlen geht ganz einfach über PayPal oder per Überweisung. Als Gegenleistung erhält der Käufer anschließend die Abbilder der virtuell erworbenen Speisen. Der Musikverein Hausen freut sich sehr über jeden kleinen Beitrag. Das virtuelle Wurschthäusle kann von 22. Juni bis 5. Juli direkt über www.mvhausen.de/virtuelles-wurschthausle/ besucht werden. Pressemeldung

Gemeinderatsbeschluss:

Sondernutzungsgebühren für Gastronomen und Einzelhändler erlassen

Der Singener Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, die Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie für das Jahr 2020 sowie die Sondernutzungsgebühren für den Außenbereich von Einzelhandelsgeschäften zu erlassen. Bemessungsgrundlage ist das Jahr 2019, ein Antrag muss wie in den vergangenen Jahren gestellt werden.

Oberbürgermeister Bernd Häusler will mit diesem Vorschlag ein Stück Entlastung für die Gastronomen und Einzelhändler schaffen, die aufgrund der Corona-Krise in wirtschaftlich

sehr anspruchsvolle Liquiditätssengpässe geraten sind.

Sowohl der Einzelhandel als auch die Gastronomen tragen in sehr starkem Maße zu einer lebendigen und lebenswerten Stadt bei. Trotz der Öffnung der Geschäfte und der Gastronomie ist nach wie vor in den unterschiedlichen Branchen ein verhaltenes Konsum- und Kaufverhalten zu spüren. Dies zeigen auch die Rückmeldungen aus Kontakten zu den Unternehmern und Befragungen von Singen aktiv Standortmarketing, der iG Singen Süd sowie der Wirtschaftsförderung. Mit dem Erlass

der Sondernutzung setzt der Gemeinderat ein Zeichen im Rahmen seiner wirtschaftsfördernden Möglichkeiten für die Singener Betriebe. Leider kann mit diesem Erlass nicht allen direkt geholfen werden. Der Erlass kann nur dort entlasten, wofür die Stadt auch zuständig ist.

Biergärten, die auf eigenen Flächen sind, müssen keine Sondernutzung zahlen und deshalb kann dort auch nichts erlassen werden.

Das vermag zu Unverständnis führen, ist aber leider nicht anders handhabbar.



Die Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie sowie für den Außenbereich von Einzelhandelsgeschäften werden für dieses Jahr erlassen, dies hat der Singener Gemeinderat beschlossen.

„Wer kann sich noch an Twilli erinnern?“

Im Jahre 2000, da befand sich ganz Singen vom 19. April bis zum 8. Oktober im Landesgartenschau-Fieber. Und alle lernten „Twilli“ kennen. So hieß nämlich das attraktive Landesgartenschau-Werbemaskottchen.

Wie der Bär zu seinem Namen kam? – Nun, aus über 160 Einsendungen von Bürgerinnen und Bürgern aus Singen und Umgebung fiel die Wahl beim Namens-Preisrätzel auf „Twilli“. Monika Hable (Singen) gewann damals mit ihrem Vorschlag den ersten Preis. Angeregt wurde der Name durch den



Gestatten: das Singener Landesgartenschau-Werbemaskottchen „Twilli“.

Hohentwiel, Singens bekannten Hausberg. Ganz offiziell erhielt der „Twilli“ dann seinen Namen am 14. Mai 1999 in der Singener Fußgän-

gerzone durch den St. Galler Stadtpräsidenten Dr. Heinz Christen. Dieser taufte den Landesgartenschau-Bären mit Wasser aus der Aach und der Steinach. Denn das Maskottchen hat sein Vorbild im St. Galler Bären, der auch das Wappentier der Stadt Singen ist. (Quellen: Singen Jahrbuch 2000 S. 195; Singen Jahrbuch 2001 S. 9 – 60)

Wandbild von Otto Dix in der Ferienzeit an allen Wochenenden zu besichtigen

Das Wandbild „Krieg und Frieden“ im Singener Rathaus ist während der Feriensaison an den Wochenenden für Besucher aus nah und fern zugänglich (Eintritt: 5 Euro, 3 Euro ermäßigt). Das Ticket berechtigt ebenso zum reduzierten Eintritt im Kunstmuseum Singen.

Damit ist das einzig erhaltene, 1960 entstandene monumentale Wandbild „Krieg und Frieden“ von Otto Dix im Ratssaal des Singener Rathauses sowohl in den derzeit laufenden Pfingstferien als auch während den deutschlandweiten Sommerferien jeweils an den Wochenenden zu besichtigen.

Das Dix-Werk kann an den besagten Samstagen und Sonntagen ab sofort bis zum 13. September jeweils von 11 - 17 Uhr in Augenschein genommen werden – unter den üblichen Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, aktuell also mit Nasen-Mund-Bedeckung und unter Einhaltung der Abstandsregeln. Das Ticket zum Wandbild schließt zudem den freien Eintritt ins Kunstmuseum

Singen (und umgekehrt) mit ein. Auch dort sind bis zum 13. September weitere Werke des Malers in der Sonderausstellung „30. Jahre. Kunstmuseum Singen.“ zu sehen.

Singen ist zugleich Ausgangspunkt zu weiteren Dix-Destinationen wie beispielsweise das Museum Haus Dix in Hemmenhofen.

Otto Dix (1891-1969) zählt zu den bedeutendsten Künstlern Deutschlands. Sein spätes Werk ist mit der Stadt Singen eng verbunden. So schuf er 1960 im Auftrag der Stadt das fünf mal zwölf Meter große Wandbild für das neu erbaute Rathaus. Das Kunstwerk ist nicht nur eine expressive Anklage gegen den Krieg und eine Mahnung zum Frieden, vergleichbar mit Pablo Picassos „Guernica“-Bild von 1937, sondern auch eine sehr persönliche Auseinandersetzung des Künstlers mit den eigenen Erfahrungen des Krieges, dem Nationalsozialismus und den Jahren des Wiederaufbaus. Während die anderen repräsentati-

ven Wandbilder von Otto Dix verloren gingen, ist einzig das Wandbild im Singener Rathaus erhalten geblieben. – Ein für die Kunst der Mo-



Das monumentale Wandbild „Krieg und Frieden“ von Otto Dix im Ratssaal des Singener Rathauses kann in der Ferienzeit an den Wochenenden von Besuchern besichtigt werden.



Bis zum 12. September kann man die 21 Werke der Singener Maler und Gäste im Stadtgarten bewundern.

Freiluft-Galerie im Stadtgarten

In unmittelbarer Nähe zur Stadthalle Singen sind großformatige Bilder unter freiem Himmel ausgestellt. Die 21 Werke wurden von 21 Künstlern speziell für diese Freiluft-Galerie gestaltet. Ganz bewusst hat man kein Thema gewählt, und so ist eine große Vielfalt an Werken entstanden – geschaffen von den Künstlern der Singener Maler und eingeladenen Gästen. Bis zur Museumsnacht Hegau-

Schaffhausen am 12. September 2020 kann man die Werke im Stadtgarten bewundern.

Die teilnehmenden Künstler auf einem Blick: Joachim Böhm, Barbara Baumgart, Beate Bitterwolf, Christian Dierks, A. Petra Ehinger, Vera Floetmeyer-Löbe, Victoria Graf, Tito Thomas Greuter, Ulla Hilgard, Ernst Kästle, Chris Leithaeuser, Nora Löbe, Tho-

mas Mayr, Monika Murzin, Thomas Notheisen, Helmut Schlichtherle, Isolde Schwalb, Susanne Sterk, Dalya Taffet, Alexander Weinmann und Antonio Zecca. – Sie alle leben und arbeiten hier in der Region.

Möglich ist die Freiluft-Ausstellung dank der großzügigen Unterstützung von 3A Composites und der tatkräftigen Mithilfe der Stadt Singen.

„Verschwörungstheorien und Corona“: Vortrag und Kabarett

Unter dem Thema „Verschwörungstheorien und Corona“ lädt die Singener Kriminalprävention zu Vortrag und Kabarett am Dienstag, 7. Juli, um 19 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses Singen (Hohgarten 2) herzlich ein. Der Eintritt ist frei.



Prof. Dr. Dirk Baier (links) und Fatih Çevikkollu (rechts).



Prof. Dr. Dirk Baier, Leiter des Instituts für Delinquenz und Kriminalprävention an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, hält den Vortrag „Verschwörungstheorien während und nach Corona – Was bedeuten sie für die Demokratie?“. Fatih Çevikkollu, Schauspieler und Kabarettist, lädt die Zuschauer mit seinem hintergründigen Programm „FatihMorgana“ zu einem Perspektivwechsel ein.

Bitte beachten: Da die Abstandsregeln einzuhalten sind, können maximal 80 Personen zu dieser Veranstal-

tung zugelassen werden. Eine Anmeldung ist daher zwingend erforderlich. Wer mag, kann sowohl den Vortrag als auch das Kabarett bequem von zuhause aus online verfolgen (der Link wird noch rechtzeitig bekanntgegeben).

Die Veranstaltung ist vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Weitere Infos und Anmeldung: Singener Kriminalprävention, Telefon 07731/85-544 oder 85-705, E-Mail: skp@singen.de

Landratsamt

Corona im Landkreis Konstanz

Zum Stand Freitag, 29. Mai, verzeichnete der Landkreis Konstanz insgesamt 503 am Coronavirus infizierte Personen und 483 Genesene. Aktuell gibt es fünf infizierte Personen (Infizierte abzüglich Genesene und Verstorbene). Drei Menschen befinden sich momentan in stationärer Behandlung; es gab 15 Todesfälle.

Pachtpreise für Kleingärten

Ab 1. Juli 2020 erhöht sich die jährliche Pacht für Kleingärten (Einzelgärten bzw. Nichtvereinsanlagen) von bislang 17 Euro pro 100 Quadratmeter auf 20 Euro pro 100 Quadratmeter Fläche (Mindestpacht jedoch 20 Euro). Für die Gartenanlagen der Vereine steigt die jährliche Pacht von 15 Euro auf 18 Euro pro 100 Quadratmeter. Diese Änderung wurde vom Gemeinderat beschlossen. Übrigens: Wer Interesse an einem Garten hat, kann sich auf eine Warteliste setzen lassen. Weitere Informationen unter Telefon 07731/85-488 oder 85-364.



**Beuren
an der Aach**



vhs-Programm
Das Programm der Volkshochschule mit den Kursangeboten bis August 2020 kann man in der Verwaltungsstelle abholen.



Abfuhr Gelbe Säcke
Freitag, 5. Juni: Gelber Sack



Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für SINGEN kommunal vom 17. Juni: Montag, 8. Juni, 16 Uhr.



Verwaltungs- und Poststelle
Die Verwaltungsstelle ist am heutigen Mittwoch, 3. Juni, erst ab 14 Uhr geöffnet.



Rentenberatung
Für die ehrenamtliche Rentenberatung und Entgegennahme von Rentenanträgen durch Stefan Fleckner im Rathaus Bohlingen können wieder Termin vereinbart werden.



Abfalltermine
Donnerstag 4. Juni: Restmüll
Freitag, 5. Juni: Biomüll



Friedingen



Mülltermine
Donnerstag, 4. Juni: Biomüll
Freitag, 5. Juni: Gelber Sack
Mittwoch, 10. Juni: Biomüll



**Hausen
an der Aach**



Rente beantragen
Wer eine Rente beantragen möchte, kann dies bei der Verwaltungsstelle tun; bitte vorab einen Termin vereinbaren.



Gelber Sack
Samstag, 6. Juni: Gelber Sack



Gelbe-Sack-Rollen und Restmüllsäcke
Bei der Verwaltungsstelle gibt es neben den kostenfreien Gelbe-Sack-Rollen auch Restmüllsäcke (3 Euro pro Stück).



Nachbarschaftshilfe
Das Büro der Nachbarschaftshilfe bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die Einsatzleitung ist jedoch zu den Bürozeiten (Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 13.30 - 16.30 Uhr) erreichbar unter Telefon 07731/9761479 oder E-Mail: nachbarn-helfen@t-online.de



**Schlatt
unter Krähen**



Abfalltermine
Donnerstag, 4. Juni: Blaue Tonne
Samstag, 6. Juni: Gelbe Säcke



Kiju-Karte erhältlich
Bei der Ortsverwaltung ist die Kiju-Karte erhältlich. Sie ist ein Angebot für Singener Kinder und Jugendliche (bis 17 Jahre), deren Eltern Sozialleistungen bekommen. Die Karte berechtigt zur kostenlosen bzw. verbilligten Teilnahme an zahlreichen kulturellen und sportlichen Angeboten. Nähere Infos unter www.kiju-karte.de



**Überlingen
am Ried**



Schlüssel gefunden
Ein einzelner Schlüssel wurde beim Spielplatz im Wohngebiet Vogelplatz gefunden und ein weiterer beim Weiher in der Talstraße. Die Schlüssel können in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Klinikum Singen

Kleine Parkkonzerte erfreuen Patienten



Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen: Die Corona-Krise macht kreativ! Um den Patienten des Klinikums Singen eine Freude zu machen und etwas gegen die Einsamkeit zu tun, die wegen des Besuchsverbots aufkam, gibt es seit einigen Wochen auf Initiative der Klinikseelsorge immer am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag im Krankenhauspark kleine Konzerte. Diese werden trotz Lockerung der Besuchsbeschränkungen beibehalten. Die Patienten genießen diese Konzerte entweder vom Fenster aus oder im Park und danken mit viel Applaus. Auch die Beschäftigten haben daran ihre Freude. Am Donnerstag kommt regelmäßig der Posaunenchor vorbei und erfreut mit seinen Klängen. Auch Eva Bielefeld (Querflöte) und Inga Bail (Klarinette) gaben ein kleines Konzert im Krankenhauspark (auf unserem Bild).

Hohentwiel: Infozentrum und Ausstellung wieder geöffnet

Das Infozentrum auf dem Hohentwiel mit seinem Shop ist wieder täglich von 10 bis 16 Uhr für die Gäste geöffnet. Auch die Dauerausstellung in der alten Remise, die Spannendes über die Geschichte und Geologie des Hohentwiels erzählt, heißt die Besucherinnen und Besucher willkommen.

Im Zentrum steht das große Modell der Festungsanlage. Wegen der Sicherungsmaßnahmen an den Felsen bleibt das Gelände der Festungsrui-

nen auf dem Plateau weiterhin geschlossen. Der Weg zur Karlsbastion ist frei.

Die Dauerausstellung informiert über die Geschichte und Geologie des Hohentwiels. Was sich beim Gang durch die eindrucksvollen Ruinen der Festungsanlage nicht immer erschließt, lässt sich hier erfahren. Ein besonderes Highlight der Ausstellung ist das Modell, das die Festungsanlage im Zustand um 1735 zeigt, als sie mit 9 Hektar Fläche ihre

größte Ausdehnung erreicht hatte.

Detailgetreu entstand es nach historischen Plänen und Ansichten im anschaulichen Maßstab 1:200.

Beim Blick auf das große Modell wird das Ausmaß der Festungsanlage deutlich, vom herzoglichen Schloss, dem „Langen Bau“ und dem Paradeplatz über die Wirtschaftsgelände der unteren Burganlage bis zu den mächtigen sternförmig vorgelagerten Bollwerken.

Webinar für Handwerksbetriebe

„Likes fürs Handwerk – So klappt der Social-Media-Auftritt“

Instagram und Pinterest sind nicht nur der letzte Schrei beim jüngeren Publikum, sie sind auch wie fürs Handwerk gemacht: Bildstark statt wortreich bieten diese Plattformen die perfekte Bühne, um handwerkliche Produkte und Dienstleistungen in Szene zu setzen. „Likes fürs Handwerk – So klappt der Social-Media-Auftritt“, heißt es deshalb bei einem dreiteiligen Webinar der Handwerkskammer Konstanz mit der Konstanzer Werbeagentur Schanze und Horn. Los geht es am Mittwoch, 10. Juni,



mit der Frage, auf welchen Kanälen die eigene Zielgruppe zu erreichen ist, welchen Mehrwert man ihr bieten kann und wie sich die Sichtbarkeit des Auftritts erhöhen lässt. Im zweiten Teil am 17. Juni stehen Inhalte und Themenplanung auf dem Programm, am 24. Juni dreht sich alles um das Social Advertising, also die Möglichkeit, die eigene Botschaft über gekaufte Werbeplätze in sozia-

len Netzwerken zu verbreiten. Die interaktiven Module starten jeweils um 18 Uhr und dauern 40 Minuten. Die Teilnahme ist für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldung: www.hwk-konstanz.de/praxiswissen2020

Ansprechpartner bei der Handwerkskammer Konstanz: Jan Benz, Telefon 07531 205-428, jan.benz@hwk-konstanz.de

IHK

Ist Homeoffice steuerlich absetzbar?

Eine nicht unwesentliche Anzahl von Arbeitnehmern ist derzeit durch die Corona-Pandemie dazu gezwungen, die tägliche Arbeit von zu Hause auszuüben. Der Gang ins Büro bleibt seit einiger Zeit oft tabu. Insofern stellt sich die Frage, ob und in welcher Höhe die angefallenen Kosten für die Nutzung eines häuslichen Arbeitszimmers steuerlich geltend gemacht werden können.

Prinzipiell sind Aufwendungen für die Nutzung eines häuslichen Arbeitszimmers als Werbungskosten in der privaten Einkommensteuererklärung nur dann absetzbar, wenn das häusliche Arbeitszimmer den Mittelpunkt der gesamten beruflichen Tätigkeit bildet bzw. für die berufliche Tätigkeit dem Arbeitnehmer kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Die überwiegende Mehrheit der Arbeitnehmer hat jedoch einen Arbeitsplatz in den betrieblichen Räumen des Arbeitgebers.

Dadurch sind bislang die meisten Arbeitnehmer bei der steuerlichen Abzugsfähigkeit eines häuslichen Arbeitszimmers gescheitert.

Da sich allerdings durch die Pande-

mie viele Unternehmen dazu entschlossen haben, ihre Betriebe temporär für ihre Mitarbeiter zu schließen, können diese ihren Arbeitsplatz im Betrieb nicht wie gewohnt nutzen und müssen zwangsläufig auf das Homeoffice ausweichen. Das häusliche Arbeitszimmer erfüllt nun die steuerlichen Voraussetzungen für die Anerkennung eines häuslichen Arbeitszimmers.

In solchen Fällen können Arbeitnehmer ihre selbstgetragenen Aufwendungen bis zu einem Maximalbetrag von 1.250 Euro als Werbungskosten für das häusliche Arbeitszimmer steuerlich geltend machen. Dieser Betrag gilt auch bei nicht ganzjähriger Nutzung des Raumes als Homeoffice und ist nicht zeitanteilig zu berücksichtigen.

Die unbeschränkte Abzugsfähigkeit der entstandenen Aufwendungen für das häusliche Arbeitszimmer (über 1.250 Euro hinausgehend) ist nur dann möglich, wenn das Arbeitszimmer den Mittelpunkt der Erwerbstätigkeit begründet. Hiervon ist in den meisten Fällen bei einer unfreiwillig angeordneten Homeoffice-Tätigkeit nicht auszugehen.

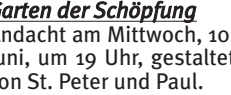
Das häusliche Arbeitszimmer muss so gut wie ausschließlich für die berufliche Tätigkeit genutzt werden. Eine untergeordnete private Mitbenutzung des Raums von weniger als 10 Prozent verhindert nicht den Abzug der Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer. Wird das büromäßig eingerichtete Zimmer zusätzlich als Bügel- oder Gästezimmer genutzt, so entfällt die steuerliche Anerkennung.

Steuerlich können für das häusliche Arbeitszimmer all diejenigen Aufwendungen anteilig berücksichtigt werden, die während der Corona-Krise für das Homeoffice angefallen sind. Dies sind unter anderem Kosten für Miete bzw. Gebäudeabschreibung, Heizung, Wasser, Strom und Grundsteuer.

Die Kosten sind im Verhältnis der Quadratmeteranzahl des Arbeitszimmers zur Gesamtwohnfläche der Wohnung zu berücksichtigen.

Zusätzlich zum Höchstbetrag von 1.250 Euro können Aufwendungen für die Möblierung des häuslichen Arbeitszimmers steuermindernd geltend gemacht werden.

Kirchliche Nachrichten



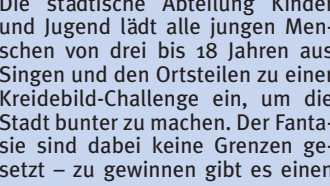
Garten der Schöpfung
Andacht am Mittwoch, 10. Juni, um 19 Uhr, gestaltet von St. Peter und Paul.



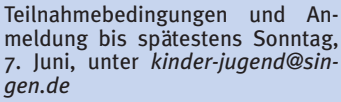
Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag von 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Zum Redaktionschluss lagen keine weiteren Informationen vor. Da sich die Situation immer wieder ändern kann, sollte man sich über das Internet bzw. über die Aushänge der Kirchen informieren.

Bunte Kreidebild-Challenge

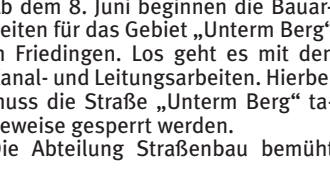


Die städtische Abteilung Kinder und Jugend lädt alle jungen Menschen von drei bis 18 Jahren aus Singen und den Ortsteilen zu einer Kreidebild-Challenge ein, um die Stadt bunter zu machen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt – zu gewinnen gibt es einen professionellen Malkurs, ein Mandala-Schablonen-Set sowie einen Stifte-Koffer.

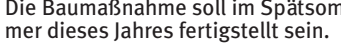


Teilnahmebedingungen und Anmeldung bis spätestens Sonntag, 7. Juni, unter kinder-jugend@singen.de

Erschließung Baugebiet „Unterm Berg“ in Friedingen: Teilweise Straßensperrung



Ab dem 8. Juni beginnen die Bauarbeiten für das Gebiet „Unterm Berg“ in Friedingen. Los geht es mit den Kanal- und Leitungsarbeiten. Hierbei muss die Straße „Unterm Berg“ teilweise gesperrt werden. Die Abteilung Straßenbau bemüht sich darum, die zeitweisen Behinderungen für die Anwohner auf das absolut notwendige Maß zu beschränken und kurzzuhalten.



Die Baumaßnahme soll im Spätsommer dieses Jahres fertiggestellt sein.

Landesanstalt für Umwelt Spaziergänger sollten Hirschkäfer bitte melden

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg bittet wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Beobachtungen des Hirschkäfers über die Artenmeldeplattform mitzuteilen. Die Hirschkäfersaison beginnt jetzt und sie ist kurz. Jede Meldung hilft, einen guten Überblick über die aktuelle Verbreitung der Art zu erhalten. Nur so können Bestände geschützt werden.

Der Hirschkäfer ist besonders geschützt und auf der Roten Liste für Baden-Württemberg als gefährdet eingestuft, für Deutschland sogar als stark gefährdet. Die kastanienfarbigen Tiere sind durch ihre Größe und das imposante „Geweih“ auch für Laien unverwechselbar. Die Männchen werden an schwülwarmen Juni-Tagen in der Dämmerung besonders aktiv, aber auch tagsüber sieht man sie nicht selten. Die Weibchen findet man häufig auf Wegen sitzend.

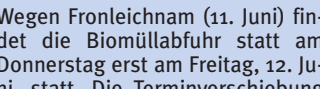
Die Weibchen legen ihre Eier bevorzugt in alten Laubholzstümpfen ab. Die Lebenserwartung der Männchen, die auch gegeneinander kämpfen, beträgt nur wenige Wo-

chen. Die letzten Weibchen sterben im Spätsommer.

Die LUBW hat mit dem Citizen-Science-Projekt „Artenmelde-Plattform“ gute Erfahrungen gemacht. Seit dem Start im Jahr 2013 sind landesweit rund 2.500 Meldungen eingegangen. Auf der LUBW-Webseite Meldeplattform/Hirschkäfer finden sich Informationen zum Hirschkäfer sowie eine interaktive Karte mit den bisherigen Fundmeldungen.

Hirschkäfer-Beobachtungen können über die Artenmeldeplattform <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/meldeplattformen> mitgeteilt werden. Funddaten, am besten mit Fotobeleg, bitte über die App „Meine Umwelt“ (Download unter: <http://www.umwelt-bw.de/meine-umwelt>) versenden. Die Meldeplattform ist zudem über die Webadresse www.hirschkaefer-bw.de erreichbar. Meldungen können auch postalisch erfolgen (LUBW, Stichwort Hirschkäfer, Postfach 100163, 76231 Karlsruhe). Jegliches Sammeln von Hirschkäfern ist übrigens verboten.

Stadtwerke informieren Müllabfuhr und Wertstoffhof



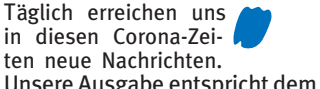
Wegen Fronleichnam (11. Juni) findet die Biomüllabfuhr statt am Donnerstag erst am Freitag, 12. Juni, statt. Die Terminverschiebung für Altpapier ist im Abfallkalender aufgeführt. Der Wertstoffhof bleibt am Freitag und Samstag regulär von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Maskenpflicht: Ausnahme aus zwingendem Grund

Es gilt die Maskenpflicht in Bussen und Bahnen, in Arztpraxen sowie in Verkaufsräumen der Ladengeschäfte und in Einkaufszentren. Ausnahme: Wenn das Tragen einer „Alltagsmaske“ aus medizinischen oder sonstigen zwingenden Gründen nicht zumutbar oder aber nicht möglich ist.

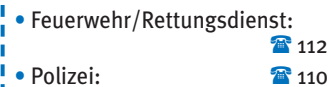
Bei einer Kontrolle sollte dann allerdings unbedingt nachgewiesen werden können, dass ein besonderer gesundheitlicher Grund für das Fehlen der Maske vorliegt (beispielsweise durch den Schwerbehindertenausweis oder einer Bescheinigung des behandelnden Arztes).

In eigener Sache



Täglich erreichen uns in diesen Corona-Zeiten neue Nachrichten. Unsere Ausgabe entspricht dem Stand bei Redaktionsschluss von SINGEN kommunal. Wir bitten um Verständnis.

Wichtige Telefonnummern



- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890
- Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag 17 bis 22 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 22 Uhr
- Seit 1. April: Kinder-Notfallpraxis: Änderung der Öffnungszeiten. Die Kinder-Notfallpraxis im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen (Virchowstraße 10) hat seit 1. April neue Öffnungszeiten: **Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 - 13 Uhr und von 16 - 19 Uhr.** Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst: 11 61 17 (kostenlos).

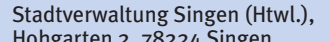
IMPRESSUM



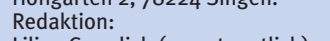
Amtsblatt Singen



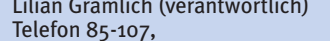
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.



Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich)



Telefon 85-107, Telefax 85-103



E-Mail: presse@singen.de

Die richtige Unterstützung für die Kommunen?

In Berlin wurde am Dienstag darum gerungen, wie die Kommunen finanziell unterstützt werden können. Zu den Plänen des Bundesfinanzministers gibt es einen Gegenentwurf, an dem der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung federführend beteiligt war. Wie die Bürgermeister der Region die Vorschläge sehen, berichteten sie auf Nachfrage des WOCHENBLATTS.

von Dominique Hahn

Die Corona-Krise setzt nicht nur der Privatwirtschaft zu, auch die städtischen Haushalte sind hart getroffen. Deswegen plant die Bundesregierung Hilfen für die Kommunen. Das ist deshalb von Bedeutung, weil die Kommunen vor Ort durch ihre Investitionen nicht unwesentlich dazu beitragen können, die Wirtschaft wieder anzukurbeln. Bleiben die Stadtkassen allerdings leer, dann kann es auch keine neuen Investitionen geben. Gegen den ersten Vorschlag von Bundesfinanzminister Olaf Scholz, einen Solidaripakt für Kommunen aufzustellen, um damit besonders verschuldete Kommunen von ihren Altschulden zu entlasten regte sich indes allerdings Widerstand von Seiten der Union. Deshalb wurde noch vor Pfingsten ein Gegenentwurf aufgestellt, an dem der Bundestagsabgeordnete und CDU-Fraktions-Vize Andreas Jung maßgeblich mitgearbeitet hat.

»Wir setzen auf nachhaltiges Wachstum für alle, statt auf einseitige Privilegierung weniger«, heißt es in dem Schreiben von **Andreas Jung** und Christi-



Der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung war federführend an der Aufstellung des Gegenentwurfs beteiligt.

swb-Bild: Archiv

an Haase, dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik. Das Konzept sieht unter anderem vor, dass Kommunen bei den Kosten für die Unterkunft für Arbeitslose unterstützt wird. Zudem soll der Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage wegfallen. Weiterhin sieht Jungs Konzept ein kommunales Investitionsprogramm, zusätzliche Unterstützungen bei der Städtebauförderung und dem kommunalen Klimaschutz vor. »Nach einer ersten schnellen Durchsicht des CDU-Vorschlags halte ich diesen für deutlich effektiver, um die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise auf die Kommunen und die Wirtschaft abfedern zu können«, kommentiert der Engener Bürgermeister und Vorsitzende des Gemeindetags-Kreisverbandes Konstanz, **Johannes Moser** (FW) den Entwurf Jungs. »Der von Bundesfinanzminister Olaf Scholz vorgeschlagene Erlass der Altschulden ist eine

Strafaktion gegenüber Kommunen, die schuldenfrei gewirtschaftet haben. Dadurch müssen auch nicht unmittelbar neue Investitionen ausgelöst werden. Für die kommunale Finanzausstattung sind die Länder zuständig und es kann auch nicht sein, dass sich schuldenfreie Kommunen über den Altschuldenfond des Bundes an der Entschuldung der Kommunen in anderen Bundesländern beteiligen sollen. Es profitieren zudem nicht alle Kommunen und Regionen, während die fi-



Der Engener Bürgermeister Johannes Moser.

swb-Bild: Archiv

nanziellen Auswirkungen aus der Corona-Krise bundesweit alle gleichermaßen trifft«, so Moser. »Was wir brauchen sind staatliche Konjunkturpakete wie nach der Finanzkrise 2008/2009. Mit diesen Mitteln von Bund und Land haben die Kommunen bewiesen, dass sie erfolgreiche Konjunkturmotoren sind. Dieses bewährte Konzept greift der CDU Vorschlag auf, in dem die Kommunen komplett beim kommunalen Investitionsprogramm entlastet werden sollen. Auch die höhere Förderung bei der Städtebauförderung, den Gemeinschaftsaufgaben und dem Klimaschutz bringen eine konjunkturstärkende Wirkung, wovon die Wirtschaft profitiert und Arbeitsplätze erhalten blei-

ben können. Eine unmittelbare Entlastung für die Städte und Gemeinden ergäbe sich auch aus einer höheren Bundesbeteiligung, bei den Kosten für die Unterkunft. Das würde vor allem die Kommunen mit hoher Arbeitslosigkeit entlasten. Auch der CDU Vorschlag für 2020 und 2021 auf den Bundesanteil für die Gewerbesteuerumlage zu verzichten, ist zielführender als der SPD Vorschlag, die Ausfälle aus der Gewerbesteuer auszugleichen. Es wird unheimlich schwierig werden, ein gerechtes Basisjahr für die Gewerbesteuererinnahmen festzulegen. Der Verzicht der Gewerbesteuerumlage ist klar umrissen und bringt den Kommunen eine sofortige Liquiditätsverbesserung. Summa Summarum entfaltet der CDU-Vorschlag meines Erachtens eine bessere flächendeckende Wirkung, bei dem alle Kommunen profitieren



Der Radolfzeller Oberbürgermeister Martin Staab.

swb-Bild: Archiv

und die lahmende Konjunktur bundesweit angeschoben werden kann«, lautet Mosers Fazit.

Der Radolfzeller Oberbürgermeister **Martin Staab** (FW) sieht die Zeit gekommen für grundsätzliche Überlegungen zu einer Finanzreform. »Die vom SPD geführten Bundesfinanzministerium vorgesehene Tilgung von Altschulden würde

lediglich zur Entlastung der kommunalen Haushalte in drei von 16 Bundesländern beitragen. Alle anderen Kommunen gingen leer aus. Auch die im Konzept der CDU und CSU angedachte Übernahme der Kosten für die Unterkunft hilft nicht den Städten und Gemeinden, sondern lediglich dem Landkreis. Die Steuereinbrüche treffen jedoch ausschließlich die Kommunen«, wägt Staab ab.

»Neben einer solidarischen Altschuldenlösung brauchen die Städte und Gemeinden jedoch zwingend einen Ausgleich für die massiv wegbrechenden Steuereinnahmen. Denn sie sind die Basis für kommunale Investitionen und in der Folge auch Unterstützung für das lokale Gewerbe und Handwerk. Ein pauschales Basiskonjunkturprogramm kann schnell wirken und dazu beitragen, dass zumindest die begonnenen Projekte fortgesetzt werden können. Die Hilfe für die Kommunen muss genauso schnell und unbürokratisch umgesetzt werden, wie die Hilfspakete für viele andere Bereiche. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sollten zudem Grund für grundsätzliche Überlegungen zu einer Finanzreform sein«, betont Staab.



Der Bürgermeister von Öhningen, Andreas Schmid, steht hinter dem Konzept der Union.

swb-Bild: Archiv

Hinter Andreas Jungs Konzept steht sein Parteikollege, der Öhninger Bürgermeister **Andreas Schmid** (CDU). »Ich denke, unser Bundestagsabgeordneter ist auf dem richtigen Weg. Ziel muss es sein, die Konjunktur wieder anzukurbeln und Impulse zu setzen. Investitionen, die die Kommunen tätigen, kommen eins zu eins bei den Bürgern an. Darum helfen meines Erachtens Investitionsprogramme am Besten. Denjenigen Schulden zu erlassen, die in der Hochkonjunktur nicht ordentlich gewirtschaftet haben, ist allerdings kontraproduktiv«, erklärt Schmid.



Der Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen, Ralf Baumert.

swb-Bild: Archiv

Ralf Baumert, der Bürgermeister von Rielasingen-Worblingen ist zwar SPD-Mann, jedoch hat er deutliche Kritik am Konzept des Finanzministers. »Der Vorschlag von Olaf Scholz führt zu einer Ungleichbehandlung. Eine Altschuldenübernahme darf so nicht stattfinden«, betont er. Die Konjunkturprogramme aus dem Entwurf Jungs hingegen lobt Baumert: »Ein entsprechendes Konjunkturprogramm wäre wünschenswert. Auch dem Vorschlag zur Entlastung der Kommunen im Hinblick auf die Unterkunft für Arbeitslose stimme ich uneingeschränkt zu«, bemerkt Baumert.

Erdbeeren

Verkauf tägl. frisch ab Feld zum jeweiligen Tagespreis

Selbstpflücken

täglich ab 8 Uhr auf den

Erdbeerefeldern König

an der Straße **Bankholzen / Bohlingen**

Warum ist Krafttraining so wichtig?

Immunsystem

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass gut trainierte Muskulatur gesund und leistungsfähig macht. Auch das Immunsystem wird dadurch gestärkt und somit das Krankheitsrisiko verringert.

Sarkopenie (=Muskelschwund)

Muskelabbau ab dem 30. Lebensjahr. Durch ein regelmäßiges Krafttraining lässt sich der Muskel- und Knochenschwund ab dem 30. Lebensjahr verhindern. So bleibt man bis ins hohe Alter fit und leistungsfähig.

Was lernen wir daraus?

2-3 mal Kraft- und Ausdauertraining pro Woche sollten wir in unseren Alltag mit einbauen.

HAPPY FIT

Aus Freude am Sport
Trainieren in jedem HappyFit-Studio

Josef-Schüttler-Str. 19
78224 Singen
07731/144874

Herrenlandstr. 58
78315 Radolfzell
07732/9407699

Bruder-Klaus-Str. 8
78467 Konstanz
07531/8049606

www.happy-fit.eu

Anglerheim

SEERESTAURANT - RADOLFZELL

WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET

Endlich ist es soweit! Nach langer Renovation und der Corona-Krise, eröffnen wir unter neuer Führung am Freitag, den 29.05.2020, wieder das Seerestaurant Anglerheim in Radolfzell. Wir freuen uns Sie auf unserer schönen Terrasse mit einem wunderschönen Blick auf den See, oder in unserem Restaurant, begrüßen zu dürfen.

FOOD TO MAKE YOU FEEL GOOD

Genießen Sie Ihren Aufenthalt bei saisonalen und frischen Produkten und Gerichten, sowie erlesenen Weinen rund um den Bodensee und seiner Umgebung.

Ihre Gastgeber Eithmia Thanou & Thomas Jäger

Seerestaurant Anglerheim | Karl-Wolf-Straße 17 | 78315 Radolfzell | 07732 / 9590140
info@seerestaurant-anglerheim.de | www.seerestaurant-anglerheim.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

KS
Hausbau GmbH

SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

TEILAUSGABE:

pro optik
Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
Deichmann

EP: Hiller
Media Markt
XXXLutz

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

HAPPY FIT



AUS FREUDE AM SPORT

Danke



Wir möchten uns bei unseren treuen Mitgliedern bedanken, für die Zeit während der Corona-Pandemie.

Für die Solidarität und das hinter unseren Unternehmen und Mitarbeitern stehen.

Wir freuen uns auf Euch und das gemeinsame Training.



HAPPY FIT



AUS FREUDE AM SPORT

www.happy-fit.eu

Trainieren in jedem HappyFit-Studio

Josef-Schüttler-Str. 19
78224 Singen
07731/144874

Herrenlandstr. 58
78315 Radolfzell
07732/9407699

Bruder-Klaus-Str. 8
78467 Konstanz
07531/8049606



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 04.06. bis Samstag, 06.06.2020

Münchow's feine Kost zum Knallerpreis

Italienische Antipasti-Spezialitäten
aus dem Hause „Delizie di Calabria“

BIS ZU 30% REDUZIERT



Delizie di Calabria wählt sorgfältig nur frische und natürliche Zutaten aus und zeigt „seine Majestät die Paprika“ mit einer breiten Produktpalette. Nutzen Sie die Aktion, um neues aus der Welt Calabriens kennen zu lernen.



1.99

Höri Zucchini
Zucchini stehen für Vielfalt in der Küche, von Zucchini-Spaghetti über Zucchini-Puffer bis hin zur Zucchini-Suppe, Klasse I, 1 kg



1.99

Höri Zwiebeln rot oder weiß
Zwiebeln sind gute Lieferanten von Kalium, Vitamin B und Vitamin C sowie vielen Antioxidantien, Klasse I, 1 kg



2.99

Breisgauer Erdbeeren die erste frische Frucht im Jahr, die man ernten und gleich essen kann, sie ist genussvoll und aromatisch, Klasse I, Ware wird an der Kasse gewogen, 500-g-Schale zum aktuellen Tagespreis



3.99

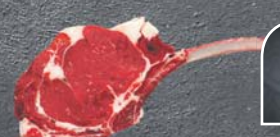
Spanische Mini-Wassermelonen der Durstlöcher schlechthin im Sommer ist die Wassermelone, denn sie hat einen Wassergehalt von rund 95%, Klasse I, Stück



1.11

Südzucker Gelierzucker 1plus1 der Klassiker für Konfitüren, Marmeladen und Gelees, Einmachen im Verhältnis von einem Teil Obst zu einem Teil Gelierzucker, 1-kg-Packung

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke



3.99

Irish Hereford Tomahawk-Steaks ein Steak für einen einzigartigen Look auf dem Grill und für ein bestes Geschmackserlebnis, 100 g



2.99

Argentinisches Rinder-Roastbeef mit Fettdübel, Rumpsteaks eignen sich hervorragend zum Kurzbraten und Grillen oder auch als ganzer Braten, ein beliebtes Teilstück vom Rind, 100 g



2.99

Bedford Rindersaftschinken aus mageren Keulen junger Rinder geschnitten, ins Netz eingezogen, dunkel geräuchert und gegart, 100 g



4.29

Saltito Salami-Kugeln nach besonderen Naturreifungsverfahren hergestellt, die Herzen aller Gourmets schlagen höher, mit Trüffel und Parmesan, 100 g



2.89

Bauerngouda mit Trüffel holländischer Schnittkäse aus Kuhmilch, für Liebhaber von Trüffel ein wahrer Genuss, würzig, satter Geschmack, durch Trüffel verfeinert, 6 Monate Reifezeit, 50% Fett i. Tr., 100 g



2.79

Bergamino di Bufala italienischer Weichkäse aus Büffelmilch, mild und cremig, wird mit der Reifung weicher und zarter, 64% Fett i. Tr., 100 g



2.99

Garnelen-Spieße küchenfertig auf Holzspießen aufgereiht, ideal für Grill und Pfanne, als Snack oder Salat-Topping, 100 g



6.49

„Norsjela“ Lachs-Loins das beste Stück vom Fisch, zart, edel, lecker und grätenfrei, von Hand filetiert, aus norwegischer Aquakultur, 100 g



2.22

MSC Iglo Fischstäbchen verschiedene Sorten, z. B. MSC Iglo Backfisch-Stäbchen, 364-g-Packung (1 kg = € 6,10)



1.29

Danone Activia verschiedene Sorten, z. B. Danone Activia Cerealien, 3,5% Fett, 4 x 115-g-Packung (1 kg = € 2,80)

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Adler & Thimm
78315 Radolfzell
Singer Str. 1
Tel. 07732/57 909
Fax 07732/55 975

Praxis vom 8. bis
12.6.2020 geschlossen

Vertretung:
Internistische Gemeinschaftspraxis,
Tel. 93 80 50, Haselbrunnstr. 48
Hr. Ivenz, Tel. 98 82 00, Bodenseestr. 6b
Dr. Necke, Tel. 35 87, Sankt-Johannisstr. 1

Dr. med. Stephan Zachmann
Facharzt für Innere Medizin
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 4 62 44
Wir sind im Urlaub vom 15.06. bis 26.06.2020.
Vertretung:
Dr. Grathwohl, Tel. 45611
Fr. Dr. Fietz, Tel. 797660
Dres. Kuss/Rolke, Tel. 62134
Fr. Dr. Lutz, Tel. 8358520

täglich 8-19 Uhr geöffnet
genieße im Rosengarten
Kaffee & Kuchen
NEU: Food Truck
Täglich 11-16 Uhr
Markthalle Wassmer am Blumhof
Bodenseeallee 4, 78333 Stockach
www.markthallewassmer.com

Frisch vom Feld... Erdbeeren
Zum SELBSTPFLÜCKEN
in Riedheim an der B314
in Stockach Richtung Zoznegg
½ kg 1,90 € // ab 5 kg je ½ kg 1,50 €
Täglich 8-18 Uhr
Ernteauskunft: 07771-2461
A. Wassmer Erdbeergärten



FÜR ALLE DIE KEINE
NACHRICHTEN
AUS DER REGION
VERPASSEN
MÖCHTEN
www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

In KW 19 + 20
haben wir jeweils
eine Doppelseite in der
Printausgabe geschaltet.
Unsere Erfahrung ist, dass
Werbung, die in nahezu alle
Haushalte im Verbreitungs-
gebiet des Wochenblatts
kommt, erfolgsversprechend
ist.
Herr Ottmar Fritsch,
Autohaus Fritsch & Leiber
Mai 2020

KÜCHENTAGE

VON MITTWOCH 03.06. BIS SAMSTAG 13.06.2020

INKLUSIVE
• KÜHLSCHRANK (EEK A++)
• EDELSTAHL-INSELESE (EEK A)
• GLASERAMIK-KOCHFELD (EEK A++)
• EDELSTAHL-WEICHKÜCHEN (EEK A)
• GESCHIRRSÜLE (EEK A)
• EDELSTAHLSPÖLE

unitec
KÜCHENZEILE, kompakt - und praktisch, mit integrierter Kochinsel und in den Oberflächen ausföhrungen Lack Magnolia matt und Eiche Haveland-Nachbildung. Inkl. Edelstahl-Geräte. Ca. 360x187 cm. Ohne Stöle.

3999.-

10% EVENT RABATT
während unserer Küchentage auf Küchen, Bäder und Elektrogeräte!
* Nur gültig für Neuaufträge während unserer Küchentage vom 03.06. bis 13.06.2020. Ausgenommen sind Angebote aus unseren aktuellen Prospekten, welche im Haus gekennzeichnet sind.

SPITZEN-FINANZIERUNG
Zinslose Finanzierung 36 M. ab 250 €, bis 60 M. ab 2.500 €. Ein Angebot der TAROD BANK AG, Kassenstr. 10, 40213 Düsseldorf
Erforderlich:
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass
• Lohn-/Gehaltsabrechnung
• Wohnsitz in Deutschland
Mitbürger aus nicht EU-Staaten:
• Arbeitsverhältnis
• Aufenthaltsgenehmigung

0,0%
NUR FÜR KURZE ZEIT
BIS 60 MONATSRATEN
- KEINE ANZAHLUNG -

GRATIS 5-TEILIGES KOCH- TOPF-SET
Beim Kauf einer Küche ab 2.000,- € erhalten Sie ein original Zwilling Edelstahl-Kochtopf-Set im Wert von 309,- €**
GRATIS dazu.

BRAUN
Bad Dörrheim - Bad Saulgau - Freiburg - Freudenstadt - Homburg-Einöb - Konstanz - Offenburg - Reutlingen - Singen

BRAUN MOBEL CENTER

INTERNATIONALE MARKENVIELFALT:
unitec, Constar, puris, noite, BOSCH, BORA, FRANKLE, LIEBHERR, MALE, BLANCO, AEG, SCHOCK, pelipal, SIEMENS, ORANIER

Besonders preiswert durch Großeinkauf für 10 Einrichtungshäuser

Singen

Cineplex kommt erst später wieder zurück

Auch für die Kinobranche gab es lange Ungewissheit, wie es weiter gehen könnte nach dem Lock-Down durch das Corona-Virus.

von Oliver Fiedler

Befürchtet wurde, dass es dort, wie für die Diskotheken angekündigt, bis Herbst werden könnte, um die Kinos wieder aufmachen zu können. Nachdem die Landesregierung auf die vielen Probleme in der Kulturbranche Mitte Mai reagierte, um hier »nicht mehr gutzumachende Schäden« möglichst noch zu verhindern und weil die Entwicklung beim Infektionsgeschehen sich derzeit viel günstiger entwickelt als befürchtet, wurde den Kinos der 2. Juni als Termin für ihr Comeback angekündigt.

Für das Cineplex in Singen war das aber noch kein Termin für eine mögliche Eröffnung, sagte Detlef Rabe auf Anfrage des WOCHENBLATTS am Freitag-nachmittag. »Wir werden in Singen erst auf den 11. Juni eröffnen können.«

Denn man habe zwar ein Datum zur Eröffnung genannt bekommen, wie die Auflagen für die Kinos aber genau definiert seien, sei nicht mit einem Vorlauf bekannt gegeben worden, sagte er weiter. Übers Pfingst-wochenende hier einen Start aus dem Boden zu stampfen, sei einfach zu kurzfristig machte

Rabe klar. Eine Eröffnung des ebenfalls zur Rabe-Gruppe gehörenden »CineStar« im Konstanzer Lago sei auf Samstag, 6. Juli, terminiert, wurde weiter angekündigt.

Fehlende Neustarts

Neben den genauen und praxisorientierten Details zu hygienischen Konzepten fehlen dem Kinobetreiber schlichtweg die guten Filme für einen Start. Was an Neustarts in den letzten drei Monaten geplant war, sei natürlich in digitale Kanäle verschoben worden. Jetzt fehlten die Filme, die exklusiv fürs

Kino da wären. Und das werde auch eine Weile noch so weiter gehen, denn die Produktionsstopps durch Corona-Verordnungen würden sich erst in ein paar Monaten durch fehlende Neuproduktionen, besonders aus Deutschland, auswirken. Die Schleifspur des Lock-Down durch unterbrochene »Lieferketten« wirke lange nach. Freilich, ein organisatorisches Konzept gibt es natürlich schon und die Besucher werden sich auf ungewöhnliche Anfangszeiten einstellen müssen. Denn durch Starts im Viertelstundentakt am Abend, soll immer nur das Publikum für einen Film an

der Kasse und fürs Popcorn zusammen kommen, aber sich nicht mit Gästen anderer Vorstellungen mischen.

Das Thema Autokino war für den Kinobetreiber keine wirkliche Alternative. »Für mich persönlich wäre das in Zeiten von »Fridays for Future« das falsche Signal gewesen«, sagt er offen. Und durch lange Genehmigungsverfahren sei das Thema nun durch die Kinoöffnungen auch ohnehin wieder vom Tisch.

Wenn man jetzt am See noch ein Autokino machen wolle, dann kämen ganz schnell die Schnaken.



Im Cineplex in Singen werden erst zum 11. Juni die Lichter wieder angehen können.

swb-Bild: of/Archiv

Offenburg/Villingen

Weichen für Südwest-Volksbank sind gestellt

Die Fusion der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und der Volksbank in der Ortenau eG nimmt trotz Corona Lock-Down weiter Fahrt auf mit dem Ziel: technisch vollzogene Fusion bis zum Herbst.

von Oliver Fiedler

Die beiden Vorstandsvorsitzenden Joachim Straub (Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau, Villingen) und Markus Dauber (Volksbank in der Ortenau eG, Offenburg) haben am Freitag im Beisein der Aufsichtsratsvorsitzenden der beiden Banken, Markus Grimm (Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau) und Karl-Hans Petersen-Fritz (Volksbank in der Ortenau eG), nun den Verschmelzungsvertragsentwurf unterzeichnet. Damit ist ein weiterer Meilenstein zur »Volksbank eG im Südwesten« gelegt. Jetzt liegt es in der Hand der Vertreter



Die beiden Vorstandsvorsitzenden Markus Dauber (Offenburg) und Joachim Straub (SBH) mit den Aufsichtsratsvorsitzenden Markus Grimm und Karl-Hans Petersen-Fritz bei der Unterzeichnung des Verschmelzungsvertrags.

swb-Bild: Jens Hagen

beider Banken, die Fusion zu beschließen, wurde bekannt gegeben. In den nächsten Wochen werden die Vertreterinnen und Vertreter nun ausführlich über den Fusionsplan informiert. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen noch gültigen Einschränkungen zu Versammlungen fordern jedoch auch hier ihren Tribut. Die dafür eigens vorgesehenen und bereits geplanten Präsenzveranstaltungen in Achern, Offen-

burg, Singen und Villingen können aufgrund der aktuellen Situation nicht vor Ort durchgeführt werden. Daher informieren die Banken nun ihre jeweiligen Vertreter schriftlich und bei Bedarf in individuellen Telefonaten und können so auch auf Fragen direkt eingehen. Gemäß der Satzung entscheiden die Vertreter der Banken mit einer Mehrheit von drei Viertel der gültig abgegebenen Stimmen nun über

den Postweg über die Verschmelzung. Nach positivem Votum soll Mitte November die technische Zusammenführung der beiden Volksbanken durchgeführt werden, so die Planung. Die Fusion erfolgt dann rückwirkend zum 1. Januar 2020. Die fusionierte Genossenschaft wird ihren juristischen Sitz in Villingen-Schwenningen und Offenburg haben. Mit einer Bilanzsumme von über 8,1 Milliarden Euro und rund 238.000 Kunden, sowie zusammen 115.054 Mitgliedern und fast 1.000 Mitarbeitern wird die neue Bank eine der größten Volksbanken in Deutschland werden. Geleitet wird die Volksbank eG von den heutigen Vorständen Daniel Hirt und Ralf Schmitt (Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau), Clemens Fritz und Andreas Herz (Volksbank in der Ortenau eG) sowie Joachim Straub (Villingen) und Markus Dauber (Offenburg), die als Co-Vorstandsvorsitzende die Vorstandskoordination und primäre Repräsentationsfunktion fortführen werden.

TRAURING-STUDIO SCHMID
in **SINGEN** Radolfzeller Straße 15
**7.000 RINGE**
in jeder Preislage
Frühlings-Angebote
Trauringe aus Gold ab 290 €/Paar
Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung unter
0 77 31 / 9 83 60, info@5000Ringe.de
Neueste Designer-Ringe eingetroffen

Singen

Schweizer Kunden weiterhin rückläufig

Das Hauptzollamt Singen machte 2019 durch robuste Konjunktur trotzdem acht Prozent plus, wie aus der Jahresbilanz hervorging.

von Oliver Fiedler

Das Hauptzollamt Singen (HZA) hat im Jahr 2019 rund 2,755 Milliarden Euro eingenommen, wie in der Jahresbilanz vorgestellt wurde. Die grundsätzlich nach wie vor robusten Konjunkturdaten im vergangenen Jahr sowie die seit 2014 ebenfalls durch die Zollverwaltung zu vereinnahmende Kraftfahrzeugsteuer, spiegelten sich in diesem Einnahmeplus wider. Nach wie vor stellt die Einfuhrumsatzsteuer mit gut 2,32 Milliarden Euro die größte Einnahmequelle dar. Neben den über 100 Millionen an Einnahmen aus der Strom- und Energiesteuer, über lange Jahre die zweitgrößte Einnahmequelle des Hauptzollamtes Singen, gewinnt nunmehr die Kraftfahrzeugsteuer immer mehr an Bedeutung. Seit 2014 ist das Hauptzollamt Singen zuständig für den Einzug der Kfz-Steuer für den Bezirk der Regierungspräsidiums Freiburg. Der zu betreuende Fahrzeugbestand beträgt derzeit rund 1,85 Millionen Fahrzeuge. Das bedeutete Kfz-Steuerereinnahmen in Höhe von über 265 Millionen Euro.

Menge an Drogen verdreifacht

Im Berichtszeitraum wurden rund 440 Waffen, Waffenteile und verbotene Gegenstände wie beispielsweise Totschläger, Schlagringe oder Würgehölzer durch die Beamten und Beamten des Hauptzollamtes Singen beschlagnahmt. Zudem konnten fast 1.000 Schuss Munition, 780 nicht zugelassene, pyrotechnische Gegenstände und über fünf Kilogramm Sprengstoff sichergestellt werden. Insgesamt wurden rund 122 Kilogramm Drogen festge-



Kai Dade, Leiter des Hauptzollamts Singen.

swb-Bild: of/Archiv

stellt. Unter den Betäubungsmitteln befanden sich alleine mehr als 81 Kilogramm Cannabis-Produkte wie Marihuana und Haschisch, über 1,2 Kilogramm Heroin und Kokain, rund drei Kilogramm an Amphetaminen und 24 Cannabis-Pflanzen. Im Vergleich zum Jahr 2018 hat sich Menge der beschlagnahmten Drogen mehr als verdreifacht. Trotz Wegfall der regelmäßigen grenzpolizeilichen Personenkontrollen wurden bei allgemeinen zollrechtlichen Kontrollen 68 Personen wegen verschiedener Ausschreibungen ermittelt und festgenommen. Die Abfertigungen an Ausfuhrbestätigungen für Umsatzsteuerzwecke (die sogenannten »grünen Ausfuhrkassenzettel«) im privaten Reiseverkehr sind das vierte Jahr in Folge rückläufig. Einen Höhepunkt gab es 2015 mit 11,28 Millionen Ausfuhrkassenzetteln. 2019 wurden rund 9,97 Millionen abgefertigt. Dies entspricht einer Anzahl an zu bestätigenden Ausfuhrzetteln von rund 33.000 pro Werktag – alleine im Bezirk des HZA Singen. Dieses Jahr wird dafür ein »Einbruch« erwartet. Zum einen durch die neue Bagatellgrenze, zum anderen durch die seit März bestehende Aussetzung angesichts der Corona-Krise und die Schließung der Grenzen, die nach wie vor keinen Einkaufstourismus zulässt.

WOCHENBLATT-TV



WOCHENBLATT-TV: Ein echtes Kleinod ist das Mia und Hermann-Hesse-Haus in Gaienhofen. Eva und Bernd Eberwein pflegen das Anwesen, das die Hesses von 1907 bis 1912 bewohnt haben, äusserst liebevoll und ermöglichen jedes Jahr mehreren tausend Besuchern einen Einblick in das historische Haus, den Garten und nicht zuletzt auch in das Leben von Hermann und Mia Hesse. Dabei stehen nicht nur die Hesses im Fokus des Interesses sondern auch Haus und Garten, die in besonderer Weise Zeitzeugen der damaligen Kultur der »Lebensreform« sind, die sich um 1900 großer Beliebtheit erfreute.

Im Video berichtet Eva Eberwein unter anderem, welche Geschichte sie persönlich mit dem Haus verbindet und warum sie 2009 zusammen mit ihrem Mann aus dem Rheinland nach Gaienhofen kam, um sich diesem Projekt zu widmen.

Aufgrund der Corona-Einschränkungen muss das Haus derzeit für Besucher geschlossen bleiben. Der traumhafte Garten mit seiner einmaligen Aussicht kann allerdings besichtigt werden.

Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv



WOCHENBLATT-TV: Die Klinikkapelle des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen ist ein besonderer Ort und das nicht erst seit ihrem großen Umbau. In den Zeiten der Corona-Krise seit Mitte März war die Kapelle nie geschlossen und ein ganz wichtiger Ort in Zeiten hoher Anspannung und Belastungen durch den Krisen-Modus. Aber die Kapelle kann leider auch in Zeiten der aktuellen Entspannung nach der ersten Welle und etwas gelockerten Besuchsregelungen, noch nicht für Gottesdienste oder den sehr beliebten »Offenen Himmel« genutzt werden. Zum Einen sorgt die Größe des Raums doch für deutliche Einschränkungen in der Besucherzahl. Zum Anderen würden hier Patienten der Klinik mit den Besuchern zusammen kommen, was noch immer als risikoreich angesehen wird, obwohl es natürlich sehr viele Anfragen nach Veranstaltungen in der Klinikkapelle gibt. Da bittet Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle einfach noch ein bisschen um Geduld. Aber es wird derzeit an Ideen gebastelt, die Klinikkapelle auch in dieser Zeit erfahrbar zu machen, kündigt sie an.

Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv



WOCHENBLATT-TV: Manuela und Janek Berg konnten es erst gar nicht richtig fassen: Innerhalb einer Nacht mussten sie im März ihr neues Fitness-Studio, sowie alle anderen in Deutschland, schließen. Die beiden vertreten heute noch den Standpunkt, dass sie eigentlich hier eine Stärkung des Immunsystems anbieten und aus gutem Grund über das Projekt »Hansefit« Partner vieler Unternehmen aus der Region im Rahmen der Gesundheitsvorsorge sind. Aber 11 Wochen mussten vergehen, bis nun am 2. Juni das Comeback gestartet werden konnte. So wie sich die beiden auf das Wiedersehen ihrer Mitglieder freuen, freuen sich auch die Mitglieder schon ganz ungeduldig auf die Rückkehr zum Sport in dem großen Studio im Singener Gewerbegebiet Hardmühl-Nord. Der Start wird mit etwas Vorsicht angegangen. Die Bestimmungen wollen es vorerst auch so, dass die Mitglieder im Trainingsdress kommen sollten, weil der Umkleide- Dusch- und leider auch der Saunabereich noch nicht genutzt werden dürfen. Für WOCHENBLATT-TV gab es einen Rundgang durch die Bereiche des Studios.

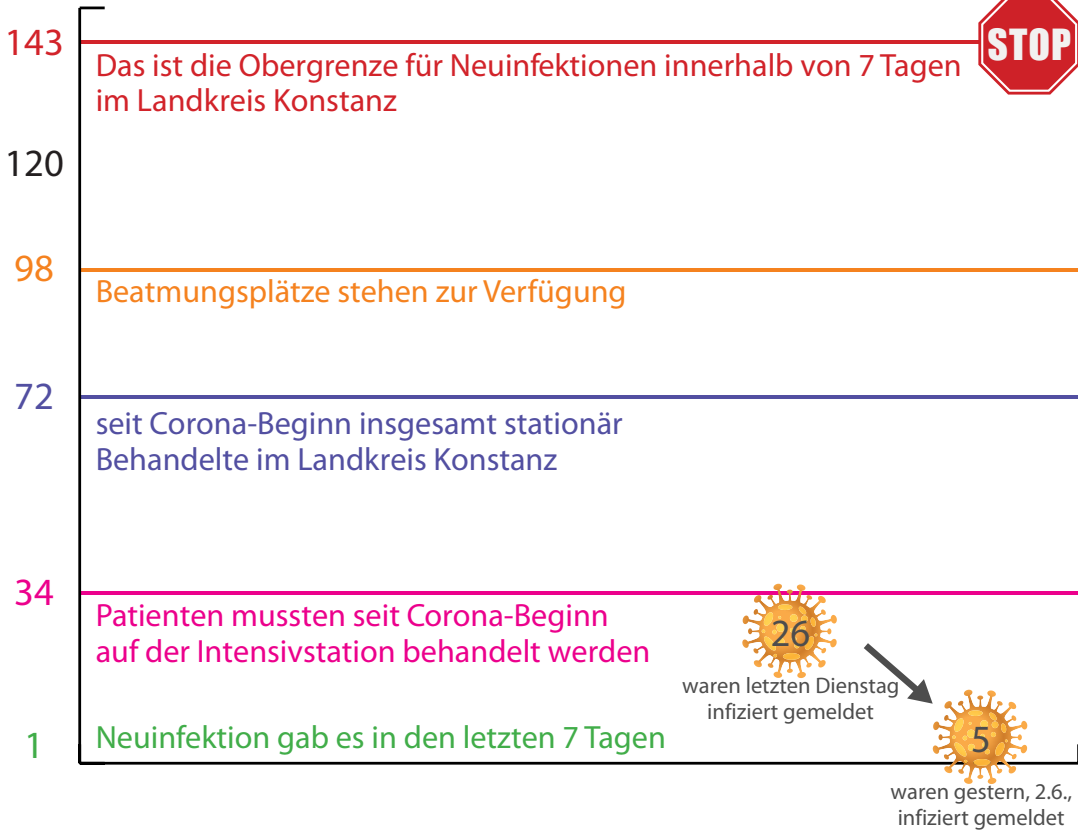
Das Video gibt es auf www.wochenblatt.net/tv

Leben in Corona Zeiten

Die Lage im Landkreis Konstanz

Die Corona Lage im Landkreis Konstanz entwickelt sich weiterhin positiv. Am Dienstagnachmittag meldete das Landratsamt Konstanz eine Gesamtzahl von 503 infiziert gemeldeten Personen, seit der erste Fall im Landkreis aufgetreten ist. 483 sind wieder genesen, 15 verstorben. Das bedeutet, dass es aktuell noch fünf akute gemeldete Fälle von Covid-19 im Landkreis gibt. Vor einer Woche waren es noch 25 Fälle gewesen.

Im Laufe der vergangenen sieben Tage wurde lediglich eine Neuinfizierung gemeldet. Das entspricht einer Infektionsrate von 0,4, teilte die Pressestelle des Landratsamts mit. Insgesamt dürften sich innerhalb von sieben Tagen maximal 143 Menschen neu mit dem Coronavirus infizieren, bevor wieder stärkere Gegenmaßnahmen ergriffen werden müssen.



Radolfzell

Aus Langeweile Feuer gelegt

Ein Polizei- und Feuerwehreinsatz wurde am Sonntag, um 17.20 Uhr, am Bahnhofplatz in Radolfzell ausgelöst. Dort wurden mehrere Bürostühle in Brand gesetzt, was zu einem offenen Feuer führte. Durch einen beherzten Zeugen wurde versucht, den Brand mittels Feuerlöscher zu bekämpfen, informierte die Polizei. Letztendlich wurde das Feuer, durch die mit zehn Einsatzkräften und vier Fahrzeugen angerückte Feuerwehr, gelöscht.

Durch zwei aufmerksame und

engagierte Zeugen konnten die Verursacher schnell ermittelt werden. Ein 13-Jähriger sowie ein 15 Jahre alter Jugendlicher wurden von einem Zeugen in flagranti beim Anzünden der Stühle entdeckt. Unter dem Eindruck des Geschehens räumten sie einem weiteren Zeugen gegenüber reumütig die Tat ein. Als Grund für ihr Handeln nannten sie Langeweile. Diese Art von Langeweile dürfte für die Beiden noch ein Nachspiel haben.

Pressemeldung

Radolfzell

Überholen endet im Krankenhaus

Ein 35-jähriger Motorradfahrer fuhr am Sonntagnachmittag auf der L 220 von Liggeringen Richtung Langenrain. Kurz nach dem Ortsschild setzte er zum Überholen eines Mercedes an, dessen 68 Jahre alter Fahrer sich ebenfalls dazu entschloss, eine vor ihm fahrende Mercedes S-Klasse zu überholen. Nur durch Gefahrenbremsung konnte der Motorradfahrer eine Kollision mit dem ausscherenden Mercedes verhindern. Dadurch kam der 35-Jährige zu Fall und zog sich Schürfwun-

den und Prellungen zu. Zur weiteren medizinischen Versorgung wurde der Biker in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

An dem Motorrad entstand ein Sachschaden und es musste von einem Abschleppdienst geborgen werden. Der Fahrer der Mercedes S-Klasse, welcher überholt werden sollte, ist für die Polizei ein wichtiger Zeuge. Er wird gebeten, sich bei der Polizei in Radolfzell unter der Telefonnummer 07732/950660 zu melden.

Pressemeldung

Konstanz

Krieglstein geht nach Freiburg

Prof. Dr. Kerstin Krieglstein verlässt die Universität Konstanz im September und übernimmt den Posten der Rektorin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.



Am Mittwoch ist Prof. Dr. Kerstin Krieglstein zur Rektorin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg gewählt worden. Die Wahl erfolgte in einer gemeinsamen Sitzung von Senat und Universitätsrat. Sie wird damit Nachfolgerin von Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer, der noch bis zum 30. September im Amt sein wird.

»Die Universität Konstanz ist eine herausragende Universität und mir sehr ans Herz gewachsen. Die Entscheidung zwischen diesen beiden außerordentlich erfolgreichen Universitäten ist mir sehr schwer gefallen. In mein Abwägen floss irgendwann mit ein, dass sich bei einem Wechsel zum jetzigen Zeitpunkt für die Universität Konstanz keine negativen Konsequenzen abzeichnen – was mir sehr wichtig ist. Eine neue Rektorin oder ein neuer Rektor kann insbesondere die Vorbereitung der Universität auf die kommenden Runde der Exzellenzstrategie noch vollumfänglich mitgestalten«, so Kerstin Krieglstein.

Der Universitätsrat der Uni Konstanz bedauerte den Wechsel Krieglsteins nach Freiburg sehr. »Kerstin Krieglstein hat

Prof. Dr. Kerstin Krieglstein kehrt nach nicht ganz zwei Jahren im Amt als Rektorin der Uni Konstanz nach Freiburg zurück.

swb-Bild: Uni Konstanz

die Universität Konstanz hervorragend geführt und in ihrer äußerst positiven Entwicklung erfolgreich begleitet. Mit ihr hat Konstanz einen weiteren großen Schritt als exzellente, international sichtbare Forschungsuniversität gemacht. »Besonders hervorzuheben ist ihre Leistung, mit der Universität direkt nach Amtsantritt in den Exzellenzwettbewerb eingestiegen zu sein und diese zu ihrem dritten Erfolg als Exzellenzuniversität geführt zu haben«, so Prof. Dr. Ute Frevert, Vorsitzende des Konstanzer Universitätsrates.

An der Universität Konstanz wird nun das Verfahren zur Neuwahl einer Rektorin, beziehungsweise eines Rektors, eingeleitet werden. Kerstin Krieglstein wird ihr Amt in Konstanz noch bis zum 30. September ausführen.

Pressemeldung

S.N.Y.O Änderungsschneiderei

Wir retten was nicht mehr zu retten ist! Unsere langjährige Erfahrung, perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Die Zeit hinterlässt an unseren Kleidungsstücken ihre Spuren. Wir lassen diese verschwinden, sodass nur die schönen Erinnerungen getragen werden.

S.N.Y.O Änderungsschneiderei

August-Ruf-Str. 13

Marktpassage 1. OG / 78224 Singen

Tel. 0171/2388581 Tel. 07731/3199589

www.info@snyo.de / www.snyo.de

HALLO SINGEN



Hochsaison für Heuschnupfen

CENTRAL-APOTHEKE

Tränende Augen, laufende Nase, juckende Haut – die Allergiker wissen genau, was das bedeutet – Pollen in allen Varianten sind unterwegs. Durch das milde Frühjahr ist jetzt Hochsaison. Zeit, sich bei Johannes Danassis und seinem Team helfen zu lassen! Hier bekommt man alles zur Linderung der Symptome und wird auch bei Verdacht auf eine Allergie kompetent beraten. Hegastr. 26, Tel.: 07731/64317, www.centralapotheker.com.



Geschäftstüchtiger Familienzuwachs

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Eine Familie – so sieht Geschäftsführer Michael Brückner sein Team. Und genau dieses Team hat nun fachkundigen Zuwachs erhalten: Heiko Hans, mit langjähriger Berufserfahrung als Einrichtungsberater, verstärkt ab sofort die Mannschaft. Er steht den Kunden mit Kompetenz, Erfahrung und Freude zur Seite, um die perfekte Wohlfühl-Küche für jeden zu finden. Grubwaldstr. 15, Tel.: 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de



Hybrid mal anders

SCHÜLERHILFE SINGEN

Bei »Hybrid« denkt man an Autos – eine Variante. Eine andere Variante ist das Konzept der Schülerhilfe, um besser auf Schüler eingehen zu können: Unterricht von Angesicht zu Angesicht oder zur gleichen Zeit Online – die Schülerhilfe kann endlich wieder für alle Schüler da sein. Und nicht vergessen: Das nächste Schuljahr kommt, der Schulstoff baut auf diesem Schuljahr auf – also jetzt den fehlenden Stoff aufnehmen! Enge Straße 2, Tel.: 07731/19418



Urlaubsfeeling im Glas

WEINHANDLUNG BAUMANN

Lassen Sie sich begeistern von unserer großen internationalen Auswahl. Sie können wählen zwischen frischen Weißweinen, herrlichen Roséweinen und aromatischen Rotweinen aus Italien, Frankreich, Spanien und Portugal. Es sind bereits die ersten Weine des Jahrgangs 2019 eingetroffen. Genießen Sie diese Weine zu Hause auf Balkon oder Terrasse. Freiheitstraße 28, Tel. 07731/189614 www.wein-baumann.de



Hat's gekracht?

DEKRA SINGEN

Es passiert jeden Tag: Es kracht auf den Straßen im Hegau und an verschiedenen Fahrzeugen entsteht ein Blechschaden. Als unverschuldeter Beteiligter hat man das Recht auf einen Gutachter. Und dann ist Jürgen Schädler genau der Richtige: Er begutachtet und bewertet, stellt Unterlagen für die Versicherung zusammen und hilft so dem Geschädigten zu seinem Recht. Josef-Schüttler-Str. 1, Tel.: 07731/830433, www.dekra.com



Erst das Glas macht die Brille

BRILLEN HÄNSSLER

Kein Sommer ohne Sonnenschutzgläser mit Sehstärke – das ist für Brillenträger ein »Muss«. Den Sommer über gibt es bei Matthias Müller und seinem Team ein unschlagbares Angebot. Also: Vorbei kommen – entweder mit dem lieb gewonnenen Gestell und neue Gläser einfügen oder sich mit einer neuen Fassung verwöhnen – ausmessen, anprobieren und die Sonne genießen. Ekkehardstraße 11, Tel.: 07731/62145, www.brillen-haenssler.de



Finanzielle Enge: wir helfen

SCHÜLERHILFE SINGEN

Paket für »Bildung & Teilhabe« des Jobcenters oder die Chancenstiftung – Die Schülerhilfe hilft. Entweder beim Antrag an das Jobcenter für das Paket, oder durch die Stiftung, der eine langjährige Zusammenarbeit vorausgeht. Hier kann durch schnelle und unkomplizierte Lösungen viel erreicht werden. Bildung ist kein Privileg, sondern ein »Muss«! Enge Straße 2, Tel.: 07731/19418, www.schuelerhilfe.de/singen



»Just in time«

KÜCHENHAUS VIKTORIA

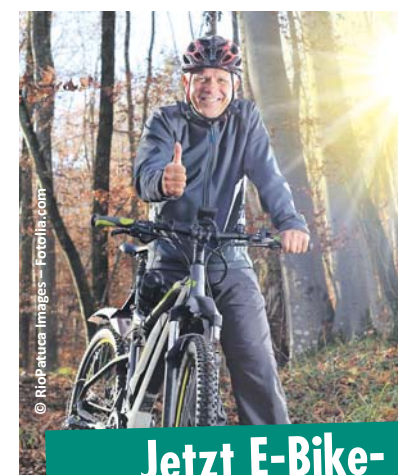
Preisgarantie gegenüber dem Kunden ist einer der wichtigsten Leitsprüche von Inhaber Aleksej Gordienko. Diese kann durch die Bestellung der Traumküche »just in time« gewährleistet werden. Keine Ausstellungs- oder Lagerkosten – davon profitiert der Kunde. Küchenhaus Viktoria, Feldstr. 35A, Tel.: 07731/9018310, www.kuechenhaus-viktoria.de



Neubau oder Altbau?

LBS IMMOBILIEN

Viele Kundengespräche, täglich neue Kaufinteressenten und die perfekte Lage in der Innenstadt machen das Singener Büro der LBS Immobilien zum attraktiven Anziehungspunkt für Käufer und Verkäufer. »Wir unterstützen Sie dabei, einen seriösen Käufer für Ihre Immobilie zu finden und wickeln den Verkauf von A bis Z für Sie ab«, so Martin Moser und Matthias Polkowski. LBS Immobilien Büro Singen, Hadwigstr. 7, Tel.: 07731 / 90950.



Jetzt E-Bike-Zuschuss sichern

THÜGA ENERGIE SINGEN

Die Thüga Energie unterstützt Sie mit einem Förderprogramm beim Kauf eines E-Bikes. Kunden erhalten in Kooperation mit einem autorisierten Fahrradhändler einen Umwelt-Zuschuss in Höhe von 100 Euro. Informieren Sie sich jetzt über die Förderbedingungen und die teilnehmenden Händler unter Telefonnummer 07731/5900-1335 oder unter www.thuega-energie.de

#Werbeerfolge unserer Unternehmen aus unserer Region!

Talente aufspüren ganz ohne Internet?
»Die 3A Composites GmbH hat es geschafft und konnte dank der ansprechenden Stellenanzeige im Singener WOCHENBLATT bereits alle freien Ausbildungsplätze erfolgreich besetzen.«

Sarah Leppin,
3A Composites GmbH,
Singen,
November 2019



Das Nutzerselbstverständnis vom WOCHENBLATT macht es einem leicht, an Informationen zu kommen, die wirklich regional geschehen. Die Wahrnehmung der Menschen ist enorm und nicht zu unterschätzen, dies zeigt sich auch im Stellenmarkt.«

Jörg Wuhrer,
Freier Architekt,
Singen, Februar 2020



Das Telefon stand nach Erscheinen unserer »Anzeige nicht mehr still, selbst über 1 Woche später noch. Der PR Bericht hat den Kunden gefallen und uns genau so gezeigt, wie wir wirklich sind. Es ist toll, so an Kunden zu kommen, denen gefällt, wie wir arbeiten und wer wir sind. Die Werbung hat sich definitiv gelohnt.«

Manuel Kledt, Sven Kubala
Inhaber Kledt & Kubala
Kubala, Orsingen-Nenzingen, Mai 2020



Es ist immer schwer, in der Pflege Personal zu bekommen. Durch die Anzeige im WOCHENBLATT hatten wir eine Auswahl und konnten in die engere Auswahl gehen. Danke an die Hilfe und Beratung vom WOCHENBLATT, es hat sich gelohnt, etwas mehr Geld und Aufwand in die Anzeige zu investieren.«

Elisabeth Waibel,
Leitung Sozialstation Hegau-West,
Gottmadingen, Mai 2020



Durch Stellenanzeigen im WOCHENBLATT konnten wir bereits viele Stellen schnell besetzen. Das WOCHENBLATT ist ein tolles Medium, um viele Menschen zu erreichen.«

Lisa Bammel,
Personalreferentin
Caritasverband Singen-Hegau,
Februar 2020



Die gesamte Werbung der letzten Wochen und Monate (Beilagen, Anzeigen, Tip-On Karten) hat positives Feedback hervorgebracht, sowie viele neue Mitglieder für uns gewinnen können. Das benötigen wir gerade zu Anfang unseres neuen INJOY Studios in Stockach.«

Maximilian Schyra,
Geschäftsführer
Injoy Stockach
Oktober 2019



Die Gestaltung und Platzierung unserer Werbung war genial. Die beworbenen Autos waren innerhalb einer Woche alle verkauft. Das Telefon stand nicht still und die Kunden standen schon früh morgens vor der Tür. Die Idee, aus einer Beilage eine Printanzeige im WOCHENBLATT zu machen, war für uns absolut zufriedenstellend und passend.«

Otmar Fritschi,
Autohaus Fritschi & Leiber,
Radolfzell-Böhringen, Mai 2020



Unsere Anzeige mit dem Angebot des Lieferdienstes kam gerade während des Lockdowns sehr gut an. Wir haben einen enormen Zuwachs bekommen. Die Platzierung auf der letzten Seite des WOCHENBLATTS war ein zusätzlicher Hingucker.«

Dominik Vöst,
Pestalozzi Kinderdorf,
Stockach-Wahlwies
April 2020



Den Saisonstart in Gottmadingen bewerben wir immer mit einer Seite. Auf dieser Seite ist ein Verzehrgutschein abgebildet – es hat sich gezeigt, dass der Rücklauf der Coupons mit über 70% aus dem WOCHENBLATT kommen. Dieser Rücklauf zeigt eindeutig, dass sich die Werbung im WOCHENBLATT lohnt.«

Florian Vollköpf,
Zweirad Joos,
Radolfzell & Gottmadingen,
März 2019



Die Werbung für unseren »Tag der offenen Tür im WOCHENBLATT lohnt sich immer. Unsere Studios sind den ganzen Tag über gut besucht und wir können viele Neuverträge abschließen.«

Manuela Berg,
Happy Fit,
Singen & Radolfzell
Oktober 2019



Die Idee mit der »Weinprobe to go« kam uns am Wochenende, als klar war, was der Lockdown bedeutet. Daraufhin haben wir Werbung im WOCHENBLATT gemacht und waren erstaunt über die tolle Resonanz der Anzeige, sodass wir diese mehrfach hintereinander geschaltet haben.«

Daniel Fahr,
Weinhaus Fahr,
Gottmadingen
April 2020



Durch die regelmäßige Platzierung unserer Anzeige haben eine Menge neuer Kunden im Raum des Singener WOCHENBLATTS den Weg zu uns gefunden. Wir sind mit diesem Ergebnis hoch zufrieden!«

Gerhard Ruby,
Erbrechtskanzlei Ruby,
VS & Radolfzell,
März 2020



Durch unsere wöchentliche Anzeige im WOCHENBLATT auf den Veranstaltungsseiten – und das seit mehreren Jahren – ist unser Sonntagsangebot jede Woche gut besucht, sodass eine Reservierung nötig ist. Die Reservierungen kommen nicht nur aus der Singener Umgebung sondern auch aus dem Raum Stockach. Wir wollen über Singen hinaus bekannt werden und haben das geschafft.«

Rainer Gabor,
Langasthaus Bohl,
Singen, April 2019



In Krisenzeiten ist der Zusammenhalt in einer Region entscheidend. Nach der Schließung unserer Buchläden haben wir Bestellungen über den hauseigenen Onlineshop entgegengenommen und die Ware nach Hause geschickt. Wir sind sehr dankbar, dass das Singener WOCHENBLATT die Menschen und Unternehmen in der Region so umfassend informiert und allen zur Seite steht.«

Anita Steinbrück,
Buch Greuter, Singen, Juni 2020



Durch die Anzeige in der Sonderbeilage »Zukunftsmacher« haben wir für unsere neue Dienstleistung »Seefahrer« viele Anfragen und Buchungen erhalten. Die Anzeige hat sich definitiv gelohnt und wir waren sehr zufrieden. Wir werden dieses Projekt weiterhin verstärkt im WOCHENBLATT bewerben.«

Anette Abdesmeded,
Stadtwerke Radolfzell
Januar 2020



Mit der Werbung im Wochenblatt, besonders die Flying Pages zu unseren Tagen der offenen Tür, können wir sehr zufrieden sein. Auf Nachfrage bei unseren Kunden erhalten wir in über 25 % der Fälle, dass sie durch die Werbung im Wochenblatt auf uns gekommen sind.«

Tom Söder,
Inhaber Injoy Singen,
Rielasingen,
März 2020



Das WOCHENBLATT ist für uns ein wichtiger Partner und eine tolle Plattform, jeden Haushalt zu erreichen. Das monatlich erscheinende »HalloSingen« ist die ideale Rubrik, lokale Unternehmen und deren Leistungsangebot zu präsentieren. Unser starker Kundenzulauf ist auch auf diese Form von PR-Anzeigen zurück zu führen. Auf Nachfrage hin bestätigen dies viele unserer Kunden. Vielen Dank und weiter so liebes WOCHENBLATT!«

Martin Moser und Matthias Polkowski
Bezirksleiter Immobilien, LBS Büro Singen,
Januar 2019



Die Radolfzeller Handwerkerseite im WOCHENBLATT ist Kult. Diese Seite hängt bei vielen Radolfzellern an der Pinnwand in der Küche und die abgebildeten Handwerker bekommen dadurch immer wieder neue Kunden und Aufträge. Diese Idee ist die beste, die uns »Radolfzeller Handwerkern« werbeteknisch je passieren konnte.«

Stefan Schlenker,
Schlenker Fliesen, Radolfzell, November 2019





BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS

8 Gründe, für den **Immobilienverkauf** mit Baum Immobilien

TOP

IMMOBILIEN
MAKLER

VILLINGEN-
SCHWENNINGEN
& KONSTANZ

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG

IN KOOPERATION MIT

statista

1

Erfahrung

Seit ca. 30 Jahren sind wir dabei und haben schon jede Situation gemeistert, die man sich vorstellen kann. Wir kennen eine Lösung für nahezu jedes Problem. Wir können einschätzen, welcher Kaufpreis sich realisieren lässt und kennen die Prozesse der Gemeinden, Banken und Behörden.

Erfahrung ist im Immobilienverkauf der wichtigste Punkt und schützt alle Beteiligten vor Überraschungen und unnötigen Kosten.

2

Netzwerk

Im Laufe der Jahre konnten wir ein Netzwerk aufbauen, welches funktioniert wie ein komplexes Uhrwerk. Rechtliche und steuerliche Sicherheit durch Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, schnelle und verlässliche Finanzierungszusagen dank einem Netzwerk von verschiedenen Banken sowie viele weitere Kontakte vom Handwerker, Fotografen und Energieberater bis hin zur Dekorateurin.

3

Erreichbarkeit

Gerade beim Immobilienverkauf ist Erreichbarkeit sehr wichtig. Wir sind, wie beinahe keiner unserer Mitbewerber, auch dann erreichbar, wenn unsere Interessenten Feierabend haben. Wir sind telefonisch erreichbar, auch wenn es Wochenende ist und realisieren Notartermine - auch an Feiertagen. Wir alle waren schon in einer Situation, in der wir uns gewünscht hätten, jemanden zu erreichen. Die Erreichbarkeit kann der allesentscheidende Faktor beim Immobilienverkauf sein.

4

Finanzierung

Vielleicht wissen Sie es bereits: Über die Finanzierung verkauft man eine Immobilie. Die wenigsten bezahlen eine Immobilie aus der Portokasse. Klappt die Finanzierung, sind alle glücklich. Deshalb pflegen wir einen sehr engen Kontakt zu zahlreichen Banken und können bei vollständigen Unterlagen eine Finanzierungsentscheidung binnen weniger Tage zusagen.

5

Präsentation

Damit Ihr Objekt auch richtig gut am Markt ankommt, ist die professionelle Präsentation ein weiterer, wichtiger Punkt. Mit aussagekräftigen Fotos, Texten und Randinformationen bewerben wir Ihre Immobilie bei allen großen Portalen, unserem beachtlichen Interessentenverteiler sowie vielen Zeitungen, Magazinen, Plakatwänden und weiteren Medien. Unser Engagement ist hierbei mehrfach ausgezeichnet worden. Kein anderer Immobilienmakler in der Region macht mehr Werbung für Ihr Objekt.

6

Vertrauen

Der Immobilienverkauf ist eine höchstpersönliche Angelegenheit und erfordert Fingerspitzengefühl. Wir hören Ihnen zu, sind für Sie da und gehen behutsam und diskret mit Ihren Informationen und Ihrem Eigentum um. Wir achten darauf, dass nur die Informationen an den Interessenten gehen, die für eine Kaufentscheidung wichtig sind und wahren Ihren persönlichen Lebensraum.

7

Auswahl und Einzugsgebiet

Wir haben ständig 200 bis 300 Objekte im Angebot und sind daher die Anlaufstelle Nummer 1 für Immobilieninteressenten. Bei uns bekommt der Kunde ein breitgefächertes Angebot. Aber auch unser großes Einzugsgebiet ist einmalig. Von Stuttgart bis Freiburg und Bodensee sind wir vertreten und sprechen so Privatkäufer aber auch Investoren im ganzen Land an. Aber auch in der Schweiz bedienen wir mit unserem Standort in Zürich unser Schweizer Klientel, welches auch gerne in Deutschland investiert. So können Sie sicher sein, dass Ihre Immobilie gesehen wird und Sie zum Höchstpreis verkaufen können.

8

Professionelle Wertermittlung

Die professionelle Wertermittlung erfordert eine Fachausbildung. Wir beschäftigen Sachverständige für bebaute und unbebaute Grundstücke und können somit offiziell anerkannte Gutachten erstellen. Gepaart mit unserer Erfahrung und unseren Kenntnissen bezüglich der Region können wir Ihnen realistisch zu erzielende Verkaufspreise benennen. Das spart Zeit, Nerven und sichert Ihnen den maximalen Verkaufserlös.



Markgrafenstraße 30 - Konstanz

s.consagra@baum-immobilien.de

Tel: (0800) 325 353 539

www.baum-immobilien.de

(gebührenfrei)

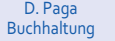


seit 29 Jahren

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Konstanz - Freiburg - Zürich

Pressemeldung

Pressemedien





SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

**elektro
buhl**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de


HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 • Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de


Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG



Mein eigenes Universum ...
wie es mir gefällt ...



Home, sweet home ...

Nur drei Worte, mit einer großen Bedeutung.

Noch nie hat man so intensiv gemerkt, wie wichtig und wertvoll das Zuhause ist. Ein Ort zum Aushalten, Verweilen, Leben, ... zum Lieben und Glücklich sein.

Noch nie hat man auch so intensiv gemerkt, was einem fehlt ..., wo Bedürfnisse sind, wo ich was verändern möchte, anders brauche ...

Fassen Sie den Entschluss, nutzen wir die schöne Energie und gestalten etwas Wundervolles.
Kommen Sie in unsere Fliesenausstellung und lassen Sie uns gemeinsam kreativ sein.

Wir sind für Sie da, beraten Sie gerne, gestalten mit Ihnen z.B. Ihr neues Badezimmer, ... damit es etwas Besonderes wird.

Fühl Dich wohl zuhause! Hol Dir den Urlaub ins Haus!

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

DIEZ
Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 • 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 • Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

Bohl
GARTENBAU
Meisterbetrieb

• Neu- und
Umgestaltung
• Pflanz- und
Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

m.mehne Schreinerei Mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de



KELLER
NATURSTEINE
GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

• Treppen
• Fensterbänke
• Fußböden

• Arbeits- u.
Tischplatten
• Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 • www.schaeuble-radolfzell.de


KARRER
Reinigungsservice Karrer oHG

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 0 77 32 / 5 81 26
Telefax: 0 77 32 / 5 84 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

Neubau Kinderhaus St. Elisabeth in Steißlingen



Ben Nägele
Architekt und »Solar System Haus«
»Wir konnten einen städtebaulichen Anker setzen, der die besondere Bedeutung des Gebäudes für die Gemeinde unterstreicht.«



Das neue Kinderhaus St. Elisabeth setzt nach dem kommunalen Storchennest einen weiteren starken Akzent für eine »familienfreundliche Kommune«.
swb-Bild: Gemeinde

Der Rahmen für zeitgemäßes pädagogisches Konzept Alt und Neu geschickt verbunden

Nach einer Bauzeit von 19 Monaten und Gesamtinvestitionen von rund 3,8 Millionen Euro, die zu 90 Prozent durch die Gemeinde Steißlingen für den Träger Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau beigesteuert wurden, ist das neue Kinderhaus St. Elisabeth in der Zielgeraden angekommen. Im Rahmen eines Medientermins wurde das Vorzeigeprojekt, das Steißlingen in der Fortsetzung der eigenen Engagements mit der größten Kinderkrippe des Landkreises im »Storchennest« zu einer wahren Mustergemeinde in Sachen Kinderer-

ziehung macht, vorgestellt werden. Die eigentliche Einweihung mit Publikum ist wegen der aktuellen Einschränkungen auf den Herbst angesetzt. Die Baugeschichte begann bereits im Herbst 2018, als das einzige Schwesternhaus hier Platz machen sollte. Im Findungsprozess für das neue Kinderhaus, war am Schluss im Zuge einer Mehrfachbeauftragung das Unternehmen »Solarsystemhaus« mit dem interessantesten und auch von den Kosten vorteilhaftesten Entwurf als Sieger hervorgegangen. Zum Jahres-

wechsel auf 2019 begann dann der eigentliche Bau. Für Ben Nägele von Solar System Haus, war es freilich das erste Kinderhaus. Dass er sich hier in neue Sichten und Perspektiven reingeknielt hat, zeigt das Ergebnis auf. Baulich galt es hier die klar gesetzten Strukturen des Altbaus mit der neuen Raumwelt zu verbinden. Mit baubiologisch unbedenklichen Baustoffen, einer ausgeklügelten Heiz- und Lüftungstechnik mittels Wärmepumpe geht es um die Ergänzung eines angenehmen Raumgefühls aus der Per-

spektive der Kinder wie der Erwachsenen. Jetzt fehlen nur noch die Kinder, die dieses neue Kinderhaus bevölkern dürfen. Die Gemeinde ist stolz auf den erreichten Punkt. Oliver Fiedler

Konzept für ein »Haus der Begegnung«

Begleitend zu der baulichen Umsetzung des Neubaus am Kindergarten St. Elisabeth in Steißlingen ging auch das Team auf einen neuen Weg, um mit der Inbetriebnahme den Herausforderungen an die aktuelle Pädagogik in Kindertageseinrichtungen gerecht zu werden, berichtet Leiterin Simone Eisenhardt. Das Team wurde im Hinblick der konzeptionellen Weiterentwicklung von einer externen Fachkraft des Marianums Hegne über 18 Monate begleitet und unterstützt. Themen sind dafür die individuelle Förderung jedes Kindes, der »sichere Hafen« und trotzdem erlebte Freiheit. Im Ü3-Bereich wird das mit einer Kombination aus Stammgruppen und Bildungsbereichen erreicht, die sich in der Tagesstruktur abwechseln. »Jedes Kind hat so die Möglichkeit, seinen individuellen Interessen und Themen nachzugehen«, so Simone Eisenhardt. Im Krippenbereich werden die Themen Beheimatung und behütete Umgebung groß geschrieben. Durch den Ausbau und die Erweiterung im Krippenbereich



Kinderhausleiterin Simone Eisenhardt

wird das Betreuungsangebot im U3-Bereich auf zwei Gruppen erweitert. Die geplante Erweiterung des Ganztagesbetriebs mit dem Angebot warmen Mittagessens macht im Haus deutlich, dass man hier die Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken will. Es soll ein Ort der Begegnung werden, ein Haus der Generationen, ein Haus der frühkindlichen Bildung und der liebevollen Begleitung. Deshalb wird aus dem bisherigen Kindergarten nun ein »Kinderhaus« von dem sich alle wünschen, dass es nun bald auch richtig wiedereröffnet werden kann.

planen
entwerfen
realisieren
bauen
neu bauen
umbauen
anbauen
sanieren
modernisieren
energie sparen

SOLAR - SYSTEM - HAUS
ARCHITEKTEN

www.solarsystemhaus.de
info@solarsystemhaus.de
0 77 31 - 5 95 94 50

TOP
BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- UND
PARKETT
SPEZIALISTEN
VIELEN DANK
FÜR DEN AUFTRAG

Otto-Hahn-Straße 26
78224 Singen
T.: 0 77 31 - 18 23 35
F.: 0 77 31 - 18 23 37
www.topbodenbelag.de
info@topbodenbelag.de

Wir gratulieren zum Umbau!

Andreas Löchle, Schreinererei
Ledergasse 13
78250 Tengen - Büßlingen
Tel. 0 77 36 / 79 59
Schreinererei_Loechle@hotmail.de

RSRECK
HOLLANDS SONNENSCHUTZTECHNIK
mit speziellem Glas-System

Wir gratulieren zum Neubau!

Josef-Schüttler-Str. 6 • 78224 Singen
Tel. 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

SchwarzwaldElemente
Türen und Tore

Carl-Benz-Straße 13 78467 Konstanz
Tel. 07531/998-0 Fax 07531/998-188
www.schwarzwaldelemente.de

Herstellung der Außenanlage

SCHÖPPLER GMBH
Gartenbau

88605 Meßkirch, Tel. 0 75 75 / 9 23 43 90
Garten- und Landschaftsbau – Straßenbau

WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH FÜR DEN AUFTRAG FÜR DIE DACHABDICHTUNGS- UND DACHBEGRÜNNUNGSARBEITEN UND WÜNSCHEN VIEL FREUDE IN DEN NEUEN RÄUMLICHKEITEN.

WOLF
DACHDECKER - Meisterbetrieb
Neu- und Umdeckung | Flachdachabdichtungen
Wohnraumdachfenster | Reparaturen an Dach und Wand

Industriestraße 6a
78234 Engen
Tel. 0 77 33/94 17-0
www.wolf-engen.de

www.sauter-putz-farbe.de

SAUTER
PUTZ & FARBE | GERÜSTBAU | HEBERÜHNEN

**GRATULATION
ZUM GELUNGENEN
BAUPROJEKT**

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 926 11 90

Ihr Partner im Holzhaus

P. MOHR
BAUSCHREINEREI • HOLZBAU

Zimmerarbeiten
Innenausbau
Treppenbau
Wärmedämmung
Altbausanierung
Wintergärten
Photovoltaik
Trapez/Sandwichbleche

Wir bedanken uns für den Auftrag zu der Ausführung der gesamten Holzarbeiten und Innenausbau.

78234 Engen-Welschingen
Otto-Hahn-Straße 6
TELEFON 0 77 33 / 97 77 08
Fax 0 77 33 / 97 77 09
E-Mail: holzbau-mohr@t-online.de

Lauber
FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für den Auftrag

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Wir bedanken uns für den erteilten Auftrag:
Lieferung der Personalküche
und wünschen für die Zukunft alles Gute!

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten:
Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen
Tel.: 077 74/92 31 00
Fax: 077 74/92 31 09
hauber@wohnlund-hauber.de

Planung und Bauleitung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen

PLANUNGSBÜRO HLS

GEORG SCHWALD
Staatl. geprüfter Techniker

Remigiusstraße 18
Tel. 0 77 38/ 92 33 85
78256 Steißlingen

zum gelungenen Umbau und zur Erweiterung gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: michael künstle . rosi völk

baustatikrelling

Radolfzell



Die Kräuterkammer im Stadtmuseum mit Rüdiger Specht, Birgit Rasp und Katrin Koyro (v.l.n.r.). swb-Bild: Stadtverwaltung

Ganz besondere Einblicke

Ab Donnerstag, 4. Juni, werden im Stadtmuseum exklusive »Expertenführungen« mit einer Teilnehmerzahl von maximal vier Personen angeboten.

Für die Teilnahme an diesen Führungen sowie für den Besuch des Stadtmuseums besteht Mundschutzpflcht. Es werden Erwachsenenführungen zur Baugeschichte, sowie durch die alte Stadtapotheke (Offizin, Labor und Kräuterkammer) angeboten. Als besonderes Highlight gibt es für die Besucher zudem seltene Einblicke in das Depot. Bei den Depotführungen gibt es sogar eine Variante speziell für Familien – das Mindestalter der Kinder beträgt sechs Jahre.

Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens einen Tag vor der geplanten Führung bis 17 Uhr anzumelden, per Telefon unter 07732/81530 oder per Mail museum@radolfzell.de. Die Termine im Überblick gibt es unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

Bei den Depotführungen für Familien mit Kindern, die von der Museumspädagogin Birgit Rasp geleitet werden, gibt es keine öffentlichen Termine. Dieses Angebot steht ausschließlich nach vorheriger Terminabsprache (Telefon: 07732 / 81530 oder Mail: museum@radolfzell.de) während der Öffnungszeiten des Stadtmuseums zur Verfügung. Diese lauten momentan folgendermaßen: Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Pressemeldung

Büsing

Büsing wählt am 27. September

Ursprünglich wäre die Bürgermeisterwahl in der Exklave Büsing bereits am 26. April gewesen. Doch die Corona-Pandemie machte eine Verschiebung notwendig. Nun setzte der Gemeinderat als neuen Wahltermin den 27. September fest. Markus Möll als amtierender Büsinger Bürgermeister

wird erneut für das Amt kandidieren, der Bewerbungsschluss für weitere Kandidaten ist der 1. September. Zeitgleich findet am 27. September auch die Oberbürgermeisterwahl in Konstanz statt und eine Woche früher wird in Engen die Bürgermeisterwahl durchgeführt. Ute Mucha

Singen

Zwei Marktfrauen und ein Hund

Der bekannte Singener Künstler Gero Hellmuth hat der Stadt Singen auf dem neugestalteten Marktplatz am Herz-Jesu-Platz die Realisierung eines seiner Kunstprojekte angeboten.

von Oliver Fiedler

Dabei handelt es sich um »Marktfrauen« – zwei weibliche Bronzefiguren mit Hund. Sie tragen den typischen Hintersinn Hellmuths, die auch schon seinen Narrenbrunnen vor dem Rathaus, wie seine Scheffel-Statue im Singener Stadtgarten auszeichnen.

Als möglichen Standort hatte Hellmuth den Bereich südlich des Brunnentrog vorgeschlagen. Der Kostenentwurf des Kunstprojekts liegt bei rund 50.000 Euro aufgrund Materialkosten und des Erstellungsaufwandes, wurde nun in der letzten Sitzung des Gemeinderats informiert. Dem Künstler wurde seitens der Stadtverwaltung aber bereits im Vorfeld signalisiert, dass die Finanzierung ausschließlich über Sponsoren erfolgen müsste, da ein städtisches Engagement ausgeschlossen werde. Darauf will Gero Hellmuth eingehen. Das Projekt war bereits Gegenstand einer Beratung im Ältestenrat am 18. Februar, also vor der Corona-Krise. Einigung herrschte gleich darüber, dass sich die Stadt daran finanziell nicht engagiere. Die Meinung des Künstlers des Siegerentwurfs für den Aufgang vom Parkhaus her, Lukas Schneeweiss, einzuholen war



Das Modell für die »Marktfrauen« für den Singener Marktplatz an der Herz-Jesu-Kirche von Gero Hellmuth. swb-Bild: pr

dem Gremium wichtig: »Ich sehe die geplante Bronzeplastik »Marktfrauen« von Gero Hellmuth als große Bereicherung für den Herz-Jesu-Platz. Ein wunderbarer und wertiger Kontrast zu meinem »Weltraum«. Ich freue mich, nach diesen abstrakten Zeiten, auf einen Ausflug nach Singen, um den Platz in heutiger Form neu zu entdecken«, gab Lukas Schneeweiss als Stellungnahme ab. Angesichts dieser überaus positiven Antwort stellte die Ver-

waltung nunmehr die Umsetzung des Kunstprojekts »Marktfrauen« von Gero Hellmuth dem Gemeinderat zur Abstimmung vor. Und der hat sich nun auch mit starker Mehrheit für die Erlaubnis ausgesprochen, das Kunstprojekt als privaten Beitrag für die Platzgestaltung zu genehmigen. Seit der Fertigstellung des neuen Marktplatzes war immer wieder die Kritik geäußert worden, der Platz sei zu »leer«.

Singen

Klima braucht auch gute Konjunktur

»Wir können nicht zulassen, dass unsere Antwort auf das Coronavirus eine andere Krise, die Klimakrise, nur noch mehr anheizt«, machten die Singener Aktivisten von »Fridays for Future« im Vorfeld ihrer Mahnwache am Dienstag deutlich.

von Oliver Fiedler

»Wir können nicht weiter in veraltete Industrien investieren, sondern müssen die Konjunkturpakete nutzen, um zukunftsfähige Industrien zu unterstützen und eine widerstandsfähige



Mit Abstand bezogen Aktivisten von »Fridays for Future« am Dienstag per Mahnwache Klima-Position zu den laufenden Verhandlungen zum Konjunkturpaket. swb-Bild: of

Gesellschaft aufzubauen«, war ein weiteres Schlaglicht im Rahmen einer bundesweiten

Aktion, die ganz gezielt auf den großen Verhandlungstag in Berlin zum Konjunkturpro-

gramm aufgelegt wurde. In Singen, wie bei einer weiteren Mahnwache in Konstanz, wollte deutlich gemacht werden, dass Klima jetzt Konjunktur haben müsse, angesichts der Krise, die eigentlich eine Chance für einen Kurswechsel sein solle. Beide Veranstaltungen waren natürlich durch Einschränkungen im Zuge der Corona-Verordnungen geprägt, deren Einhaltung von der Polizei kontrolliert wurde. In Konstanz zog die Mahnwache sogar vor das Abgeordnetenbüro von MdB Andreas Jung. Mehr zu den Statements der Singener Aktivisten von »Fridays for Future« gibt es auch online unter www.wochenblatt.net/tv.

Zahlen der Woche

Zahl der von dem Lockdown für die Kultur betroffenen Jobs in Europa:

7,3 Millionen

Davon Selbständige, die ohne adäquate soziale Absicherung sind:

32 Prozent

Zahl der Stellen, die ZF weltweit streichen will: 15.000, davon in Deutschland:

7.500

Anteil aller versicherungspflichtig Beschäftigten im Landkreis Konstanz, die im Gastgewerbe arbeiten:

5,6 Prozent

Rückgang der Aufträge im deutschen Bauhandwerk im ersten Quartal 2020 gegenüber dem ersten Quartal 2019:

30 bis 40 Prozent

Zahl der Filme, die auf Wochenblatt-TV seit Start im März 2020 zu sehen sind:

138

Prozentsatz der Einzelhandelskaufleute in Deutschland, die befürchten, dass ihr Unternehmen vor dem Aus steht:

40 Prozent

IT-Support Mitarbeiter (w/m/d)

waldorf®
»»» technik
part of the **HAHN**GROUP

Waldorf Technik – das sind über 30 Jahre Erfahrung gepaart mit hohem Qualitätsbewusstsein und umfassendem Know-how. Werden Sie Teil unseres Teams von mehr als 100 Mitarbeitern!

Waldorf Technik steht für Präzision, Zuverlässigkeit und Innovation auf hohem Niveau. Als Spezialist für Highspeed-Automationen im Spritzgießbereich fokussieren wir uns auf die Anwendungsbereiche Medizintechnik, Verpackung und technische Bauteile.

Ihre Aufgaben

- Kompetenter Ansprechpartner für alle Abteilungen bei fachlichen Fragen
- Verantwortung für einen zuverlässigen IT-Betrieb
- Umsetzung der Prozesse in den jeweiligen Applikationen
- Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur, stete Überwachung und Optimierung der IT-Security
- Integration und Kontrolle der Business-Applikationen im Monitoring
- Zusammenarbeit mit der globalen Group-IT auch über unser Ticketsystem
- Pflege der Systemdokumentation

Ihr Profil

- Ausbildung als IT-Fachinformatiker Systemintegration oder vergleichbare Berufserfahrung in der operativen System- und/oder Netzwerk-Administration
- Interesse an modernster Informationstechnologie und Industrie 4.0
- Begeisterung für Datenbanken, Middleware und Anwendungscluster
- Strukturiertes, selbstständiges, verantwortungsvolles Arbeiten
- Direkte, offene Kommunikation in Deutsch und Englisch
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Kreativität

Wir bieten Ihnen eine freundliche und innovative Unternehmenskultur mit erfolgsorientierter Vergütung. Neben kreativem Handlungsspielraum, attraktiven Zusatzleistungen und modernen Arbeitsplätzen bieten wir Ihnen Zukunftssicherung und Stabilität durch internationale Ausrichtung und Entwicklungschancen. **Sie fühlen sich angesprochen und möchten mit uns durchstarten? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail, mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des nächstmöglichen Eintrittstermins unter: jobs@waldorf-technik.de**

Waldorf Technik GmbH | Personalabteilung | Susanne Gäbler
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
Telefon +49 7733 9464-13 | jobs@waldorf-technik.de
www.waldorf-technik.de

Wir suchen Verstärkung Bürokauffrau/-mann/ Sachbearbeitung (Voll- oder Teilzeit, m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie bearbeiten Vorgänge, Kostenvoranschläge, erstellen Rechnungen gemäß den Verträgen mit gesetzlichen Krankenkassen
- Sie arbeiten täglich mit unserer Branchensoftware
- Sie unterstützen die Prokuristin und das Verwaltungsteam in Ihrer täglichen Arbeit
- Sie unterstützen die Geschäftsführung in der täglichen Korrespondenz
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

- Sie haben bereits Vorkenntnisse im Erstellen/Bearbeiten von Angeboten, Abrechnung
- Sie haben Gespür und sind kommunikationsstark, nervenstark und freundlich
- Sie haben bereits Erfahrung in der Geschäfts-Korrespondenz
- Sie übernehmen eigenverantwortliches Arbeiten im Team
- Sie besitzen eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Branchenkenntnisse sind vorteilhaft aber keine Voraussetzung
- Sie besitzen grundlegende PC-Kenntnisse

Was Sie bei uns erwartet:

- Eine intensive Einarbeitung in die Arbeit im Sanitätshaus
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein motiviertes und sympathisches Team
- Geregelte Arbeitszeiten und eine angemessene Vergütung
- Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wo?

- In unserer Filiale in Radolfzell

Sie haben Interesse an dieser vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabe und möchten sich gerne mit Ihrer sympathischen Persönlichkeit in unser Team einbringen? Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung unter Angabe ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung **ausschließlich online per E-Mail an: bs@shmobil.de**

Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH
Radolfzell/Verwaltung
Scheffelstraße 10a
78315 Radolfzell
bs@shmobil.de



„...Schicke Strümpfe, tolle Hilfsmittel und mehr...“

Die **KLINIKEN SCHMIEDER**, Fachkrankenhaus mit 6 Standorten in Baden-Württemberg, wachsen kontinuierlich. Zur Verstärkung und Ausbau unseres Diagnostikteams in **ALLENSBACH** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt / nach Absprache

**KLINIKEN
SCHMIEDER**
Neurologisches Fach- und
Rehabilitationskrankenhaus



Med.-tech. Röntgenassistenten (M/W/D) VOLL- ODER TEILZEIT

Unsere MTRA's erwarten ein attraktives Gesamtpaket, ein starkes Team und eine interessante Aufgabe in einer hervorragend positionierten Klinik. Für Fragen steht Ihnen Haiko Schröter aus der Personalabteilung unter der Tel.-Nr.: 07533/808-1148 gerne zur Verfügung.

Werde jetzt Teil unseres tollen Teams und bring unsere Patienten zum Strahlen! Mehr Infos gibt es unter www.kliniken-schmieder.de/karriere.

JETZT BEWERBEN unter bewerbung@kliniken-schmieder.de!

am hochrhein
gailingen

Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 3000 Einwohner) sind ab dem 01.07.2020 oder später die Stellen einer/eines

Erzieher/in (m/w/d) im Bereich der Kleinkindbetreuung

mit einem Stellenumfang von insgesamt 150 % zu besetzen.
Der Stellenumfang ist variabel teilbar.

Die vollständige Ausschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Gailingen unter www.gailingen.de.

Cura Caritas gGmbH
St.-Georg-Platz 2
78244 Gottmadingen



Altenpflegeheim St. Hildegard
Sozialstation Hegau West * Tagespflege St. Martin

Wir sind ein kirchlicher Träger der stationären, teilstationären und ambulanten Altenhilfe mit ca. 200 Mitarbeitern im westlichen Hegau und suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Geschäftsführer/Heimleiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Gesamtverantwortung für die Trägergesellschaft
- Heimleitung im Altenpflegeheim St. Hildegard
- Konzeptionelle und strategische Planung
- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsgremium

Wir erwarten

- Studium bzw. Berufsabschluss im Gesundheits- oder Sozialwesen, Betriebswirtschaft oder der Verwaltung
- Heimleitereignung gemäß § 2 HeimPersV
- Berufs- und Führungserfahrungen in der Altenhilfe
- Kommunikationskompetenz und unternehmerisches Denken
- Positive Einstellung zu den christlichen Grundwerten

Wir bieten

- Interessante und verantwortungsvolle Aufgabe mit gestalterischen Möglichkeiten
- Unbefristete Anstellung
- Leistungsgerechte Vergütung nach den Arbeitsvertrags-Richtlinien des Deutschen Caritasverbands (AVR) mit den dort festgelegten Sozialleistungen und einer betrieblichen Zusatzversorgung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Thomas Uecker und der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Heinz Brennenstuhl gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Cura Caritas gGmbH
St.-Georg-Platz 2, 78244 Gottmadingen
Telefon 07731/9708-11, Fax 07731/9708-41
E-Mail: thomas.uecker@cura-caritas.de

» **MIT EINER ANZEIGE
IM WOCHENBLATT
FINDEN SIE IHR
WUNSCHPERSONAL! «**

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

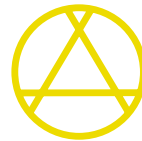
SONJA MURISET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Die Arbeitsgemeinschaft Iznang
(www.arge-iznang.de)

sucht eine(n) **Bufdi**

ab September für 12 Monate, zur Mithilfe bei der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in unseren Sozialen Gruppen, im ARGE-Treff in Singen und in Gottmadingen.

Bewerbungen bitte online an mail@arge-iznang.de
Tel. Auskünfte: 07732-9227-0, Christine Auer

Wir beliefern Großküchen, Gastronomie und Außer-Haus-Verzehr mit Lebensmitteln und Bedarfsgütern. Wir legen Wert auf Beratung und Betreuung unserer Kunden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

Großhandelskaufmann (m/w/d) Stellvertretung der Leitung Zustellung Innendienst

Sie bringen Erfahrung im Telefonverkauf mit und wollen sich in ein breites Sortiment einarbeiten. In Zusammenarbeit mit dem Außendienst pflegen Sie den telefonischen Kontakt zu unseren Gastronomiekunden nehmen Aufträge entgegen, bearbeiten diese bis zur Rechnungserstellung. Als Stellvertretung der Leitung Zustellung sind Sie außerdem mit verantwortlich für die Tourenplanung und den Fuhrpark. Idealerweise haben Sie Kenntnisse in der Lebensmittel- oder Gastronomiebranche. Wir bieten einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsbereich. Die Bezahlung und die sonstigen Leistungen sind der Stelle entsprechend. Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail: z. Hdn. v. Pius Netzhammer, E-Mail: bewerbung@netzhammer.de



Netzhammer Grosshandels GmbH,
Güterstr. 23,
78224 Singen/Htwl.

**Erfahrener
SPS-Programmierer
(w/m/d)**

waldorf®
»»» technik
part of the **HAHN**GROUP



Waldorf Technik – das sind über 30 Jahre Erfahrung gepaart mit hohem Qualitätsbewusstsein und umfassendem Know-how. Werden Sie Teil unseres Teams von mehr als 120 Mitarbeitern!

Waldorf Technik steht für Präzision, Zuverlässigkeit und Innovation auf hohem Niveau. Als Spezialist für Highspeed-Automationen im Spritzgießbereich fokussieren wir uns auf die Anwendungsbereiche Medizintechnik, Verpackung und technische Bauteile.

Ihre Aufgaben

- Prozessnahe Softwareentwicklung unserer Automationsanlagen
- Vernetzung und Entwicklung komplexer Anlagensteuerungen und Visualisierungen
- Anbindung der Anlagen an Leit-, Scada- und Kundensysteme
- Begleitung und Durchführung der Inbetriebnahme der Anlagen bis zur Endabnahme des Kunden
- Kundens Schulungen an den Anlagen
- Feststellen, Eingrenzen und Beheben von Störungen an den Anlagen

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Elektrotechnik/ Informationstechnik
- Mehrjährige relevante Berufserfahrung im Programmieren von SPS-Steuerungen und Scada-Systemen, Erfahrung mit B&R erwünscht; idealerweise zusätzliche Erfahrungen mit Allen-Bradley/Siemens
- Sie arbeiten selbstständig, analytisch und zuverlässig
- Sie sind team- und kommunikationsfähig und besitzen ein hohes Maß an Flexibilität
- Gute Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen eine freundliche und innovative Unternehmenskultur mit erfolgsorientierter Vergütung. Neben kreativem Handlungsspielraum, attraktiven Zusatzleistungen und modernen Arbeitsplätzen bieten wir Ihnen Zukunftssicherung und Stabilität durch internationale Ausrichtung und Entwicklungschancen.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten mit uns durchstarten? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail, mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des nächstmöglichen Eintrittstermins unter: jobs@waldorf-technik.de

Waldorf Technik GmbH | Personalabteilung | Susanne Gäbler
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
Telefon +49 7733 9464-13 | jobs@waldorf-technik.de
www.waldorf-technik.de

Gemeinde Büsingen am Hochrhein

Landkreis Konstanz
Die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.500 Einwohnern sucht für ihre Kita/Kinderkrippe zum 01.09.2020 eine motivierte und engagierte



Pädagogische Fachkraft (m/w/d) nach § 7 KiTaG in Teilzeit bis zu 80% Beschäftigungsumfang (Stelle teilbar)

Wir bieten:

- Eine unbefristete Anstellung
- Eingruppierung nach TVöD im Sozial- und Erziehungsdienst
- Berufserfahrung wird bei der Stufenzuordnung berücksichtigt
- Übertarifliche Leistungen
- Ein angenehmes Arbeitsklima
- Ein engagiertes und offenes Team, in dem Ihre Ideen und Ihr Engagement gefragt sind
- Regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Verantwortungsvolles und selbständiges Arbeiten
- Fachliche und soziale Kompetenz
- Liebevollen Umgang mit unsern Kindern
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Kreativität und Einfühlungsvermögen
- Fähigkeit zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Eltern
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **30.06.2020** an die **Kita Rheinwiese, Postweg 2, 78266 Büsingen a.H.** Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir gerne auch in Form eines PDF-Dokuments an die E-Mail Adresse scholz@buesingen.de elektronisch entgegen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Leiterin der Einrichtung, Frau Scholz, Tel. 07734-1404 gerne zur Verfügung.

Aushilfen für Küche und Service gesucht.

Kreuz Gastronomie GmbH
info@kreuz-singen.de
Tel. 0 77 31 - 5 91 97 06

Top Hair
Mein Friseur
SUCHT
FRISEURE
(m/w/d) in TZ
GERNE WIEDEREINSTEIGER
FÜR RADOLZZELL
• FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
• SICHERER ARBEITSPLATZ
• AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN & WEITERBILDUNGEN
INTERESSE?
0821-444 710 / 0170 - 637 25 47
FRISEURTRADITION SEIT 1648

Garni Kellhof

Gaienhofen

Mitarbeiter
für Frühstück und
Rezeption in Teilzeit
gesucht.
Tel. 0 77 35/20 35

Verkäufer/in gesucht

Teilzeit, 80 Std./Monat
für unseren Kiosk Cigo/Lotto
im Real
(mit Postannahme).
Bei Interesse Bewerbungen an:
cigoreal.singen@web.de



Gemüsebau Thomas Kessler

Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com,
mobil: 0179 7422765

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

-Marktverkäufer/innen

-Marktfahrer/innen

m/w/d auf 450€ Basis
10 € netto pro Stunde + 50% Rabatt
auf eigenes Gemüse (keine Berufserfahrung erforderlich, wird angelernt)
Haus-Frauen/Männer willkommen.
Für Mittwoch und/oder Samstag.

Bei Interesse einfach telefonisch oder per E-Mail melden ☺ wir freuen uns auf Sie!



**GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...**

WOCHENBLATT

Produktionslogistiker (w/m/d)

waldorf®
»»» technik
part of the HAHNGROUP



Waldorf Technik – das sind über 30 Jahre Erfahrung gepaart mit hohem Qualitätsbewusstsein und umfassendem Know-how. Werden Sie Teil unseres Teams von mehr als 120 Mitarbeitern!

Waldorf Technik steht für Präzision, Zuverlässigkeit und Innovation auf hohem Niveau. Als Spezialist für Highspeed-Automationen im Spritzgießbereich fokussieren wir uns auf die Anwendungsbereiche Medizintechnik, Verpackung und technische Bauteile.

Ihre Aufgaben

- Sicherstellung des laufenden Betriebs in der Montage
- Überwachung u. Auffüllen der Kanban u. Handlager
- Überwachung des Fehlteilhandlings in Rücksprache mit Lager, Montage u. Einkauf
- Intensive Kommunikation mit den vor- u. nachgelagerten Schnittstellenbereichen
- Rücklagerung Handlagerartikel aus der Montage
- Bindeglied zwischen Lager u. Montage
- Finalisierte Zusammenstellung von Kommissionierungen auf den Montageflächen
- Be- u. Entladen mit dem Stapler

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung im Lagerlogistikbereich oder vergleichbar
- Mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Lagerlogistikbereich
- Sehr gutes technisches Verständnis, Erfahrungen im Zeichnungslesen
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke, hohes Maß an Eigeninitiative u. Pflichtbewusstsein
- Genauigkeit u. Organisationsschick sowie Teamfähigkeit, Engagement, Belastbarkeit u. Stressresistenz
- Staplerschein
- ERP-Kenntnisse im Logistik- u. Produktionsbereich

Wir bieten Ihnen eine freundliche und innovative Unternehmenskultur mit erfolgsorientierter Vergütung. Neben kreativem Handlungsspielraum, attraktiven Zusatzleistungen und modernen Arbeitsplätzen bieten wir Ihnen Zukunftssicherung und Stabilität durch internationale Ausrichtung und Entwicklungschancen. **Sie fühlen sich angesprochen und möchten mit uns durchstarten? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail, mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des nächstmöglichen Eintrittstermins unter: jobs@waldorf-technik.de**

Waldorf Technik GmbH | Personalabteilung | Susanne Gäbler
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
Telefon +49 7733 9464-13 | jobs@waldorf-technik.de
www.waldorf-technik.de

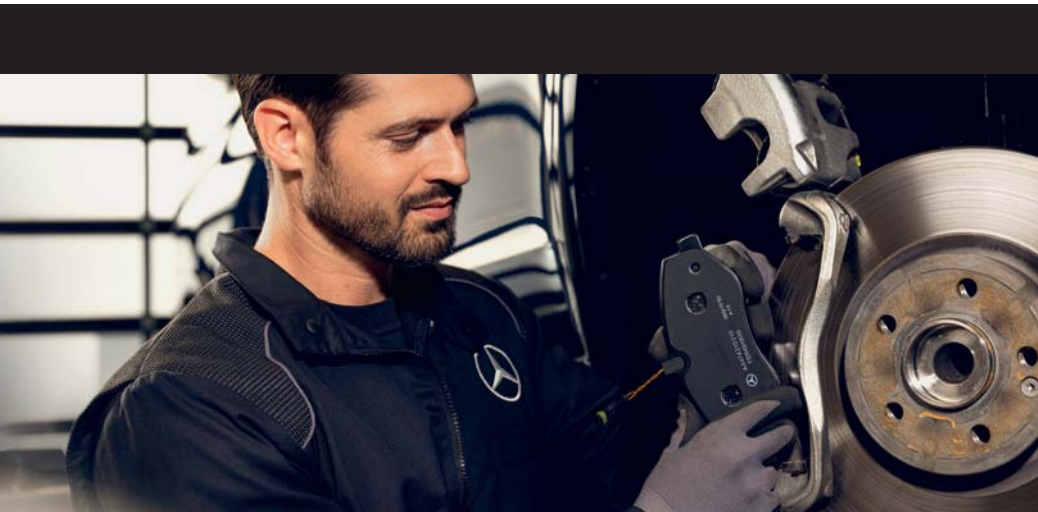
Unsere Zahnarztpraxis sucht freundliche, motivierte Prophylaxeassistentin (m/w/d)

für 20 bis 25 Stunden/Woche.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per E-Mail oder telefonisch.

dr. petra horn

Tel. 077 31/62 959 · praxis@hornzahnarzt.de



Wir stellen ein.

Unser Team sucht Verstärkung.

Wir sind ein Inhaber-geführtes Unternehmen in der Kfz-Branche in Stockach. Für unseren zertifizierten Pkw- und Nfz-Servicebetrieb suchen wir zur Verstärkung ab sofort

Nfz-Mechatroniker (m/w/d).

Diagnosetechniker Nfz (m/w/d).

Wenn Sie gerne in einem starken Team arbeiten wollen, ein gutes Betriebsklima schätzen, dann senden Sie Ihre Bewerbung, gerne auch per eMail an d.schwarz@happle.eu



Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.

HAPPLE & MESSMER Happle & Messmer GmbH & Co. KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Radolfzeller Straße 25 | 78333 Stockach | Telefon 07771 9348-0 | Fax 07771 9348-44 |

info@happle.eu | www.happle-messmer.mercedes-benz.de

www.thuega-energie.de

thügachance

Durchstarten bei Thüga Energie

Für unseren Standort in **Singen** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

MITARBEITER/IN KUNDENCENTER (M/W/D)

Zeigen Sie unseren Kunden im persönlichen Gespräch das ganze Spektrum unserer Angebote und Dienstleistungen. Beantworten Sie zuverlässig alle Fragen rund um die Energielieferung und schaffen Sie damit eine vertrauensvolle Bindung zu unseren Kunden.

IHRE AUFGABEN

- Persönliche Beratung der Privatkunden im KundenCenter
- Beratung zu allen Strom- und Erdgasangeboten, Internetтарifen, Angeboten zu Elektromobilität und weiteren energienahen Dienstleistungen
- Beratung bei Fragen zur Abrechnung
- Bearbeiten schriftlicher Kundenanliegen per Brief/E-Mail
- Annahme von Telefonaten unserer Kunden
- Mitwirken bei Vertriebsaktionen und Messeauftritten
- Sie arbeiten SAP-basiert

IHR PROFIL

- Hohes Dienstleistungsverständnis und Freude an einer kundenorientierten Kommunikation
- Erfahrung in der Kundenberatung
- Kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung
- Gelassenheit in schwierigen Situationen
- Gute sprachliche und schriftliche Kommunikation
- Teamorientierter Arbeitsstil, Qualitätsbewusstsein
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Lernbereitschaft
- IT-Kenntnisse (MS-Office-Pakete), SAP-Kenntnisse sind von Vorteil

WIR BIETEN

- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem innovativen Umfeld
- Fachliche und persönliche Entwicklungschancen, fortlaufende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitregelungen und die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens

Die Thüga Energie GmbH versorgt mehr als 100.000 Erdgas-, Strom- und Wärmekunden. Das Unternehmen, das in Singen seine Verwaltung hat, ist mit drei weiteren Standorten in Bad Waldsee, Rülzheim und Schifferstadt kundennah vertreten. Die Thüga Energie GmbH ist ein Unternehmen der Thüga-Gruppe, dem deutschlandweit größten Netzwerk kommunaler Energieversorger.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an bewerbung@thuega-energie.de. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wenzler, Telefon: 07731 5900-1335.



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

thuga
Energie
kann mehr.

NEU: das Portal für Ausbildungsplätze

Jetzt kostenlos eintragen auf: www.unternehmenschaufenster.de/ausbildung

Schon 53 Ausbildungs- und Praktikumsplätze!

powered by:

WOCHENBLATT
»»» WOCHENBLATT.NET

inpotron
Schalttechnik
Deutsch-Mittel-Europäische

BLUE HIPPO

Wir suchen Verstärkung Verkäufer*In im Sanitätshaus in Konstanz (Voll- oder Teilzeit, m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Sie empfangen Ihre Kunden als Gastgeber/in
- Kundenberatung und Verkauf unserer Waren in der Filiale
- Sie beraten individuell zu Sanitätshausprodukten, z.B. Schuheinlagen, Kompressionstherapie oder Bandagen
- Sie arbeiten täglich mit der Kasse und dem Warenwirtschaftssystem
- Bestellung, Lagerung und ansprechende Präsentation der Waren
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Ihr Profil:

- Sie haben Erfahrung im Verkauf von beratungsintensiven Produkten
- Sie haben Einfühlungsvermögen und sind kommunikationsstark mit Kunden und haben Freude am Umgang mit Menschen
- Sie übernehmen eigenverantwortliches Arbeiten im Team
- Sie besitzen eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Branchenkenntnisse sind vorteilhaft aber keine Voraussetzung
- Sie besitzen grundlegende PC-Kenntnisse

Was Sie bei uns erwartet:

- Eine intensive Einarbeitung in die Arbeit im Sanitätshaus
- Ein sicherer Arbeitsplatz mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein motiviertes und sympathisches Team
- Geregelte Arbeitszeiten und eine angemessene Vergütung
- Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie haben Interesse an einer vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabe und möchten sich gerne mit Ihrer sympathischen Persönlichkeit in unser Team einbringen?

Dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung unter Angabe ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung **ausschließlich online per E-Mail an:** sr@shmobil.de

Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH
Filiale Konstanz
Zähringerplatz 15
78464 Konstanz
sr@shmobil.de



„...Schicke Strümpfe, tolle Hilfsmittel und mehr...“

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.



Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und im Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderungen, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unsere neue Tagespflege der Sozialstation St. Elisabeth suchen wir zum 01.09.2020/01.10.2020 in Teilzeit:

- **Pflegefachkräfte (w/m/d)**
- **Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (w/m/d)**
- **Hauswirtschaftliche Hilfskräfte (w/m/d)**
- **Fahrer für den Hol- und Bringdienst (w/m/d) auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung**

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de/jobs-engagement. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de



Wir bieten in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ oder BuFDi an. Sprechen Sie uns an!

Mitarb. f. Verkauf TZ
16/20 Std./W. u. 450,- €, n. Singen/Stockach gesucht
Tel. 080 31-381200 (Mo. – Fr.)
Schilder Kürzinger GmbH

Melker (m/w/d)
abends ab 17.00 Uhr,
ab sofort, auf 450-€-Basis.
Die Arbeit kann auch
angelernt werden.
Fam. Hübschle
Orsingen,
Tel. 07774/9231224

**Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte (m/w/d)
auf Mini-Job-Basis oder Teilzeit**
mit flexibler Arbeitszeit.

Voraussetzungen:
Freundliches Auftreten und
gepflegtes Erscheinungsbild.
Führerschein Klasse 3

Bewerbung bitte an:
01 76 - 23 71 31 90
oder schriftlich an:
info@foxdienst.de

» ZUSTELLER/IN «



Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTS** am **Mittwoch** Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Gailingen, Weiterdingen, Friedingen, Mühlhausen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800 - 44

» WOCHENBLATT «



Gemeinde Orsingen-Nenzingen

Die Gemeinde Orsingen-Nenzingen sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

in Teilzeit (50 %).

Was wir Ihnen bieten ...

- ein angenehmes Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten nach unserer Gleitzeitregelung
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit
- Bezahlung nach dem TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann zögern Sie nicht! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 19. Juni 2020** per E-Mail an personalamt@orsingen-nenzingen.de oder per Post an Gemeinde Orsingen-Nenzingen, Stockacher Straße 2, 78359 Orsingen-Nenzingen. Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Wind, Tel. 07771 / 9341-20 zur Verfügung.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter: www.orsingen-nenzingen.de

IMMOBILIEN

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Ruhige 1 Zi.-Whg., Si., (keine Ortsteile), von berufstätiger Frau, NR, k. HT, T. 0174-1312639

1-2 Zi.-Whg., Mühlh. n./Ehingen + 5 km Umkreis, von Beamtin im Ruhestand ges., bis 600.- WM, Tel. 07031/4159999

2 ZIMMER

Suche 1-2 Zi.-Whg. oder Zimmer in WG, bis 450.- WM, Tel. 0152-07053731

2-3 Zi.-Whg., Si.-Mitte, altersgerecht, Tel. 0152-29014208

3 ZIMMER

3-4 Zi.-Whg., Lkr. KN, ab 80 m², gr. Terr./Blk., von nettem aufgeschl. Paar (32 u. 29 J.), NR ges., 4waendegesucht@gmx.de

3 Zi.-Whg. in kleiner WE in Stahringen, Weiler und Umgeb., Bohlingen Oberdorf oder Worblingen, in ruhiger Wohnlage, von berufst. Paar, NR, keine HT, ab September oder später zu mieten ges., 0152-04198591

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Single-Wohnung, Gottmadingen, 60 m², EBK, einschl. Blk., Stellplatz, keine Nebenräume, an NR, ab sofort, WM 600.- + KT 1.000.-, Tel. 07731/72385

1 Zi.-Whg., Sto.-Wahlw., ca. 35 m², Terrasse, vom 01.07., NR, KM 300.-, Tel. 07771/919045

1,5 Zi.-Whg., Gailingen, 37 m², ab 1.7., EBK, Bad, Blk., Keller, KM 350.- + NK 120.- + Stellpl. 25.- + KT, wohnungdk@gmail.com

1 Zi.-Whg., Geisingen, schwerbehindertengerecht, Küche, WM 420.-, Tel. 0174-9505861

2 ZIMMER

2 Zi.-ELW mit Küchenzeile, Bad, k. HT, NR, KM 370.- + NK + 3 MM KT, ab sofort, Tel. 0162-6174580

2 Zi.-EG-Whg., Singen, Worblingerstr., kl. Terr., TG, kl. WE, ab 1.7., 430.- + TG 30.- + NK 130.- + 2 MM KT, 07731/183235

2,5 Zi.-Whg., 51 m², nur an Berufstätige mit Einkommensnachweis, WM 790.-, Anfragen an: nicole.m86@hotmail.de

2 Zi.-DG-Whg., Rzell ca. 58 m², großer Blk., Carport, ruhige Lage, an Einzelperson, NR, ab Juli, Tel. 07732/4815 (ab 18 Uhr)

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg., Singen, 85 m², 1.OG, EBK, Blk., sep. WC, zum 1.7., KM 835.- + NK 140.- + Garage u. Stellpl. 85.- + 3 MM KT, Tel. 0172-6245099

3 Zi.-Whg., Hilzingen, OT Riedheim, ca. 81 m², EBK, Bad/Dusche, Vorratsraum, Terrasse, NR, für ca. 12 Monate, KM 650.-, Tel. 07739/1552

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Singen/Radolfzell
Kap.-Anleger sucht 2- bis 3-Zi.-ETW zu kaufen. Eigent./Mieter können wohnen bleiben. Tel./SMS 01 74 / 3 68 08 77

Technischer Einkäufer (w/m/d)



Waldorf Technik – das sind über 30 Jahre Erfahrung gepaart mit hohem Qualitätsbewusstsein und umfassendem Know-how. Werden Sie Teil unseres Teams von mehr als 120 Mitarbeitern!

Waldorf Technik steht für Präzision, Zuverlässigkeit und Innovation auf hohem Niveau. Als Spezialist für Highspeed-Automationen im Spritzgießbereich fokussieren wir uns auf die Anwendungsbereiche Medizintechnik, Verpackung und technische Bauteile.

Ihre Aufgaben

- Beschaffung von Zeichnungsartikeln (Zerspanung, Blech) u. Kaufteilen sowie Überwachung der Liefertermine, Lieferfristen u. Qualität der bestellten Ware
- Einholen von Angeboten u. Durchführung von Angebotsvergleichen
- Anlage u. Pflege von Artikel- u. Lieferantenstammdaten
- Bearbeitung von Lieferantenreklamationen
- Analyse bestehender u. neuer Beschaffungsmärkte
- Lieferantenauswahl bzw. Entwicklung u. Qualifizierung
- Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen

Ihr Profil

- Abgeschlossene technische Ausbildung mit Zusatzqualifikation zum Techniker, Meister o.ä.
- Mind. 3 Jahre Erfahrung im technischen Einkauf
- Sehr gutes technisches u. wirtschaftliches Verständnis
- Teamfähig, belastbar u. ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein u. Verhandlungsgeschick
- Proaktive u. strukturierte Arbeitsweise
- Gute Englischkenntnisse
- Sichere Kenntnisse in den gängigen MS-Office Anwendungen sowie Erfahrung im Umgang mit ERP-Systemen

Wir bieten Ihnen eine freundliche und innovative Unternehmenskultur mit erfolgsorientierter Vergütung. Neben kreativem Handlungsspielraum, attraktiven Zusatzleistungen und modernen Arbeitsplätzen bieten wir Ihnen Zukunftssicherung und Stabilität durch internationale Ausrichtung und Entwicklungschancen. **Sie fühlen sich angesprochen und möchten mit uns durchstarten? Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, bevorzugt per E-Mail, mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des nächstmöglichen Eintrittstermins unter: jobs@waldorf-technik.de**

Waldorf Technik GmbH | Personalabteilung | Susanne Gäbler
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
Telefon +49 7733 9464-13 | jobs@waldorf-technik.de
www.waldorf-technik.de

grenzpaket

Wir suchen
tatkräftige Unterstützung!
Für unsere Zentrale in Gottmadingen

1 Mitarbeiter Lager & Transport

Haben Sie Freude an der Arbeit in einem dynamischen Team, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung via E-Mail an office@grenzpaket.ch

**Pferdeerfahrene/r
Mitarbeiter/in (m/w/d)**
in Teilzeit gesucht für Reitanlage in Singen-Friedingen. 0179/9203728



Wir bieten Ihnen in unserem Familienbetrieb einen modernen Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Arbeitszeiten, 5-Tage-Woche und übertariflichen Leistungen. Kommen Sie zu uns als

**freundliche/r
Fleischereifach-
verkäuferin (m/w/d)**
(Teilzeit oder Vollzeit)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail.
Scheffelstraße 2, 78234 Engen,
Tel. 07733/5272, Fax 6072,
www.metzgerei-eckes.de



Bezug im November 2020



Sparkasse Hegau-Bodensee

■ **Neubauvorhaben „Betreutes Wohnen“ in Singen, Freiheitsstr. 5**

Zentrumsnahe Lage, Fußbodenheizung, 1-3 Zimmer-Eigentumswohnungen, Tiefgarage, Betreuung durch die AWO Konstanz, KfW 55 Massivbauweise, Heizung Luft-Wärmepumpe, provisionsfrei für Käufer

Kaufpreise 142.000 € - 390.000 €

Martin.Moser@LBS-SW.de
Büro Singen, Tel. 07731 909525
www.LBS-ImmoSW.de



KS Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser.

Wir honorieren jede Zuführung.

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de



ab 265.400 € Fertighaus
Park 193 | 194,95 m²



ab 177.400 € Fertighaus
Perfect 124 | 123,90 m²



ab 246.800 € Fertighaus
Classic 184 | 183 m²



ab 240.200 € Fertighaus
Brave 176 | 178,08 m²



ab 159.000 € Fertighaus
Living Point 122 | 121,89 m²



ab 211.900 € Fertighaus
Alfa 162 | 162,36 m²

Viele weitere Haustypen auf www.ks-hausbau.de

Mann 51 J. sucht
Arbeit für einfache und leichte Tätigkeiten zum Einlernen. AZ Mo.-Fr. in TZ 3-4 Std. pro Tag oder 450,- Basis, 15-20 Std., Tel. 07774/7590 oder 0176-26602318

TIERMARKT

Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06

Pflegestellen gesucht
Jedes Jahr im Frühling und Sommer beginnt der Babyboom und wir suchen dringend zuverlässige Pflegestellen. Wenn Sie einen separaten Raum haben und diesen für einen gewissen Zeitraum einer Pflegekatze oder für einen Wurf Katzenbabies (bis zu deren Vermittlung durch uns) zur Verfügung stellen, würde uns das enorm helfen. Hilfe und sachkundige Beratung erhalten Sie natürlich von uns. Wer hat Interesse und ein Zimmer frei und möchte es versuchen? Gerne beraten wir Sie ausführlich, erste Kontaktaufnahme unter Tel. 0151-22823288 oder www.katzenhilfe-radolfzell.de

www.tierpension-pfotentraum.de
mit Hundetagesstätte

Schafe und Lämmer
in liebevolle Hände abzugeben, Preis nach Vereinb., 0172-7269237

Gino und Gina
ein hübsches Geschwisterpärchen, kastriert und gechipt, suchen ein neues Zuhause bei erfahrenen und geduldsamen Menschen. Schön wäre es, wenn sie später Freigang bekommen könnten. Die beiden werden zusammen oder zu einer bereits vorhandenen Katze in ähnlichem Alter vermittelt. Mehr Informationen und unseren Vermittlungskonditionen gibt es unter Tel. 0152-34180014 oder unter www.katzenhilfe-radolfzell.de

Black ist beautiful
Die beiden süßen Katzenmädel Cocco und Dorrie suchen gemeinsam einen tollen Lebensplatz mit Menschen, die viel Zeit zum Kuscheln u. Spielen haben, da sie sehr menschenbezogen sind. Die beiden sind etwas anfällig für Stress, ansonsten aber quitschfidel, verspielt und haben auch ihre verrückten 5 Minuten! Mehr Infos und unsere Vermittlungskonditionen gibt es unter Tel. 0151-22823288 oder www.katzenhilfe-radolfzell.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Garagenflohmarkt,
6.6., Engen, Möbel, Küchenzub., Nähmasch., Deko, Kleidung, Werkzeug, uvm., Tel. 0176-8472502

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 73 31 - 3 61 27 01

Aus Haush.-Auflösung
Verkauf Sa. 06.06. 9-13 Uhr, Rauchmüllerstr. 2 in Radolfzell

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Baufirma für DHH,
Rsgn., Grundstück vorhanden, Pläne genehmigt, Tel. 0174-9505861

DIENTSTLEISTUNGEN

**CARE-by-SAUTER**
24 Stunden Pflegekräfte
Franziska Sauter Krankenschwester
Tel 07735-9380227 info@care-by-sauter.de

VERPASSEN SIE KEINE REGIONALEN NACHRICHTEN
www.wochenblatt.net/app

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigsstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



KENSINGTON
Finest Properties International

Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-bodensee.com

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE **AKTION BIS 30.06.2020**

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilien-Wertermittlung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!





GWG Immobilien

35 Jahre GWG-Immobilien Hilzingen-Twiefeld



Ihr Makler mit Herz und (Sach-)Verstand!

Unser **35-jähriges Firmenjubiläum** im Mai 2020 können wir wegen der Einschränkungen zur Verbreitung des Corona-Virus leider nicht gemeinsam mit Ihnen feiern. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit bedanken. Wir sind weiterhin für Sie da, aktuell nur anders als gewohnt!

Wir freuen uns aus darauf, auch in Zukunft für Sie da zu sein!

Andrea Helmbrecht, Hilzingen · 0171/4745686 o. 07731/865213 · www.gwg-bodensee.de

Das Frauenhaus Radolfzell sucht ...

... 1-3-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung. Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden, Tel. 07732/57506, fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

Eröffnung KIOSK im Erlebnisbad Engen
Ab 1. Juni täglich von ca. 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr bei schönem Wetter geöffnet. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

FUNDGRUBE

Scheibe kaputt?
GLASRÄDLE
DER GLAS- UND SPIGELSPEZIALIST
REPARATUREILDIENT TEL. 07731/6 80 88

ELEKTROGERÄTE

Kühl-/Gefrierkombi,
schwarz, B/H/T 56/144/60 cm, VB 80.-, Tel. 0162-4835863

FAHRRÄDER

Wer verschenkt
ein fahrtüchtiges Fahrrad? Tel. 0151-71579841

ZU VERSCHENKEN

150 Leitz Ordner,
gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0152-51920365

Tischkreissäge,
400 Volt, Drehstrom, f. Bastler, Hausgartendüngestreuer, an Selbstabh. zu versch. Tel. 07733/8711

Ford Ka, Bj. 98,
zum ausschachten, an Selbstabholer zu versch., Tel. 0162-1854448

Kühl-/Gefrierkombi.,
gut erhalten, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/10109

4 Gartenmöbel,
Polsterauflagen für Niederlehner, bunt gemustert, an Selbstabh. zu versch., 07731/60066, ab 14 Uhr

Vespa Roller,
Bj. 97, an Bastler zu verschenken, Tel. 0176-25966883

Knotengitterzaun,
H. 1,20 m, L. ca. 80 m, an Selbstabh. zu versch., T. 0171-5263629

2 Aquarien,
1 mit Unterbau, 110 L., 1 ohne Unterbau, 180 L., beide vollständig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0178-8534515

Laufband, Ionics,
reparaturbedürftig, schwarz/weiß, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/9019011

WERKZEUGE + MASCHINEN

Neuw. Motorsense,
unbenutzt, 150 €, T. 0178-8751733

Stand-Betonmischer
zum Kauf gesucht. Tel. 07775/534

VERKÄUFE

Neuw. Seniorenbett,
90 x 200 cm, 45 cm hoch, mit Matratze und Rost, Tel. 07731/71969

MÖBEL

Wohnzimmerschrank,

Eiche, guter Zustand, B/H/T 250/225/50 bzw. 67cm, für 100.-, Selbstabholung, T. 0160-97586307

STELLENANGEBOTE

CHIFFRE-ANZEIGEN
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.
Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.
Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

WOCHENBLATT

Haushaltshilfe
2-5 Vormittage nach Radolfzell ges., Bewerbung bitte mit Foto unter BewerbungBodensee@web.de

Hauslehrerin/Schulbegl.
nach R'zell für individuelles Lernen ges., Bewerbung bitte mit Foto an BewerbungBodensee@web.de

STELLENGESUCHE

Maler übernimmt
Malerarbeiten und zusätzlich Rasenmähen, Tel. 0152-34364690

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Opel Insignia 2.0 CDTi **11.750,- €**

kw 96, EZ: 03/2015, 64.300KM
Ausstattung Edition
Klimaautomatik, Automatikgetriebe, Anhängerkupplung, Leichtmetallräder, Einparkhilfe vorne + hinten, Freisprecheinrichtung, Radio-CD, Sitzheizung, Tempomat uvm.

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

MERCEDES

Sehr schöner SLK 200,
Bj. 11/09, 57Tkm, Benziner, 184 PS, Manuell, TÜV 03/21, grau, Volleder, 8-fach bereift, 14.000.-, Tel. 0176-51441464

GLK 220,


Blue Efficiency, Bj. 11, automatik,
117Tkm, TÜV, Garagenauto, 1.Besitz, Scheckheft, 07732/53810

BMW X1 s-Drive 18d **12.580,- €**


105 kW, EZ: 09/2011, 72.100 KM
Klimaautomatik, Lederausstattung, Sitzheizung vorne, Automatikgetriebe, Navigationssystem, Licht- u. Regensensor, Freisprecheinrichtung, LM-Räder, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, ZV + Funk uvm.

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

OPEL

Corsa 1.4,
EZ 02/10, Benzin, Euro 5, 106Tkm, 100 PS, 5-Gang-Schalter, TÜV 04/21, 8-fach ber. (SR Alu, WR Stahl), 5-türig, schwarz, Service 2019, derzeit abgemeldet, 4.200.-, T. 07735/3687 o. 0152-36676405

Ford Focus Tunier **13.480,- €**

92 kW, EZ: 05/2015, 42.300 KM
Ausstattung Titanium
Klimaautomatik, Tempomat, Sitzheizung, Leichtmetallräder, beheizbare Frontscheibe, Licht- u. Regensensor, getönte Scheiben im Fond, Einparkhilfe uvm.

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Seat Ateca 2.0 TDI **26.480,- €**


kw 140, EZ: 01/2018, 71.500 KM
Ausstattung FR
Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Navigation, Abstandstempomat, Anhängerkupplung, DSG-Getriebe, Allradantrieb, Panoramaglasdach, elektr. Heckklappe uvm.

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SUZUKI

Jimny,
Bj. 03, TÜV 08/21, VB 3.800.-, Tel. 0152-55234439

CABRIOS

Mercedes SLK 200
Kompressor, Sommerfahrzeug, schwarz-metallic, wg. Nachwuchs zu verk., 3.700.-, T. 0157-73511618

Opel Astra 1.6 T **19.480,- €**



147 kW, EZ: 04/2017, 36.900 KM
Ausstattung Innovation
Klimaautomatik, Teilledersitze, Navigationssystem, Lenkradheizung, Sitzheizung, Tempomat, Einparkhilfe, LED-Scheinwerfer, Licht- u. Regensensor, LM-Räder uvm.

BRÜTSCH

Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen
von 4.000.- bis ca. 9.000.-, Tel. 0151-22455415

VW T5 Camper,
Campingmobil, voll ausgebaut, Kompressorkühlschrank, Fremdspannungsversorgung, Navi, Allwetterreifen, neues AGR Ventil, hohlraumversiegelt, Klimatronik, Bj. 12/12, echte 89Tkm, VB 25.000.-, Tel. 0170-4010235

ZWEIRÄDER

Honda 600 Hornet
EZ 5/2000, 24tkm, Service+Reifen neu, TÜV neu, VB 2.300,-€, Tel. 07735-1277

FAHRZEUG ANKAUF

BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS

Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität

Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de
www.bruetsch.de/Ankauf



» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Bauen und Wohnen

% % Kunststofffenster & Alu-Haustüren % %
E-Mail: info@topfen.eu · Tel. 07774-450 9587



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und sie auf dem letzten Weg begleitet haben.

Melitta Schorpp

Besonderen Dank an
das Pfltegeteam Penthouse in St. Verena
Herrn Diakon Vallelonga und
das Bestattungsinstitut Bernhard Ruf

Rielasingen, im Juni 2020

Im Namen aller Angehörigen
Christian und Kornelia



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

*Da ist ein Land der Lebenden und ein Land der Toten.
Und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe –
das einzig Bleibende, der einzige Sinn.*

Danke an alle, die mit uns Abschied genommen haben von

Andreas Hammer

Danke für die herzliche Anteilnahme,
Danke für all die tröstenden Worte – gesprochen und geschrieben,
Danke für die Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft,
Danke für all die geteilten Erinnerungen und die große Wertschätzung,
Danke für jegliche Art der Zuwendung.

Brigitte Hammer mit Familie

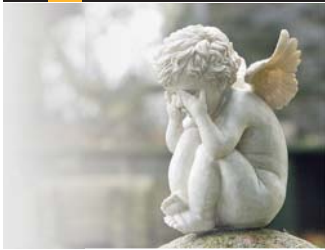
Bohlingen, im Juni 2020



Und es wird geschehen,
ein jeder, der irgend den Namen
des Herrn anrufen wird, wird
errettet werden. Apostelgeschichte 2, 21

christen-in-radolfzell.de

O



**DER LIEBEN
GEDENKEN**

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Todesanzeige und Danksagung

*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unserem Herzen hinterlassen hat.
Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin, Tante und Patin

Anna Knecht

geb. Fürst
* 02.06.1927 † 21.05.2020

Wir denken immer an Dich

Deine Kinder Harald mit Romy und Markus mit Julie, Siang und Casper
Deine Enkel Steven und Ashley, May-Lynn, Jana und Nico
und alle Angehörigen

Aufgrund der aktuellen Lage fand die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

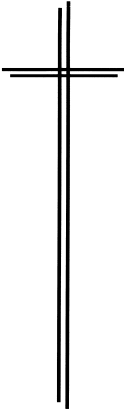
**Wir bedanken uns bei allen, die Ihre Verbundenheit in so liebevoller und
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.**

Unser besonderer Dank gilt

Herrn Pastoralreferent Mutter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
dem Pflegepersonal vom Pflegeheim Stockach für die langjährige Betreuung,
den Ärzten Dr. Gutmann und Dr. Kühne für die ärztliche Versorgung,
dem Bestattungsinstitut Keller für die engagierte und kompetente Betreuung.

Traueradresse: 78253 Eigeltingen-Honstetten, Auf der Steig 7

Ein erfülltes Leben ging zu Ende.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, herzensguten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Doris Schwarz

geb. Leins
* 01.04.1934 † 30.05.2020

In stiller Trauer
Richard Schwarz
Michael Schwarz und Stefanie mit
Theresa, Johann und Luisa
sowie alle Anverwandten

78224 Singen-Bohlingen

Die Beerdigung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Rosenkranz am Sonntag, dem 07.06.2020 um 19.00 Uhr in der Kirche
St. Pankratius in Bohlingen.

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG



WOCHENBLATT

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin und Pensionärin

Anneliese Ziegler

Frau Ziegler gehörte über 24 Jahre unserem Unternehmen an.
In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit war sie überwiegend als
Kontrolleurin in unserer Rohgussbearbeitung tätig. Im Dezember
1991 beendete sie ihre aktive Berufstätigkeit.

Wir haben Frau Ziegler als gewissenhafte, freundliche und hilfs-
bereite Mitarbeiterin erlebt, die sich bei Vorgesetzten und Mitar-
beitern großer Wertschätzung erfreute. Wir werden der
Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



**Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**



Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem herzensguten Mann, Vater, Schwiegervater,
Opa und Bruder



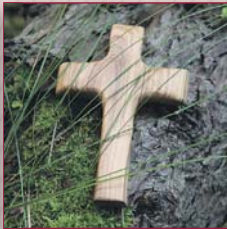
Rudolf Kramer

* 12.03.1949 † 25.05.2020

In stiller Trauer
Silvia Kramer mit Familie
Alexander Kramer mit Familie
Helga Meier mit Familie
Günther Kramer mit Familie

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. Juni 2020
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse:
S. Kramer, Anneliese-Bilger-Platz 2, 78244 Gottmadingen



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Alois "Loisl" Schneider

* 11.05.1938 † 20.05.2020

In unseren Herzen lebst du weiter, deine Frau Rosi, deine Kinder und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.



Plötzlich kam die Abschiedsstunde, zerbrochen ist dein gutes Herz. Mein Gott, wie schwer ist diese Stunde, wie unaussprechlich ist der Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Gerhard Müller

* 11. April 1939 † 26. Mai 2020

Bohlingen, im Juni 2020

In stiller Trauer
Deine Gabriele
Manfred mit Nadine
Roland und Tanja mit Mara und Jasmin
Diana und Armin mit Laura und Lena
Heike
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urne findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familien- und Freundeskreis am Donnerstag, dem 4. Juni 2020, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius in Bohlingen statt. Im Anschluss Beisetzung auf dem Friedhof in Bohlingen.

DANKE

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Otto Grimm

* 18.02.1932 † 11.05.2020

Besonders danken wir

- Hr. Dr. Merk, Rielasingen, und Hr. Dr. Fietz, Singen, für die ärztliche Versorgung
- dem Horizont Hospitz Palliativzentrum Singen und dem Pflegedienst Schreiber, Rielasingen, für die liebevolle Begleitung
- den Mitarbeitern der Fa. Grimm Garten gestalten mit ihrer ganz besonders innigen Anteilnahme.

Rielasingen, im Juni 2020

Die Familien Grimm

NACHRUF

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Gerhard Müller

Der Verstorbene war 44 Jahre musikalisch aktiv, bevor er sich 1998 in den wohlverdienten Musiker-Ruhestand verabschiedete. Seinem Verein blieb er aber stets verbunden. Mit ihm verliert der Musikverein Bohlingen eine treue Seele. Wir werden Gerhard in guter Erinnerung behalten und ihm in Anerkennung und Wertschätzung ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Musikverein Bohlingen e. V.



Todesanzeige und Danksagung

In ewiger Dankbarkeit bleibst du uns unvergessen.

Hildegard Weis

geb. Wagner
* 20.07.1935 † 21.05.2020

In Liebe
Adelbert
Freddy und Alexandra mit Sarah
Georg und Thomas
Karin und Peter mit Sebastian und Dominik
Walter Wagner mit Familie

Überlingen a.R.,
Säntisstr. 2

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Überlingen a.R. statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Gerhard Müller

der am 26. Mai 2020 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. In über 39 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Verpackung/Kartonage haben wir Herrn Müller als engagierten und gewissenhaften Mitarbeiter kennengelernt, der bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen,
dem Leid hilflos zuzusehen.

Das Schicksal setzte hart dir zu,
nun bist du gegangen zur ewigen Ruh'.
Erlöst bist du von allen Schmerzen,
doch lebst du weiter in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und besten Oma

Anneliese Ziegler

geb. Kersting
* 06.05.1933 † 30.05.2020

Manfred Ziegler mit Familie
Walter Hirt mit Familie
Brigitte Seemayer mit Familie
und alle Anverwandten



Aufgrund der aktuellen Situation findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

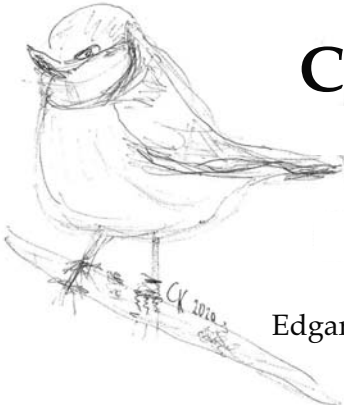
Traueradresse: Brigitte Seemayer, Am Posthalterswäldle 60, 78224 Singen

Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume.
Ich leb' in Euch und geh' durch Eure Träume.
Michelangelo Buonarroti

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer geliebten

Christel Rosa Erbrich

geb. Knechtle
* 24.12.1943 † 16.05.2020



Christian und Stefan Kuhrau mit Familien
Edgar, Friedhelm und Peter Knechtle mit Familien
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis im Ruhewald in Gottmadingen stattgefunden.

Singen/Radolfzell



Bei der Spendenübergabe vor dem Worblinger Tafellager (von links): Lions-Sekretär Helmut Assfalg, Udo Engelhardt von der Tafel und Lions-Präsident Aram Bani. swb-Bild: of

Spende mit doppelter Wirkung

Der Lions-Club Singen-Radolfzell wollte mit seiner jüngsten Spende an die Tafeln im Landkreis gleich eine doppelte Wirkung erzielen.

von Oliver Fiedler

Der aktuelle Präsident Aram Bani und Lions-Sekretär Helmut Assfalg übergaben symbolisch eine Urkunde über 2.000 Euro mit dem Lions-Löwen an

den Vorsitzenden der Tafel, Udo Engelhardt, im Logistikzentrum der Tafel in Worblingen. Das Geld selbst wurde schon zur Zeit des Corona-Lock-Down überwiesen und natürlich auch ausgegeben. »Die Spende konnte gleich in Pflege- und Hygieneartikel sowie Kaffee umgesetzt werden, denn das sind Produkte, die wir fast nie gespendet bekommen von den Lebensmittelketten«, sagte Engelhardt. Die Spende war als Gutschein für den Großmarkt Netzhammer ausgegeben worden.

»Das Unternehmen war durch die Schließung der Gaststätten in der Zeit vor Herausforderungen gestellt gewesen und sollte dadurch ebenfalls unterstützt werden«, so Helmut Assfalg bei der Übergabe. Vor Ort konnten die beiden Vertreter des Lions-Club Singen-Radolfzell erleben, wie hier durch die Tafel ein professionelles Logistikzentrum aufgebaut wurde, dass zentraler Anlieferungs- und Drehpunkt und Drehkreuz für ein Liefernetzwerk in Richtung Bodensee-Oberschwaben ist.

Landkreis Konstanz

Neues von den Flugzeiten der »Aerosole«

Die Forschung kommt der Frage, wie man sich nun mit dem Corona-Virus infizieren und wie man einer Infektion durch Lüftung entgehen kann, immer mehr auf die Spur: mit der Erkenntnis, dass Lüften ein sehr guter Schutz ist.

von Oliver Fiedler

Der ärztliche Leiter des Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, Prof. Frank Hinder, präsentierte dem Krisenstab des Konstanzer Landratsamts am Dienstag eine ganz neue Untersuchung von Forschern aus den Niederlanden, die diese in der letzten Woche erst im Wissenschaftsportal www.thelancet.com unter dem Titel »Small droplet aerosols in poorly ventilated spaces« (in Englisch) veröffentlichte. Wie Prof. Frank Hinder berichtete, wurde dort mit Lasertechnik

zunächst gemessen, wie sich die größeren Tröpfchen und die viel feineren Aerosole ausbreiten, wenn jemand niest, hustet oder auch spricht. Eine Erkenntnis daraus: Tröpfchen können zwar besonders beim Niesen zwei bis sieben Meter in der Sekunde schnell geschleudert werden, nach einer Sekunde sind sie aber meist schon am Boden gelandet. Beim Sprechen kommen fast nur Aerosole aus dem Mund (im Theater und beim Singen ist das jedoch anders), diese brauchen laut dieser Untersuchung von 1,60 Metern Höhe aus ganze neun Minuten, bis sie am Boden sind, sagte Hinder. Im zweiten Teil der Laser-Messungen wurden durch eine Maschine Aerosole aus 1,60 Metern Höhe in die Luft ausgestoßen, als ob man sprechen würde. In einem unbelüfteten Raum hätten die kleinen Partikel bis zu 14 Minuten benötigt, um endlich am Boden anzukommen.

»Das erklärt, was wohl in der Bar in Ischgl passiert ist oder zuletzt in der Kirche in Frankfurt«, so Prof. Hinder. In einer weiteren Simulation war eine Klimaanlage/ Lüftung im Raum im Betrieb. Dann hätten die Aerosole immerhin auch noch bis zu fünf Minuten, um am Boden anzukommen. Wenn ein Raum nun zusätzlich zur Ventilation mit leicht geöffneten Türen und Fenstern mit Frischluft versorgt wird, dann seien die Aerosole schon nach 30 Sekunden auf dem Boden gelandet und damit außer Gefecht, informierte Hinder. »Die Studie erklärt, was wir eigentlich schon im Gefühl hatten: Nichts ist besser, als Räume gut und vor allem immer wieder zu lüften«, zeigte sich Prof. Hinder bestätigt. Auf die Studie von Forschern aus den Niederlanden war der Hygienebeauftragte des Gesundheitsverbands im Landkreis, Dr. Stefan Bushoven, letzte Woche ganz frisch nach der Veröffentlichung gestoßen.

KÜCHEN TAGE

Von Mi 03.06.
bis Sa 13.06.
2020



BRAUN

BRAUN MOBEL CENTER

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38 72770 Reutlingen

Singen

Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

10%* EVENT RABATT

während unserer
Küchentage auf
Küchen, Bäder
und Elektrogeräte!

*Nur gültig für Neuaufträge während unserer Küchentage vom 03.06. bis 13.06.2020. Ausgenommen sind Angebote aus unseren aktuellen Prospekten, welche im Haus gekennzeichnet sind.

SPITZEN-FINANZIERUNG

0,0%

NUR FÜR KURZE ZEIT

BIS 60 MONATSRATEN

- KEINE ANZAHLUNG -

Zinslose Finanzierung
36 M. ab 250 €, bis 60 M. ab 2.500 €. Ein Angebot der TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf

Erforderlich:

- Gültiger Personalausweis oder Reisepass
- Lohn-/Gehaltsabrechnung
- Wohnsitz in Deutschland

Mitbürger aus nicht EU-Staaten:

- Arbeitserlaubnis
- Aufenthaltsgenehmigung

GRATIS 5-TEILIGES KOCH- TOPF-SET

induktionsgeeignet

Beim Kauf einer Küche ab 2.000,-€ erhalten Sie ein original Zwilling Edelstahl-Kochtopf-Set im Wert von 309,-€** **GRATIS** dazu.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » AUSSTELLUNGEN » THEATER

–Anzeigen–

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen + Galerie. Klostersgasse 19. Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung »Hölle und Paradies« bis 13. September. Der deutsche Expressionismus um 1918. Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr; Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr. Eintritt 6 Euro/ermäßigt 5 Euro. Weitere Infos unter www.engen.de oder Tel. 07733 / 502-246, E-Mail: vwagner@engen.de (Dr. Velten Wagner).

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »30 Jahre Kunstmuseum Singen - Die Ausstellung zum Jubiläum« (verlängert bis 13. September). Das Kunstmuseum Singen feiert Geburtstag! Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Eintrittspreise und weitere Informationen unter www.kunstmuseum-singen.de.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Daniel Hausig - tubes and stripes« bis 13. September. Dreiteiliges, wandfüllendes »Werk



Daniel Hausig, Wetterleuchten, 2019, Foto: Daniel Hausig, Copyright: VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Landgasthaus Bohl

Sonntag: Portion Spargel mit Lachs vom Grill, Hollandaise und Petersilienkartoffeln
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

FRONLEICHNAM GEÖFFNET
18,90 €
vom Fass:
Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Frischer Spargel

Wetterleuchten« aus der Serie »tubes & stripes«. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Eintrittspreise und weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

dereröffnung reduzierte Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Weitere Informationen unter www.stockach.de oder telefonisch unter 07771 / 802-300 (Ansprechpartner: Johannes Waldschütz).

Stadtmuseum im Alten Forstamt. Salmannsweilerstraße 1. Ausblick: Sonderausstellung »Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom« ab 16. Juli. Nach Wiedereröffnung reduzierte Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Weitere Infos unter www.stockach.de oder telefonisch unter 07771 / 802-300 (Ansprechpartner: Johannes Waldschütz).

» THEATER

KONSTANZ

Münsterplatz. Freilichtspiele Anfang Juli (genaues Datum wird noch bekannt gegeben). Dort wird Anfang Juli 2020 das eigens für diesen Ort geschriebene Stück **HERMANN DER KRUMME ODER DIE ERDE IST RUND** von Christoph Nix in der Regie des Autors und der Choreografin Zenta Haerter uraufgeführt werden. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de.

BUCH GREUTER
BuchTipp

Pippi Langstrumpf
Heldin, Ikone, Freundin

Zum 75. Geburtstag der Kultfigur: Ein Buch mit Gedanken, Bildern und Wissen rund um Pippilotta und ihre Welt.
ONLINESHOP | buch-greuter.de

STOCKACH

Stadtmuseum im Alten Forstamt. Salmannsweilerstraße 1. »Stadt, Land, See - Stockach und die Region in Gemälden und Fotografien« bis 28 Juni. Eintritt frei. Nach Wie-



presenting partner I

I presenting partner

WIR REDUZIEREN JETZT DIE PREISE FÜR SIE

aus der region, für die region.
Ihr Kindersitz- und Kinderwagen-Hersteller aus Gottmadingen.

olé kombi-kinderwagen

zum Vorteilspreis von

~~479,95 €~~ → 399,95 €*

exklusiv in unseren



Filialen in Singen und Konstanz

*Aktion gültig bis 30.06.2020

» WASWANN DAHEIM.TIPS

» WASWANND AHEIM.TIPS » KÜNSTLER » DIGITALE BILDERGALERIE » KURSE & WORKSHOPS » E-BOOKS » ETC.

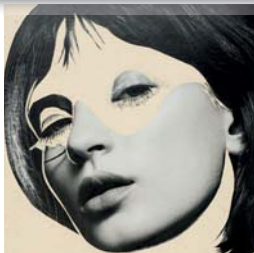
UNSERE NEUESTEN BEITRÄGE



Elisa Noël: Kinderbuch Ari und der Löwe

Keinen Augenblick hat der Junge Ari daran geglaubt, dass seine bösen Träume nur Phantasie seien und er sich vor ihnen nicht fürchten müsse, wie seine Eltern sagten. Dabei wünscht er sich nichts sehnlicher, als dass diese schrecklichen Träume aufhören und ist sogar bereit, Hoppel, seinen Lieblingskuschelhasen, dafür herzugeben. Als er auf wundersame Weise in das Land der Träume gelangt, begegnet er der Mondfrau Luna und dem roten Löwen Leo, die ihn schon erwarten ...

KULTUR-CONTAINER FÜR DIE REGION



Stefanie Scheurell: Haute Couture

In der Werkgruppe Haute Couture – Häutung bearbeitet Stefanie Scheurell in feiner Handarbeit Porträts aus der Werbefotografie. Sie schneidet in die makellosen Gesichter und schmirgelt das Pigment ab. Die harte Oberfläche wird aufgebrochen, so dass wir in tiefere Schichten gelangen. Wohin streben wir als Individuum und als Gesellschaft in diesem Kontext und womit identifiziert sich die Einzelne?



Heidi Reubelt: Tutorial (2) - Flieder malen mit Aquarell und Tusche

„In meiner Kunst- und Zeichenschule für Kinder und Jugendliche möchte ich Sehen und Verstehen fördern. Durch diese Fähigkeiten wird die Anfertigung einer Zeichnung oder Skulptur um ein Vielfaches erleichtert. Mein Ziel ist es, ein qualitativ hochwertiges Schaffen ohne fremde Hilfe zu ermöglichen.“

Anmeldung bitte über: 07731 911 51 91



Bisher ist unsere Rubrik **„Theater“** noch grau und unbesetzt.

Wir hoffen diese mit einem Beitrag von Ihnen füllen zu können und den Menschen auch in diesen Zeiten den Kontakt zum Theater zu ermöglichen.

VON GRAU → ORANGE



CULTCAST Clowns, Corona und ,C'ultur

Folge 4: Perspektivenwechsel - Wer, wenn nicht ein Esel?

Die Welt in Worte gefasst, durch die Augen eines Stummen: Euchrid Eucrow ist entrückt, nicht Teil der Welt der ausgesprochenen Worte. Er steht in weiter Ferne zu der sektenartigen Gemeinschaft der Ukuliten, die den hohlen Worten ihres Predigers so viel Wert beimessen. Und doch ist er dabei, als stummer Zeuge und feinsinniger Beobachter. Der Roman *Und die Eselin sah den Engel* von Nick Cave, Autor und Frontmann der Band *The Bad Seeds*, zieht den Leser wortwörtlich mit in die Tiefe. Gewalttätig, in Geschehnissen und Sprache, thematisiert der Roman die Frage nach der Zugehörigkeit und lässt den Leser die Perspektive wechseln.

Im Gespräch mit **Anatol Hennig** haben wir *Und die Eselin sah den Engel* unter einer ganz neuen Perspektive analysiert: Macht der Roman mit dem Wechsel der unterschiedlichen Sichtweisen auch auf die Pressefreiheit aufmerksam - als eine Art Paradebeispiel für das Zitat von George Orwell „Falls Freiheit überhaupt irgendetwas bedeutet, dann bedeutet sie das Recht darauf, den Leuten das zu sagen, was sie nicht hören wollen.“? Und können wir mit unbekannten oder schwierigen Situationen, wie wir sie gerade alle in Zeiten von Covid-19 erleben, durch differenzierte Wahrnehmung und die Fähigkeit des Menschen, sich in sein Gegenüber hineinzuversetzen, besser umgehen? Bedeutet diese Fähigkeit gleichzeitig auch mehr Verantwortung jedes Einzelnen? Die Antworten, auf die wir in unserem Gespräch gestoßen sind, zeigen nur unsere Perspektive - wir freuen uns, auch Ihre zu erfahren!

Eine Herangehensweise an einen Roman, der nur mit zugefügtem Beipackzettel zu empfehlen ist.

Eure Stimme im Ohr, Kim



Wie kann man das Lebewesen Mensch zur Besinnung bringen?

Interview mit Gaby Hauptmann - Schriftstellerin und Journalistin -

Vielleicht bringt uns die Ruhepause durch Covid-19 zum Nachdenken. Vielleicht bringt uns die Pause aber auch nur dazu, anschließend alles mit noch brutaleren Mitteln nachzuholen ...

Zeitnah



Sie kennen jemanden, der Unterstützung und dessen Werke Wertschätzung verdient haben?

Stellen Sie ihn/sie uns vor!

Melden Sie sich gerne bei mir unter k.kroll@wochenblatt.net

Ich stehe Ihnen auch bei Anregungen und Fragen zur Verfügung



Ein Polster für magere Zeiten

„Auch Büsingen bekommt die Auswirkungen der Corona-Krise schmerzhaft zu spüren, denn auch uns brechen die Einnahmen weg. Doch die Gemeinde hat in den guten Jahren vorgesorgt und kann dank eines finanziellen Polsters die geplanten Investitionen durchführen. Jetzt müssen wir schauen, dass unsere Gastronomie und unsere Firmen wieder auf die Beine kommen.«

Markus Möll, Bürgermeister von Büsingen

Vernunft bei Einhaltung der Vorschriften

„Ich baue auf die Vernunft der Menschen, wenn es darum geht, die Abstandsregelung und Hygienevorschriften gerade im Rheinuferpark in Gailingen einzuhalten. Wenn das nicht funktioniert, droht uns eine erneute Schließung.«

*Dr. Thomas Auer,
Bürgermeister von Gailingen am Hochrhein*

Unterstützung und Kreativität

„Was mich so positiv überrascht hat, waren die vielen neuen Perspektiven die es gab. Sei es im Bereich Webinar für unsere Branche, die tolle Unterstützung von der Stadt Radolfzell, der Aktionsgemeinschaft, der Handwerkskammer, dem Steuerberater usw., im privaten Bereich neue Freundschaften und die Erkenntnis, dass es tolle Menschen um mich gibt, die einen unterstützen. Oder wie kreativ die einzelnen Geschäftsinhaber waren und auch die Kunden, die sich so solidarisch für den Einzelhandel bemühten. Es gibt so vieles Tolles, was ich erlebt hab. Wobei ich auch sagen muss, dass es mit die schwerste Zeit in meinem Leben ist/war.«

Sandra Auer, Friseurin aus Radolfzell

Heimat und Sicherheit vermitteln

„Die Corona-Krise hat uns alle sehr gefordert. Durch ein gut aufgestelltes Team, angefangen vom Aufnahmemanagement im Sekretariat bis hin zum Pflegepersonal, haben wir das gut gemeistert. Wir haben unsere Patienten durch den Lock-Down noch intensiver betreut, denn gerade für ältere Menschen ist Einsamkeit sehr belastend. Wir haben versucht, ihnen Heimat und Sicherheit durch eine familiäre Perspektive zu vermitteln. Dafür waren sie auch dankbar. Das war für uns auf eine andere Weise erschöpfend, aber auch erfüllend. Den Spagat zwischen Routine und besonderer Situation haben wir gemeinsam gemeistert.«

*Dr. med. Achim Gowin,
Leiter des Zentrums für Altersmedizin in Radolfzell*



Die Leute lieben Camping

„Wir haben seit dem 20. Mai wieder geöffnet und die Perspektiven für diese Saison sind sehr gut. Die Leute lieben Camping - seit Corona wahrscheinlich noch mehr - und sie kommen sehr gerne auf den Hegi Familien Camping in Tengen.«

Frank Anhorn, Geschäftsführer Hegau-Camping Tengen

Fühl Dich NEU START

IHRE ERFOLGSFORMEL:

- + Immunsystem kräftigen
- + Übergewicht reduzieren
- + Diabetes Typ 2 vermeiden
- + Blutdruck senken
- + Figur straffen

FITTER · GESÜNDER · SCHLANKER · AKTIVER

ENDLICH WIEDER FREI
GEÖFFNET SEIT 2. JUNI

Unser Hygienekonzept gewährt
sicheres Training in gewohnt
angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre!



INJOY Engen
☎ **07733 9969770**
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ **07771 921550**
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen
☎ **07731 93160**
www.injoy-singen.de

Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Mittwoch, 03.06.2020

WOCHENBLATT

H I L F E



Erste Hilfe im Notfall

Wer ist da, wenn man eine persönliche Katastrophe erlebt?



Trost und Beistand

Wenn Menschen in tiefe Krisen stürzen.

Was wäre ohne sie?

Polizei • Rettungshelfer/innen • Ersthelfer/innen • Frauenhaus
• Notfallseelsorge • Streetworker



Wir sind immer für Sie da!



Danke an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich mit außerordentlichem Engagement und Flexibilität für Sie, unsere Patientinnen und Patienten, eingesetzt. COVID-19 hat uns allen bisher viel abverlangt – wir sind gerne für Sie da!

Danke an die Ärztinnen und Ärzte in den Praxen

Wir haben sehr gut und eng zusammengearbeitet. Insbesondere die Test- und Diagnosezentren an den Standorten unserer Kliniken in Singen und Konstanz sind weiter wichtig für eine umfassende und rechtzeitige Diagnostik.

Danke an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie Spenderinnen und Spender

Viele haben uns unterstützt, haben sich für Schlimmeres bereit gehalten und sich um uns gekümmert. Mit Spenden von Schutzausrüstung, Schokolade, Desinfektionsmitteln, Blumen und Pizzalieferungen haben sie gezeigt, dass wir zusammenstehen, wenn es darauf ankommt. Ganz herzlichen Dank dafür.

Wir sind uneingeschränkt für Sie da

In der akuten COVID-19-Zeit hatten wir die planbaren Behandlungen reduziert, damit wir uns, neben den Notfall-, auch um die Covid-19 Patienten intensiv kümmern konnten. Nun sind wir wieder in vollem Umfang für Sie da, d.h. auch bei ambulanten Sprechstunden, planbaren Operationen und in unseren therapeutischen Abteilungen. Termine können Sie gerne jetzt vereinbaren. Dabei gilt natürlich: Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln.

Informationen über unser Leistungsspektrum und die Kontaktadressen finden Sie unter www.glkn.de.

Erste Hilfe für die Seele: Notfallseelsorger

Sie leisten »Erste Hilfe für die Seele«, wenn Menschen in tiefe Krisen stürzen. Bei tödlichen Unfällen, Suiziden oder plötzlichen Todesfällen sind die Notfallseelsorger da, um Angehörigen in ihrer Verzweiflung und in ihrem Schmerz zur Seite zu stehen. Marion Aicheler ist seit 2009 als Notfallseelsorgerin im Landkreis Konstanz im Einsatz. Die gelernte Heilerzieherin erlebte das Flugzeugunglück von Überlingen mit 71 Opfern in unmittelbarer Nähe. Damals erkannte sie, wie schwer es ist, nach einer schrecklichen Katastrophe in den Alltag zurückzufinden. »Da wollte ich etwas tun, wollte helfen.«

Sie ließ sich zur Notfallseelsorgerin ausbilden, absolvierte zusätzlich eine Trauma-Ausbildung und begleitete anfangs einen erfahrenen Kollegen auf Einsätze. Mittlerweile, sagt sie, »habe ich alles Schicksalhafte erlebt und versuche, den Menschen etwas Halt zu geben, wenn ihnen plötzlich der Boden unter den Füßen weggezogen wird.«

»Kraftquellen«

Ihre Kraftquellen für diese belastenden Einsätze findet Marion Aicheler in ihrer Familie und in ihrem Freundeskreis. Zudem sind Notfallseelsorger regelmäßig unter Supervision und können sich mit Kollegen austauschen.



Trost und Beistand schenken Notfallseelsorger in Ausnahmesituationen.

swb-Bild: Adobe Stock

»Und wenn es ganz arg schlimm ist, dann gibt's eine große Tüte Haribo«, verrät die Notfallseelsorgerin. 50 Mal war Marion Aicheler im vergangenen Jahr im Einsatz. Um den seelsorgerischen Beistand gut leisten zu können, brauche es schon eine gewisse Lebenserfahrung, ist sie überzeugt. »Man sollte mit beiden Beinen im Leben stehen«, fügt sie hinzu. Sie ist - wie ihre 14 Kollegen und Kolleginnen - mit

dem DRK einer Rettungsorganisation angeschlossen und weiß wie es ist, mit Blaulicht zum Einsatzort zu fahren. Wenn die Unterstützung von Notfallseelsorgern gewünscht wird, informiert sie die Rettungsleitstelle des Landkreises Konstanz. Meistens sind sie zu zweit im Einsatz, überbringen Todesnachrichten, spenden den Betroffenen Trost und Beistand nach einem plötzlichen Verlust und geben

ihnen auch Kontaktadressen von Organisationen wie Selbsthilfegruppen oder Trauerbegleitung zur weitere Bewältigung des persönlichen Traumas.

»Rüstzeug«

In einer fundierten Ausbildung bekommen die Notfallseelsorger das notwendige Rüstzeug für ihre anspruchsvolle Aufgabe. Voraussetzung dafür ist eine kirchliche

Anbindung, denn die Notfallseelsorge ist ein ökumenisches Angebot der Kirchen. In enger Zusammenarbeit mit Rettungs- und Hilfsdiensten ist sie seelsorgliche Akuthilfe für die ersten Stunden nach einem belastenden Ereignis. Die Notfallseelsorge fragt dabei nicht nach Kirchenzugehörigkeit, Nationalität oder Weltanschauung - sie will nicht missionieren. Aber auch die MitarbeiterInnen

der Rettungs- und Hilfsdienste, der Feuerwehren und der Polizei brauchen nach schweren und belastenden Einsätzen Hilfe. Im Landkreis Konstanz steht über das »Einsatzkräfte-Nachsorge-Team« (ENT) der Notfallseelsorge eine Hilfe für Einsatzkräfte aller Hilfsorganisationen zur Verfügung, die auch Präventionsaufgaben durchführt.

Weitere Informationen unter www.nfs-kn.de. **Ute Mucha**

IMPRESSUM:

»HILFE« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

Geschäftsführung: Carmen Frese-Kroll, V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung: Anatol Hennig
Redaktionsleitung: Oliver Fiedler
Redaktion: Dominique Hahn, Ute Mucha, Graziella Verchio
Verkauf: Singener WOCHENBLATT
Bilder: Redaktion, die beteiligten Unternehmen, private Bilder und Adobe Stock.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Auflage: 89.400
Der Nachdruck von Bildern und Artikeln ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages möglich. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.



Kranken- und Altenbetreuung zu Hause
engagiert • ganzheitlich • kompetent



bekra@GmbH & Co. KG | Ambulanter Pflegedienst
Goethestraße 21 | 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/40 60 | Fax 0 77 71/92 07 03

Wir geben Hilfe im Alltag!

Wir sind viel unterwegs im Einsatz für Kranke und Pflegebedürftige. Unser Einsatzbereich ist Stockach und Umgebung, erledigt wird dabei ein breites Angebot an Dienstleistungen.

Unsere Pflegeteams führen die Pflege nach allen ärztlichen Verordnungen durch, Körperpflege sowie Einsatz bei Demenz und Unterstützung von pflegenden Angehörigen.

Unser Hauswirtschaftsteam erbringt Entlastungsleistungen, dazu gehören zum Beispiel hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Betreuung.

Zur Verstärkung unseres Team suchen wir:

Kranken- oder Altenpflege-Fachkraft (m/w/d)

- ✓ mit Interesse an der häuslichen Pflege
- ✓ Wir bieten verschiedene Arbeitszeitmodelle
- ✓ Berufswiedereinsteiger sind uns willkommen
- ✓ PKW-Führerschein ist erforderlich

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung – rufen Sie uns an!



Seit 1981
Radolfzell
BOGELZEE

#DehominZell

Radolfzell sagt danke!

Danke an alle, die sich gerade mit vielen kreativen Ideen freiwillig oder beruflich engagieren und damit anderen helfen. Diejenigen, die sich jetzt in den Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Altenheimen und anderen Einrichtungen für andere einsetzen, leisten eine unglaublich wertvolle Arbeit. Auch die Beschäftigten in vielen anderen Branchen und Organisationen sind gerade für uns alle im Einsatz.

www.radolfzell.de

Wir sagen

Danke

- ✳ **unseren Gemeindemitgliedern** für alle Gespräche, Telefon-Besuche, alles aufeinander-achten
- ✳ **allen Menschen, die sich für andere einsetzen** in diesen schwierigen Zeiten: den Seelsorger*innen, den Berater*innen, den Ärzt*innen, Pflegekräften, Rettungsdiensten, allen Verantwortungsträgern, die die jeweiligen politischen Entscheidungen umsetzen und konkret werden lassen
- ✳ **allen Bürgerinnen und Bürgern für gelebte Nächstenliebe:** indem Sie für andere Einkäufe erledigen, Mundschutzmasken nähen, Zeitungen und Mitteilungsblätter austragen u.ä. und natürlich
- ✳ **dem Wochenblatt für die engagierte Netzwerkarbeit** und die Veröffentlichung christlicher Inhalte print und digital

Wir freuen uns wieder gemeinsam Gottesdienst feiern zu können in unseren Kirchen. Seien Sie herzlich eingeladen!

Details gibt es auf diesen Webseiten:
www.luthergemeinde-singen.de
www.esgsingen.de
www.dietrich-bonhoeffer-gemeinde-singen.de
www.kath-singen.de
www.dekanat-hegau.de

Und unter www.ekikon.de und www.ebfr.de/seelsorge jetzt gibt es fortlaufend digitale Gottesdienste, podcasts, ein Kids Treff und vieles mehr. Tägliche **Telefonandachten** können Sie unter **07531 1279597** hören.



EVANGELISCHE LUTHERGEMEINDE SINGEN

Heimat finden



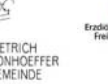
Jesus erfahren



Glauben leben



DIETRICH BONHOEFFER GEMEINDE



Erzdiözese Freiburg



Dekanat Hegau



SEELSORGEEINHEIT SINGEN



Evangelischer Kirchenbezirk Konstanz



Ganz nah dran an den Jugendwelten

Wer da glaubt, »Streetworking« sei was »ganz Neues« und ein Zeichen unserer Zeit, der irrt. Schon 1967 wurde in Deutschland die »Mobile Jugendarbeit« gestartet, die aus den USA kommend eben nicht die Jugendlichen nur einlädt, in Jugendtreffs oder ähnliche Einrichtungen zu kommen, sondern die dorthin geht, wo sich große Teile ihres Lebens abspielen. Und da spielt eher der Stadtraum eine Rolle. In Singen gibt es erst seit 2008 Streetworker, weil vorher noch ein anderes vereinsgetragenes Modell am Markt war. Markus Schwenk ist derzeit der Streetworker in der Stadt mit einem Büro in der Erzbergerstraße 16, in dem jetzt nach den Corona-Einschränkungen auch wieder die Türen offen stehen dürfen, wenn man sich auch vorher anmelden sollte. »Das hier ist ein Anlaufpunkt für viele Jugendliche mit ganz aktuellen Sorgen und Nöten«, sagt Markus Schwenk. Ärger mit den Eltern, andere Beziehungsprobleme, Geldsorgen, Angst um die Wohnung, weil das Geld nicht für die Miete gereicht hat, oder auch mal Probleme mit der Polizei und vielfach auch in der Ausbildung oder in der Schule. Markus Schwenk kann in vielen Punkten weiterhelfen, denn als Streetworker ist er



Markus Schwenk vor dem Büro der »Mobilen Jugendarbeit« in Singen, wenn er nicht gerade zu den Treffpunkten der Jugendlichen unterwegs ist. swb-Bild: of

natürlich mit den vielen weiteren Einrichtungen vernetzt, die hier ein Problem schon im Entstehen bewältigbar machen für die Jugendlichen. »Die Jugendlichen sollen befähigt werden, ihre Probleme in den Griff zu bekommen«, unterstreicht Markus Schwenk. Und: »Wir haben hier kein Mindestproblem.« Streetworking heißt freilich auch, viel unterwegs zu sein. Er kennt die ganzen Plätze und Treffpunkte der Jugendlichen, er kennt auch die Probleme mit Anwohnern, die es da gerne gibt, wenn Jugendliche eben mal ein Festle feiern, wenn es Musik gibt. Klar, dass es da auch immer wieder mal um Alkohol und Drogen gehen kann, die

irgendwie zum Erwachsenwerden gehören. »Mich interessieren die Lebenswelten der Jugendlichen ungemein. Die müssen gerade in den Städten wie Singen oft auch unter schweren Bedingungen Fuß fassen im Erwachsenwerden«, sagt Markus Schwenk, der immerhin schon seit 20 Jahren als Sozialarbeiter unterwegs ist, und der auch wie ein »Berufener« wirkt. Das Schöne am Streetworking ist, dass wir gemeinsam Lösungen suchen und auch finden mit den Jugendlichen. Ab 15. Juni bekommt er übrigens Verstärkung. Infos gibt es unter www.kinder-jugend-singen.de oder www.facebook.com/mja.singen. **Oliver Fiedler**

Für alle Notfälle gewappnet

Nicht nur Ärzte und Pflegepersonal in den Krankenhäusern waren in den vergangenen Wochen sehr gefordert durch die Situation, die die Corona-Pandemie mit sich brachte, auch in den Arztpraxen hat sich die Arbeit stark verändert, berichtet Dr. Gerold Schmid vom Ambulanten OP-Zentrum Bodensee im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Wir sind natürlich immer eine Notfallpraxis gewesen, das bedeutet, dass wir unsere Termine so planen müssen, dass wir immer auch noch Notfälle unterbringen können, die ja ungeplant dazwischen kommen«, erläutert Schmid. In den vergangenen Wochen habe sich der Anteil an Notfallpatienten allerdings nochmals deutlich erhöht. »Normalerweise machen die Notfälle circa zehn Prozent unserer Arbeit aus. In den letzten Wochen waren es 20



Dr. Gerold Schmid und sein Team durften auch während der vergangenen Wochen Patienten operieren. swb-Bild: pr

bis 25 Prozent. Das kam vor allem auch dadurch, dass viele Patienten aufgrund der Pandemie Angst hatten, ins Krankenhaus zu gehen. Die sind dann eher bei uns aufgeschlagen. Zusätzlich wurden einige Behandlungen, die nicht dringend notwendig waren verschoben. Dadurch konnten wir die zusätzlichen Notfälle gut abdecken«, so Schmid. In der Praxis werden sowohl chirurgische als auch orthopädische Fälle behandelt. Unfall- und Gefäßchirurgie gehören ebenso zum Arbeitsfeld der Ärztinnen und Ärzte wie Proktologie. In letzterem Feld gebe es sogar eigens eine Hämorrhoiden-Notfallsprechstunde. Wie Dr. Gerold Schmid erläutert, wäre die Praxis sogar in Bezug auf die Pandemie für den allergrößten Notfall gewappnet, denn »im Katastrophenfall könnten wir unsere Narkosegeräte umfunktionieren und dadurch bis zu zwei Beatmungsplätze für Covid-19-Patienten zur Verfügung stellen«. Man sei natürlich froh, wenn diese nicht in Anspruch genommen werden müssen, betont Schmid. Inzwischen hat sich der Praxisbetrieb wieder eingependelt, auch wenn die ohnehin schon vorher hohen Hygienestandards angepasst auf das Coronavirus nochmals verstärkt wurden. **Dominique Hahn**



Auch schon die Jugendfeuerwehren sind ganz besondere Gemeinschaften, was sich bei den jährlichen Zeltlagern (dieses Jahr wegen Corona leider nicht) eindrucksvoll zeigt. swb-Bild: of/Archiv

Eine starke Truppe sucht neue Freunde

Die Feuerwehren waren im Landkreis in 2019 wieder stark gefordert. Zu 347 Bränden wurden sie im Landkreis alarmiert, dazu kamen 861 »technische Hilfeleistungen« (meist Unfälle), 531 Fehlalarme und noch 139 sonstige Einsätze, zum Beispiel Katzen, die von Bäumen geholt werden mussten. Geleistet wurde das von insgesamt derzeit 3.085 Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis, von denen inzwischen 211 weiblich sind und 35 hauptamtlich in den Gerätehäusern oder in Sachen Brandschutz tätig sind. Dazu kommen noch 246 Mitglieder in den Werkfeuerwehren größerer Unternehmen, von denen 11 weiblich sind und 15 hauptamtlich tätig. Damit der Nachwuchs gesichert werden kann, gab es im letzten

Jahr 861 Mitglieder in den Jugendfeuerwehren, davon 208 weiblich. Allerdings: diese Zahl dürfte gerne noch um einiges steigen, wünscht sich der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands, Stefan Kienzler aus Gottmadingen. Denn gerade im ländlicheren Raum haben die Feuerwehren zunehmend Probleme, tagsüber die geforderte Einsatzbereitschaft zu stellen, weil viele der Kameraden ihren Arbeitsplatz woanders haben. Zunehmend sinkt übrigens leider auch die Bereitschaft von Arbeitgebern, ihre Mitarbeiter zum Einsatz von der Arbeit eilen zu lassen, was dann wieder in den Städten Auswirkungen hat. Stefan Kienzler ist übrigens schon seit 37 Jahren bei der Feuerwehr und für sie noch immer Feuer und Flamme. Er selbst

kam mit 17 Jahren gleich zur Feuerwehr, weil es in seiner Heimatgemeinde gar keine Jugendfeuerwehr hat. Verwandte hatten ihn dazu ermuntert gehabt. Was für ihn in dieser Zeit etwas ganz besonderes war und ist, kann mit »Kameradschaft« am besten umschrieben werden, ein ganz Besonderes Gefühl der Gemeinschaft, in der sich im Ernstfall jeder auf den anderen verlassen kann. Das wird auch ständig trainiert und geprobt, und gibt auch gemeinsamen Festen einen besonderen Charakter. »Die ersten fünf Jahre in der Feuerwehr sind ganz besonders von der Ausbildung geprägt«, verrät er. Und das sind ganz schön spannende Jahre. In fast jeder Stadt und Gemeinde heißen die Jugendfeuerwehren neue Mitglieder herzlich willkommen. **Oliver Fiedler**

Chirurgie am Bodensee ... natürlich gesund

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN
Tel. 07732 943 990, Walchnerstraße 16,
78315 Radolfzell, www.chirurgie-radolfzell.de

In unserem Ambulanten OP-Zentrum werden Sie nach aktuellem Klinik-Standard ambulant operativ versorgt.

LEITENDE ÄRZTE:
Dr. Gerold Schmid,
Dr. Kristina Korsake

UNSERE LEISTUNGEN:

Venenchirurgie

Wir bieten neben einer klassischen operativen Therapie der Varikose (Crossektomie und Stripping Operation) auch die minimalinvasive Radiofrequenzverfahren an. Oberflächliche, kosmetisch störende Besenreiser werden schmerzfrei durch kleine Injektionen verödet (sklerosiert).

Fußchirurgie

Ziel der Fußchirurgie ist es, schmerzhaft funktionelle Veränderungen des Fußes zu korrigieren, Spätschäden zu vermeiden sowie bei fortgeschrittenen degenerativen Veränderungen die Gesamtfunktion zu verbessern.

Handchirurgie

Die Feinheit und Vielzahl der für die Handfunktion wichtigen Strukturen erfordern schonende mikrochirurgische Operationstechniken. Aufgabe der Handchirurgie ist es, Gefühl, Beweglichkeit, Kraft und Form der Hand wiederherzustellen und zu erhalten.

Proktologie

Enddarmbeschwerden mindern oft deutlich die Lebensqualität und es kostet natürlich eine gewisse Überwindung mit derartigen Beschwerden zum Arzt zu gehen.

Ein Zufluchtsort für Frauen und Kinder

Das Frauenhaus bietet Schutz und steht beratend zur Seite

Vater, Mutter, Kind. Vielleicht auch ein Haustier. Irgendwann ein Haus bauen. Mit Garten versteht sich. Die romantische Vorstellung einer intakten, glücklichen Familie ist der Wunsch von jeder Frau. Leider sieht es in der Realität nicht immer so rosig aus: Hinter der schönen Fassade bilden sich hier und da auch mal ein paar Risse, Frauen wie Kinder werden Opfer von häuslicher Gewalt. Hilfe finden Betroffene in Frauenhäusern. Im Landkreis Konstanz gibt es drei solcher Einrichtungen: in Singen, Radolfzell und Konstanz. Das WOCHENBLATT sprach mit Susanne Biskoping vom Singener Frauenhaus über dieses sensible Thema.

WOCHENBLATT: Frau Biskoping, Sie arbeiten seit vielen Jahren im Frauenhaus Singen. Wo fängt Gewalt konkret an?

Susanne Biskoping: Gewalt fängt da an, wo der andere anfängt, das zu tun, was er nicht tun möchte. Schon wenn der Mann wiederholt insistiert, dass die Frau etwas gegen ihren Willen tun muss, ist das eine Form von Gewalt. Denn Gewalt ist etwas, was sehr leise daherkommen kann. Es fängt mit kleinen Dingen an: »Du bist zu dick« oder »Willst du wirklich dieses Kleid anziehen?«. Damit wird das Selbstbewusstsein der Frau angegriffen und runtergemacht. Das Tückische daran ist, dass wir Frauen sehr empfäng-



Gewalt an Frauen findet nicht nur physisch statt. Sie kann sich auch psychisch äußern.
swb-Bild: AdobeStock

lich dafür sind. Viele denken, Gewalt ist immer nur physisch, also körperlich. Dabei ist das meist schon die höhere Stufe, denn Gewalt steigert sich. Es beginnt oft unterschwellig auf psychologischer Ebene. »Willst du dich wirklich mit deiner Freundin treffen? Ich finde sie komisch. Ich habe bei ihr kein gutes Gefühl.« Was fürsorglich klingt, ist eigentlich die Ausübung der Überwachung und Kontrolle über Kontakte. Die Frau soll isoliert werden. Das geht dann weiter mit Drohungen, Erpressung, Einsperren, Schlagen bis hin zum extremsten Fall, der Tötung.

WOCHENBLATT: Warum suchen Frauen sich erst spät Hilfe?

Susanne Biskoping: Das hat viele Gründe. Manchmal reden sich Frauen ein, dass es ein einmaliger Ausrutscher war. Auch das kommt vor, etwa wenn man einen hitzigen Streit hatte. Dabei bleibt es dann auch. Oft gibt es aber ein zweites und drittes Mal. Durch den Druck des Mannes auf psychologischer Ebene trauen sich Frauen nicht, Hilfe zu suchen. Es erfordert Mut, diesen Schritt zu wagen. Ein weiterer Grund ist Scham: Frauen suchen die Schuld bei sich. Frauen wie Kinder leiden oft ein Leben lang darunter.

WOCHENBLATT: Wie hilft das Frauenhaus?

Susanne Biskoping: Es findet immer eine telefonische Beratung statt, bei der die Frauen uns ihr Problem schildern und wir Wege aufzeigen, wie man die Angelegenheit angehen kann. Manchmal reicht das schon aus, um eine Lösung zu finden. Bei Bedarf findet ein persönliches Gespräch statt. Wir wollen das Bewusstsein der Frauen stärken, dass sie nicht falsch bzw. das Problem sind. Ab dem Moment, ab dem wir wissen, dass es sich um häusliche Gewalt handelt, nehmen wir die Frauen und Kinder bei uns auf. Wir unterstützen

die Frauen bei der anschließenden Wohnungssuche, stellen finanzielle Mittel sicher – wir arbeiten mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen.

WOCHENBLATT: Wie ist das Leben im Frauenhaus?

Susanne Biskoping: Man kann es sich wie eine Wohngemeinschaft vorstellen: Drei bis vier Frauen teilen sich eine Wohnung, jede packt im Haushalt mit an. Natürlich gibt es Auflagen, die eingehalten werden müssen, zum Beispiel, dass man zu einer bestimmten Uhrzeit zuhause sein muss oder nicht über Nacht wegbleiben darf. Uns stehen insgesamt zehn Plätze zur Verfügung. Wenn diese belegt sind, vermitteln wir an die anderen Frauenhäuser weiter.

WOCHENBLATT: Und wie lange bleiben Frauen im Schnitt?

Susanne Biskoping: Das ist ganz unterschiedlich, aber im Idealfall bleiben Frauen drei Monate bei uns. Allein schon der bürokratische Aufwand nimmt viel Zeit in Anspruch. Zudem werden die Frauen auch auf das Leben danach vorbereitet. Wenn weiterhin Schutzbedarf besteht, wird der Aufenthalt natürlich verlängert. Frauen, die schwer bedroht werden, bleiben nicht im Landkreis, sondern bekommen einen Platz weiter weg. Es gibt aber auch Frauen, die nach wenigen Tagen die Einrichtung wieder verlassen.

Das Interview führte
Graziella Verchio

Das letzte Jahr in Zahlen

Im Jahr 2019 hat das Frauenhaus Singen **32 Frauen** und **48 Kindern** Schutz und Hilfe gewährt. Die jüngsten Kinder waren wenige Wochen alt, die ältesten 16 Jahre. **Sechs** der 32 aufgenommenen Frauen waren kinderlos. In **27 Fällen** war der Grund der Aufnahme die **Misshandlung der Frau**. Jedoch waren auch **zwölf Kinder Opfer von Gewalt** durch den Vater. Alle Kinder haben die Gewalt gegen die Mutter direkt miterlebt. In **zwei Fällen war der Versuch bzw. der Verdacht auf sexuellen Missbrauch eines Kindes** der Grund für die Aufnahme. Des Weiteren wurden die Bewohnerinnen mit insgesamt **112** nachfolgenden **Beratungen** nach dem Auszug weiter begleitet. Die **Nachbereitungsfrauen** nahmen durch ihren ehrenamtlichen Einsatz insgesamt **fünf Frauen** und **sechs Kinder** nachts ins Frauenhaus auf. Das **Beratungsangebot der Interventionsstelle** wurde von insgesamt **168 Frauen** angenommen. Es konnten durch diese Beratungen Lösungen gefunden werden, so dass es nicht zu einer Aufnahme ins Frauenhaus kam. Das Frauenhaus führte mit **sieben Frauen** in Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Rechts- und Ordnungsamt und Rechtsanwältinnen das **Platzverweisverfahren** bei häuslicher Gewalt durch.

CENTRAL APOTHEKE
Ihr verlässlicher Partner!
Hegastraße 26 · 78224 Singen · Tel. 07731 / 64317
www.centralapothke.de
Inhaber: Johannes Danassis

ANZEIGE

Malteser: Kontaktlose Übergabe eines Hausnotruf-Gerätes in Corona-Zeiten möglich

Bodensee. Die Malteser bieten jetzt neu eine kontaktlose Übergabe zur Eigeninstallation eines Hausnotruf-Gerätes an. „In Zeiten von Corona ist es gerade für ältere und allein lebende Menschen schwierig. Denn ihre Angehörigen oder Freunde sollen sie derzeit nicht wie gewohnt besuchen und können daher nicht persönlich nachsehen, ob alles in Ordnung ist. Auch wenn man regelmäßig telefoniert, bleibt oft ein Gefühl der Unsicherheit“, weiß Jürgen Raupp, Bezirksgeschäftsführer bei den Maltesern. „Der Schutz unserer Kunden steht für uns gerade auch in der Corona-Zeit im Mittelpunkt“, sagt Raupp. Daher liefern die Malteser ein vorbereitetes Hausnotrufgerät samt Vertrag bis vor die Haustür. Die Kunden werden bei der Eigeninstallation durch die Malteser Dienststelle



telefonisch angeleitet und unterstützt. Die Malteser Hausnotrufzentrale ist auch weiterhin rund um die Uhr erreichbar, damit bei Bedarf eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter vom Bereitschaftsdienst an die Tür oder in die Wohnung kommen kann, um zu helfen – selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Schutzmaßnahmen.

Weitere Informationen:
Tel. 07531/8104-36
www.malteser-hausnotruf.de



Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und Reinigungskräfte

in Voll- und Teilzeit, auch leitende Funktionen, gesucht.

Zur Erweiterung unserer Teams in Radolfzell/Markelfingen, Hilzingen, Blumberg/Zollhaus, Moos und Engen

- Wer ist neugierig auf neue Konzepte.
- Wir sind ein ambulanter Pflegedienst, der Seniorenwohngemeinschaften und betreutes Wohnen 24h versorgt.
- Kein Führerschein erforderlich.

Bei Interesse bitte melden.
Pflege mit Herz & Zeit
Frau Hupfer, Radolfzeller Str. 23/1, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 8 23 69 20, s.hupfer@herz-und-zeit.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

DANKE für Ihren Einsatz
TOP BODENBELÄGE
DIE BODENBELAGS- & PARKETT SPEZIALISTEN

www.malteser.de

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
Vielen Dank an unsere Kunden, die uns in dieser schweren Zeit vertrauen!
& Dankeschön liebe WID-Frauen und WID-Männer, dass Ihr alles gebt!
www.widmann-singen.de ■ Tel.: 07731 - 8 30 80
Heizung - Sanitär - Kundendienst - Blechnerei - Rohrreinigung

Erste-Hilfe-Maßnahmen – Teil 1

Druckverband



Was macht man, wenn sich jemand verletzt hat oder gar droht zu verbluten? Oft hilft es, einen Druckverband anzulegen. Wir sagen Ihnen, wie es geht – mit Kunstblut natürlich.



Ausbilder Markus Heil fordert die verletzte Person dazu auf, den Arm hochzuhalten. Daraufhin presst er Wundauflagen fest auf die Wunde und umwickelt diese zwei- bis dreimal.



Danach legt Hr. Heil eine verpackte Mullbinde als Druckpolster direkt über dem Wundbereich auf und umwickelt dieses mit der restlichen Binde.



Stabile Seitenlage



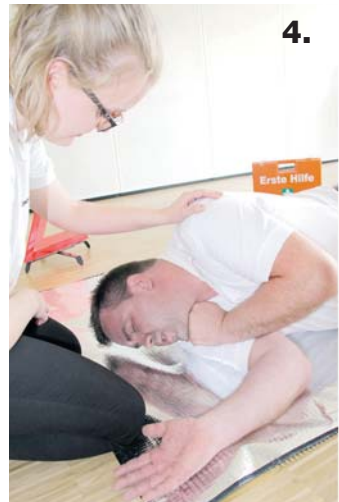
Bei bewusstlosen Personen muss unverzüglich der Atem kontrolliert werden. Selina Auer legt Ausbilder Markus Heil hierzu auf den Rücken. Sie legt eine Hand an seine Stirn, die andere unter das Kinn. Daraufhin neigt sie den Kopf vorsichtig nach hinten und hebt dann leicht das Kinn an, um die Atemwege freizumachen. Indem sie Wange und Ohr dicht über Mund und Nase hält, kann sie den Luftstrom der Atmung spüren, dabei blickt sie außerdem zu seinem Brustkorb.



Nachdem sie festgestellt hat, dass der Betroffene normal atmet, legt sie ihn in die stabile Seitenlage. So gewährleistet sie, dass Heil weiterhin atmen kann. Dann kniet sie neben Ausbilder Heil und legt seinen nahen Arm mit nach oben zeigender Handfläche neben seinen Kopf. Außerdem greift sie die ferne Hand und kreuzt den Arm vor der Brust des Betroffenen. Die Hand platziert sie neben die Wange. Schließlich fasst sie den fernen Oberschenkel und beugt sein Knie.



Danach dreht Selina Auer Markus Heil so zu sicher herüber, dass der Oberschenkel seines nun oberen Beines rechtwinklig zur Hüfte liegt.



Schließlich macht die junge Frau die Atemwege frei, indem sie Heils Kopf nach hinten neigt und seinen Mund leicht öffnet. Sie nutzt seine an der Wange liegende Hand, um die Lagerung zu stabilisieren.

Sanitätsartikel

Einlagen

Kompressionstherapie

Matratzen

Treppenlift

Brustversorgung

Pflegebett

Mobilität



Seit 25 Jahren
bestens beraten

Das moderne Gesundheitsfachgeschäft in der Region

Mit unserem breiten Angebot können wir perfekt auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen:

Bandagen, Brustepithesen, Wäsche und Bademoden für brustoperierte Frauen, Kompressionsstrümpfe, Einlagen, Hilfsmittel für Bad und Toilette sowie Rollatoren, Rollstühle, E-Scooter, Pflegebetten, Treppensteighilfen, Treppenlifte und vieles mehr!

Unser Team bietet Ihnen umfassende, individuelle Beratung und nimmt sich immer gerne Zeit für Ihre Fragen.

Sanitätshaus Bernhard Schulz GmbH

Tel. 07531 / 694470
Zähringerplatz 15
78464 Konstanz

07732 / 89030-99
Scheffel-Str. 10A
78315 Radolfzell

Tel. 07552 / 6628
Überlinger Str. 9
88630 Pfullendorf

07552 / 9389300
Zum Eichberg 2/1
(im Krankenhaus)
88630 Pfullendorf



www.schulz-rehatech.de | info@shmobil.de



lymph-o-logisch.de

Das moderne Fachgeschäft für Kompressionsstrümpfe und Beingesundheit

Mit unserem Wissen und unserer Erfahrung in der Kompressionsversorgung stehen wir Ihnen mit kompetenter Beratung zur Verfügung!

Ob

Lymphologie / Ödemtherapie

Lymphstrümpfe, Lipstrümpfe, flachgestrickte Kompressionsstrümpfe (mit Naht) in vielen erdenklichen Farben und Mustern
... dazu An- und Ausziehtraining mit und ohne An- und Ausziehhilfen

Phlebologie

Venenstrümpfe in unzähligen Farben, Mustern und diversen Stärken von ganz fein bis stabil
... auch dazu An- und Ausziehtraining mit und ohne An- und Ausziehhilfen

Oder

Stützstrümpfe, Reisestrümpfe, Sportkompression, Anti-Cellulitis-Mikromassagehosen

Wir sind für Sie da! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Ihre Kompressionsversorgung soll Ihr bester Freund werden!!!!“

... Die Ödemtherapie liegt uns ganz besonders am Herzen!

Flachgestrickte Kompressionsversorgungen sind individuelle Versorgungen. ... ob bis zum Knie, Oberschenkel, Strumpfhosen oder mehrteilige Versorgungen wie z.B. Kniestrümpfe mit Caprihosen, Legginghosen mit Söckchen oder Oberschenkelstrümpfe mit Radlerhosen entscheidet der Arzt.

Wir führen Sie in aller Ruhe an Ihre individuelle Versorgung heran. Qualität, Farbe und Muster werden zusammen mit Ihnen nach Ihren Bedürfnissen ausgesucht.

KOMPRESSION BY ULLA lymph-o-logisch.de@Bernhard Schulz GmbH-saniMOBiL
Adam-Opel-Str. 8, 78239 Rielasingen, Tel.: 07731-8276735

»Ein Angriff auf die Bürgerinnen und Bürger«

Gewalt gegen Polizeibeamte wird ein immer größeres Thema. Im Interview mit dem WOCHENBLATT sprechen Willi Streit, der Leiter des Radolfzeller Polizeireviers und Torsten Fröhlich, der Vorsitzende der Gewerkschaft der Polizei, Bezirksgruppe Konstanz, von ihren Erfahrungen mit diesem Thema.

Wie groß ist das Thema Gewalt gegen Polizeibeamte aktuell?

Willi Streit: »Im Landkreis Konstanz wurden im Jahr 2019 insgesamt 181 Angriffe gegen Polizeibeamtinnen und -beamte begangen. Im Bereich des Polizeireviers Radolfzell wurde in 17 Fällen Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamte ausgeübt, was eine Steigerung von 112,5 Prozent gegenüber dem Jahr 2018 darstellt.«

Torsten Fröhlich: »Baden-Württemberg-weit wurden 2019 mehr als 2.200 Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte bei Angriffen verletzt. Das sind durchschnittlich sechs verletzte Kolleginnen und Kollegen pro Tag!«

Was für Formen von Gewalt erleben Sie?

Torsten Fröhlich: »Das reicht von verbalen Attacken bis hin zu körperlichen Tätlichkeiten. Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, die beschimpft, beleidigt, bedroht werden und deren Gesundheit durch körperliche Angriffe gefährdet oder gar geschädigt wird, sind leider keine Seltenheit mehr.«

Willi Streit: »Bei einem vergleichsweise kleinen Teil der Angriffe wurden auch Waffen oder sonstige Gegenstände eingesetzt. Seit einiger Zeit wird verstärkt festgestellt, dass Angriffe in Form von Bespucken der Einsatzkräfte erfolgen. Derartige Verhaltensweisen erfüllen nicht nur den Straftatbestand der Beleidigung und Körperverletzung, sondern können auch gesundheitsgefährdende Folgen mit sich bringen.«



Willi Streit, Leiter des Polizeireviers Radolfzell.

swb-Bild: privat

Haben Sie selbst schon im Dienst Gewalt gegen sich erlebt?

Willi Streit: »Zwar schon etliche Jahre her, dennoch ist mir der Vorfall nach wie vor präsent. Bei einer Verkehrskontrolle wurde ich unvermittelt und völlig ansatzlos von einem Faustschlag eines Pkw-Führers im Gesicht getroffen. Der betrunkene Autofahrer konnte von meinem Streifenkollegen und mir überwältigt und zur Wache gebracht werden. Mir wurde in dieser Nacht bewusst, wie schnell man als Polizeibeamter während der Ausübung des Dienstes Opfer einer Tötlichkeit werden kann.«

Was kann getan werden, um Polizisten besser zu schützen?

Torsten Fröhlich: »Gewalt gegen Einsatz- und Rettungskräfte, darf unsere Gesellschaft nicht tolerieren. Das ist aus meiner Sicht der wichtigste Aspekt. Es muss klar sein: »Wer Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte angreift, greift unseren Rechtsstaat und damit jeden einzelnen seiner Bürgerinnen und Bürger an.«

Daher war es richtig und wichtig, mit der Einführung des § 114 StGB, »Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte«, einen eigenständigen Straftatbestand mit einem verschärften Strafraum, zu schaffen. Trotzdem steigen die Fallzahlen im Zusammenhang mit Gewalt gegen Polizeibeamte von Jahr zu Jahr weiter. Wir als

Gewerkschaft der Polizei (GdP) werden dies weiter im Fokus halten und mit den politisch Verantwortlichen daran arbeiten, diese Entwicklung aufzuhalten.«

Willi Streit: »2019 wurden alle Polizeireviere im Land Baden-Württemberg mit Bodycams ausgestattet, die deeskalierend wirken und Angriffe auf Polizeibeamtinnen und -beamte reduzieren sollen. Bei besonders belastenden Ereignissen können wir zu jeder Tages- und Nachtzeit die psychosoziale Beratungsstelle in Anspruch nehmen, wo uns sofort und unbürokratisch, was in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit ist, geholfen wird.«



Torsten Fröhlich, Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei, Bezirksgruppe Konstanz.

swb-Bild: privat

Gibt es sonst noch irgendetwas, was Sie zu diesem Thema gerne loswerden möchten?

Willi Streit: »Nach meinem Empfinden genießt die Polizei in der Radolfzeller Bevölkerung ein gutes Ansehen und die Polizeiarbeit wird geschätzt. Deshalb möchte ich dieses Interview auch zum Anlass nehmen, um Dankeschön all jenen Bürgerinnen und Bürgern zu sagen, die uns freundlich und wohlgesonnen entgegneten und unsere Arbeit würdigen. Für uns hat nach wie vor die Aussage: »Die Polizei, dein Freund und Helfer« gleichbleibenden Bestand und Sie dürfen sich auf Ihre Polizei verlassen.«

Dominique Hahn

Wir sind zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

BITTE BEACHTEN SIE
UNSERE
HYGIENEVORSCHRIFTEN



Wir vereinbaren im Vorfeld
Ihres Besuches gerne einen
persönlichen Beratungstermin!

Wir elektrisieren Ihre Mobilität.

Erleben Sie den Hyundai IONIQ Elektro,
Hyundai KONA Elektro und Hyundai IONIQ Plug-in-Hybrid.

Umweltprämie
bis zu **8.050 EUR²**



Alle Fahrzeugabbildungen zeigen die Premium-Ausstattung und deswegen ggf. aufpreispflichtige Sonderausstattungen gegenüber nachfolgendem Angebot.

Richtungsweisend unterwegs: Mit den umweltfreundlichen und verbrauchsarmen Antriebstechnologien Hyundai IONIQ Elektro, Hyundai KONA Elektro und Hyundai IONIQ Plug-in-Hybrid. Freuen Sie sich auf alltagstaugliche Reichweiten, schnelle Ladezeiten, ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort sowie auf bis zu 8.050 Euro Umweltprämie!

Hyundai IONIQ Elektro, Strom Reduktionsgetriebe, 100 kW (136 PS)	Hyundai KONA Elektro, Strom Reduktionsgetriebe, 150 kW (204 PS)	Hyundai IONIQ , 1.6 GDI Plug-in-Hybrid Benzin Doppelkupplungsgetriebe, 104 kW (141 PS)
Stromverbrauch: kombiniert 13,8 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km, Effizienzklasse A+.¹	Stromverbrauch: kombiniert 14,7 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km, Effizienzklasse A+.¹	Kraftstoffverbrauch: kombiniert 1,1 l/100 km, Stromverbrauch kombiniert 0.0 kWh/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 26 g/km, Effizienzklasse A+.¹
Bisheriger Preis 36.240 EUR Umweltprämie ² : 28.190 EUR Erwerbspreis 8.050 EUR	Bisheriger Preis 42.740 EUR Umweltprämie ² : 34.690 EUR Erwerbspreis 8.050 EUR	Bisheriger Preis 32.890 EUR Umweltprämie ² : 26.390 EUR Erwerbspreis 6.500 EUR

Auto Galerie Friebe & Grathwohl GmbH
Dornierstr. 59 78532 Tuttlingen
www.autogalerie-tut.de



¹ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (KONA Elektro, IONIQ Elektro) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet (IONIQ Plug-in-Hybrid).
² Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Bundesanteil am Umweltbonus in Höhe von 3.000,00 EUR und dem (von Hyundai erhöhten) Herstelleranteil von Hyundai bzw. von dem Hyundai Vertragshändler in Höhe von 5.050,00 EUR (brutto) für den Hyundai KONA Elektro, 3.000,00 EUR und dem (von Hyundai erhöhten) Herstelleranteil von Hyundai bzw. von dem Hyundai Vertragshändler in Höhe von 5.050,00 EUR (brutto) für den Hyundai IONIQ Elektro, 2.250,00 EUR und dem (von Hyundai erhöhten) Herstelleranteil von Hyundai bzw. von dem Hyundai Vertragshändler in Höhe von 4.250,00 EUR (brutto) für den Hyundai IONIQ Plug-in-Hybrid. Der Herstelleranteil wird von uns im Kauf- oder Leasingvertrag in Abzug gebracht. Der Bundesanteil ist gesondert beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu beantragen und wird bewilligt, wenn die Fördervoraussetzungen vorliegen. Diese sind zu finden auf www.bafa.de unter Energie - Energieeffizienz - Elektromobilität. Angebot gültig bis 30.06.2020.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
8 Jahre Garantie**

* Fahrzeuggarantie ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft.

Zudem 5 Jahre beziehungsweise für die Hyundai Elektro-, Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und Wasserstoff-Modelle 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

** Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit greift für den KONA Elektro und IONIQ Elektro im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie zusätzlich die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu für den KONA Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>) und für den IONIQ Elektro unter (<https://www.hyundai.de/garantiebedingungen-ioniq>)).

Garantie für die Hochvolt-Batterie ohne Aufpreis für KONA Elektro: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km bzw. für IONIQ Elektro und IONIQ Plug-in-Hybrid bis zu 200.000 km für, je nachdem was zuerst eintritt.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

Trost und Hilfe

Seit über 25 Jahren leisten unsere ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizvereins Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V. ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung. Egal ob in einem Pflegeheim, Krankenhaus oder zu Hause. Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen. In dieser Lebensphase sind viele Betroffene oft alleingelassen mit ihren Ängsten, ihren Schmerzen und dem Bedürfnis nach einem Gespräch oder gemeinsamem Schweigen. Ebenso sollen Angehörige entlastet und in ihrer Trauer begleitet werden.

Sie können mithelfen durch ehrenamtliche Mitarbeit durch Mitgliedschaft durch Ihre Spende Sparkasse Hegau – Bodensee IBAN: DE45 6925 0035 0004 2877 77 BIC: SOLADE51SNG

Ambulanter Hospizdienst zur Begleitung Schwerkranker, Sterbender, nahestehender Menschen und Trauerbegleitung.

Bleichwiesenstraße 1/1 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732-52496 · Mobil 0171-8216655
hospiz.radolfzell@t-online.de · www.hospiz-radolfzell.de

Hospiz Verein
Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung e.V.

Erste-Hilfe-Maßnahmen – Teil 2

Defibrillator



Frei zugängliche Defibrillatoren sind medizinische Geräte, die sich zur Behandlung eines Kreislaufstillstandes besonders durch Laienhelfer eignen. Man findet sie in Unternehmen, Bahnhöfen, am Flughafen und in öffentlichen Gebäuden. Sie sind durch ein einheitliches Hinweisschild gekennzeichnet.

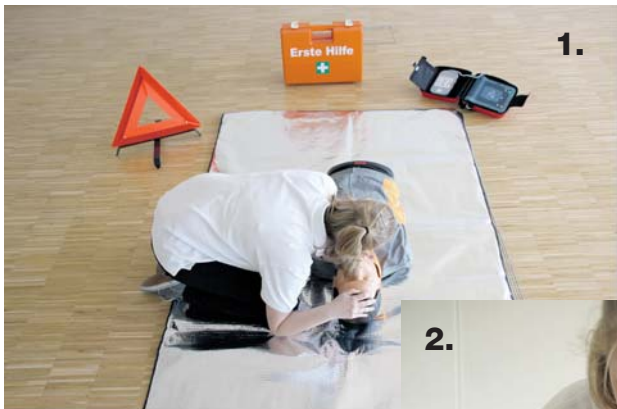


Nachdem das Gerät eingeschaltet ist, ertönte eine automatisierte Stimme, die an Siri erinnert. Sie gibt genaue Anweisungen. Im ersten Schritt werden der Puppe zwei ovale Elektroden auf die Brust geklebt. Die vorgesehene Stelle ist dort durch einen roten Pfeil gekennzeichnet.



nen unter keinen Umständen mehr zu berühren beziehungsweise Abstand zu halten.

Wiederbelebung



Auch hier gilt: Prüfen Sie die Atmung (siehe »Stabile Seitenlage«). Ist diese nicht normal, müssen Sie von einem Kreislaufstillstand ausgehen und sofort mit den Wiederbelebungsmaßnahmen beginnen.

Hierzu kniet Selina Auer seitlich und möglichst nahe in Höhe des Brustkorbs der Puppe und sucht den Druckbereich. Dieser befindet sich auf der Mitte des Brustkorbes, also auf dem unteren Drittel des Brustbeines.



Selina Auer setzt einen Handballen auf die Brust der Puppe und platziert auf dem Handrücken den Ballen der anderen Hand. Mit durchgestreckten Armen werden nun 30 Herzdruckmassagen, bei denen das Brustbein mindestens fünf bis maximal sechs Zentimeter tief eingerückt wird, durchgeführt. Ein Tipp von Profis: Die Massage kann im Takt des bekannten Liedes »Staying alive« erfolgen.

Nach den Herzmassagen erfolgt die Beatmung. Hierzu öffnet Selina Auer die Atemwege, indem Sie den Kopf der Puppe vorsichtig nach hinten neigt und dabei gleichzeitig das Kinn anhebt und vorzieht. Nun verschließt sie mit Daumen und Zeigefinger der an der Stirn liegenden Hand die Puppennase. Dann öffnet sie den Mund und atmet normal ein. Schließlich legt sie ihre Lippen dicht um den Mund der Puppe und bläst eine Sekunde lang gleichmäßig Luft in den Mundraum. Der Blick auf den Brustkorb verrät, ob sich dieser hebt. Selina Auer atmet daraufhin ein und wiederholt die Beatmung. Danach folgen wieder 30 Herzdruckmassagen.



WIR SUCHEN DICH – HERZ ÜBER KOPF

MENSCHEN SIND DEINE BERUFUNG



ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT SUCHEN WIR IN VOLL- UND TEILZEIT:

Wohnbereichsleitung (m/w/d)

exam. Altenpfleger (m/w/d)

im Tag- oder Nachtdienst

exam. Krankenpfleger (m/w/d)

im Tag- oder Nachtdienst

Pflegekraft (m/w/d)

im Tag- oder Nachtdienst

Hauswirtschaftler (m/w/d)

in Teilzeit

Mitarbeiter in der Hauswirtschaft (m/w/d)

in Teilzeit

Minijob in der Hauswirtschaft (m/w/d)

WIR BIETEN

• Eine attraktive Vergütung

• Eine unbefristete Anstellung

• 30 Tage Urlaub

• 750 € Willkommensprämie nach der Probezeit für Fachkräfte

• 450 € Willkommensprämie nach der Probezeit für Mitarbeiter in der Pflege

• Ein angenehmes Arbeitsklima in einer modernen, neuen Einrichtung

• Die Möglichkeit, Deine Ideen bei uns einzubringen

• Förderung Deiner Weiterentwicklung

• Dienstpläne passend zu Deiner familiären Situation

• Betriebliche Altersvorsorge – Helianthum Rente

DAS IST GENAU DAS RICHTIGE FÜR DICH?

Werde Teil unseres Teams, das sich mit viel Herzblut um seine Gäste kümmert und schicke uns **DEINE BEWERBUNG** an:

Oliver Stellfeld

info@helianthum.de

Wichtige Minuten

Wie lange braucht der Rettungsdienst, um zum Patienten zu kommen? Das ist eine wichtige Frage, denn oft geht es im Notfall um Minuten, wenn nicht gar Sekunden.

Wie lange darf der Rettungsdienst brauchen?

In Baden Württemberg gilt eine Hilfsfrist von 15 Minuten, wobei im Landkreis Konstanz zwischen der notärztlichen (NEF) Hilfsfrist und der Hilfsfrist der Rettungswagen (RTW) unterschieden wird. Die Hilfsfrist ist dann eingehalten, wenn beide Hilfsfristen separat bewertet zu 95 Prozent eingehalten werden.

Wird die Hilfsfrist eingehalten?

Im Rettungsdienstbereich im Landkreis Konstanz beträgt diese Hilfsfrist 2020 für die Monate Januar bis März 2020 im Bereich RTW 91,36 Prozent und im Bereich NEF 91,97 Prozent. Zum Vergleich: Im Jahr 2019 war der Mittelwert der Hilfsfrist im Bereich RTW zu 91,02 und im Bereich NEF zu 92,45 Prozent eingehalten. »Das ist ein sehr guter Wert, auch wenn das Ziel der Hilfsfristeinhaltung nur knapp nicht erreicht wird«, erklärt Uwe Daltoe, der dieses Jahr den Vorsitz des Bereichsausschusses innehat.

Wie können die Zahlen verbessert werden?

Der Bereichsausschuss sieht einen Verbesserungsbedarf bei

der RTW-Vorhaltung und bei der Reduzierung der missbräuchlichen Anforderung des Rettungsdienstes für »Nichtnotfälle«, erklärt Uwe Daltoe. In seiner letzten Sitzung hat der Bereichsausschuss daher bereits beschlossen, entsprechende Maßnahmen umzusetzen, damit die Hilfsfrist künftig wieder erreicht werden kann.

Wie kommen die Zahlen zustande?

Die Hilfsfristen gelten generell für den gesamten Rettungsdienstbereich und nicht für einzelne Ortschaften. Die Zahlen werden manipulationssicher von den RTWs und NEFs erfasst und das für jede Fahrt des Rettungsdienstes. Alle Fahrten werden dokumentiert und dann zu einer Hilfsfrist für den Rettungsdienstbereich zusammengeführt. Letztendlich handelt es sich also um einen Durchschnittswert für den jeweiligen Rettungsdienstbereich.

Der Bereichsausschuss:

Dem Bereichsausschuss obliegt die Beobachtung und Beratung der Angelegenheiten des Rettungsdienstes im jeweiligen Rettungsdienstbereich sowie deren Regelung. Dazu gehört unter anderem die Festlegung von Vermittlungsentgelten, die planerische Sicherstellung der notärztlichen Versorgung einschließlich der Gewinnung von Ärzten und die Bestimmung des Organisatorischen Leiters Rettungsdienst.

Dominique Hahn

Wenn Pflegepersonal plötzlich zum Familienersatz wird

Die Corona-Pandemie sorgte in den vergangenen Wochen für einen Ausnahmezustand in den Kliniken und verlangte dem Krankenhauspersonal viel ab. Im Interview mit dem WOCHENBLATT sprach Dr. med. Achim Gowin, Leiter des Zentrums für Altersmedizin in Radolfzell, über die Herausforderungen, die das Klinikumspersonal bewältigen musste.

Auch bei Ihnen herrschte Ausnahmezustand. Wie sehr war das Pflegepersonal gefordert?

Dr. Gowin: Während die Welt draußen sich im Lockdown befand, haben wir weiterhin die ganze Zeit Patienten aufgenommen und übernommen. Es herrschte eine ganz besondere Anspannung, weil wir in der Altersmedizin eine Risikogruppe behandeln. Dadurch, dass Angehörige die Patienten nicht besuchen durften, waren wir auch emotional sehr gefordert.

Ältere Menschen leiden oft unter Einsamkeit – wie schwer hat ihre Patienten das Besuchsverbot getroffen und wie sind Sie damit umgegangen?

Dr. Gowin: Es hat unsere Patienten sehr zu schaffen gemacht und auch für das Personal war es eine Herausforderung. Das Pflegepersonal musste nun die



Dr. med. Achim Gowin berichtet über die besonderen Herausforderungen im Zentrum für Altersmedizin.

swb-Bild: Archiv

Familie ersetzen und für Stimmung sorgen. Die klassische Therapie in dem Sinne fand nicht mehr statt. Wir haben den Patienten vorgelesen und mit ihnen lange Gespräche geführt, unser Chor hat im Park für alle gesungen und der Klinikclown hat ein paar Szenen gespielt. Wir haben auch versucht die Familie ins Haus zu holen, per Telefon und Video. Wir haben versucht den Patienten Heimat und Sicherheit durch eine familiäre Perspektive zu vermitteln. Es war auf eine andere Weise erschöpfend, aber auch erfüllend.

Gab es auch einen Moment, der Ihnen in Erinnerung bleiben wird?

Dr. Gowin: Wir hatten einen Patienten in den 90ern. Seine Frau konnte ihn wegen dem Besuchsverbot nicht besuchen, also schrieb sie ihm einen Liebesbrief. Der Brief kam an den Tag an, als der Ehemann verstarb. Das war für uns alle sehr bewegend.

Gibt es etwas, das Sie pflegende Angehörige mit auf den Weg geben möchten?

Dr. Gowin: Unsere Patienten liegen zwei bis sechs Wochen bei uns. Wenn sie also nach Hause kommen, sollten Angehörige sie dosiert und langsam wieder ins Sozialgefüge einbinden. Es ist verständlich, dass die Verwandten sofort zu Besuch kommen wollen, aber die Senioren sollten nicht überrannt werden. Das

darf nicht zu viel auf einmal sein, weil sie das überfordern könnte.

Möchten Sie dem Pflegepersonal noch etwas mitteilen?

Dr. Gowin: Ich möchte meinen Dank und Respekt vor den Mitarbeitern aussprechen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag und sind engagiert, intensiv und rund um die Uhr für die Patienten da. Die Ärzteschaft, Krankenschwestern und Pfleger, Ergo- und Physiotherapeuten, Krankengymnasten, Sprachtherapeuten – gemeinsam haben sie den Spagat zwischen Routine und besonderer Situation gemeistert. Manchmal stoßen wir auch an unsere Grenzen, doch es sind gerade die stillen Momente, die uns stärken. Und wir sind ein starkes Team. Vielen Dank dafür.

Das Interview führte
Graziella Verchio

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN
IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sagt **DANKE** an alle Helferinnen und Helfer für den unermüdlichen Einsatz in der Krise.

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service

Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen

www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de

Danke, dass Sie immer für uns da sind!!

0% Finanzierung mit der Santander Bank

Verleih **ZWEIRAD MEES** Reparatur

Inh. Bertram Pausch
Höllturm Passage 1
78315 Radolfzell

Tel. 077 32 / 28 28
Fax 077 32 / 5 70 42

VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR

STADT ENGEN
IM HEGAU

Die Stadt Engen bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Nachbarschaftshilfe sowie allen Näherinnen für die Herstellung der 3.600 „Engener Mundkäpple“.

TRAU DICH SEI EINZIGARTIG

Zeig Zivilcourage!
Für ein friedliches Singen.

Geprüft nach
Sonderauswertung
der Ergebnisse
Demokratie

Im Rahmen des Bundesprogramms
GANSIMPEL
SINGEN
SINGEN

Individueller Brandschutz ist Maßarbeit
Brandschutzplanung Heske

Brandschutzplanung und individuelle Beratung in Singen, Radolfzell, Konstanz, Raum Bodensee und darüber hinaus.

Setzen Sie auf individuellen Brandschutz mit Augenmaß. Wir entwickeln mit Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung, begleiten Sie in der weiteren Umsetzung und pflegen auf Wunsch auch eine weiterführende Zusammenarbeit.

Gerne beraten wir Sie in allen Brandschutzfragen,

- baulich, anlagentechnisch und organisatorisch,
- beim Neubau, Umbau und Umnutzung,
- bei Auflagen durch die Bauaufsichtsbehörde,
- bei brandschutztechnischen Schulungen und Brandverhütungsschauen

...und noch bei Vielem mehr. **Sprechen Sie uns an.**

www.brandschutzplanung-heske.de
info@brandschutzplanung-heske.de
Telefon: 07731 3198732

WIR LÖSCHEN JEDEN BRAND

RANDEGGER
Mineralwasser.de

Natürlich regional!